This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

BIBLIOTHECA GOTHANA

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

Gp 86 197

BRUTUS

VON

PLUTARCH

ERKLÄRT

VON

R. PAUKSTADT

GOTHA

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES

AKTIENGESELLSCHAFT

BIBLIOTHECA GOTHANA.

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker
mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

Ausgabe **a**: Kommentar **unter dem Text.**
Ausgabe **b**: Text und Kommentar **getrennt in 2 Heften.**

Gp 86.197

Harvard College Library

FROM THE

SALISBURY FUND

Given in 1858 by STEPHEN SALISBURY, of Worcester, Mass. (Class of 1817), for "the purchase of books in the Greek and Latin languages, and books in other languages illustrating Greek and Latin books."

	ℳ ₰
r	
)	1.50
.	1.50
.	1.80
n	
)	1.30
.	1.30
)	1.80
.	—.60
.	1.60
.	—.90
.	1.50
.	1.—
.	1.—
.	—.80
.	1.50
.	1.20
.	—.60
.	—.60
)	—.60
.	—.75
)	1.20
.	1.—
.	1.20

— **Rede gegen Q. Caecilius.** Von **K. Hachtmann.** (95) . . —.45
— **Rede gegen C. Verres.** Buch IV: De signis. Von **K. Hachtmann.** a 2. Aufl. b 3. Aufl. (75) 1.30
— **Rede gegen C. Verres.** Buch V: De suppliciis. Von **K. Hachtmann.** b 2. Aufl. (74) 1.20
— **Rede für Marcellus.** Von **F. Thümen.** (121) . . . . . —.40
— **De Oratore.** Liber primus. Von **R. Stölzle.** (59) . . . 1.50
— **Laelius de amicitia.** Von **A. Strelitz.** 2. Aufl. (27) . . 1.—
— **Cato maior de senectute.** [illegible] fl. (78) 1.—
— **Somnium Scipionis.** [illegible] . . . —.30
— **Paradoxa ad M. Brut** [illegible] . . . —.60

	ℳ ₰
Cicero, Tusculanarum disputationum libri V. Von **G. Ammon.**	
1. Bändchen: Buch 1 u. 2. (10)	1.20
2. Bändchen: Buch 3—5. (33)	1.50
— **De officiis libri tres.** Von **P. Dettweiler.** 2. Aufl. (89)	2.25
— **Epistulae selectae.** Von **P. Dettweiler.** a 3. Aufl. b 4. Aufl. (105)	2.25
Cornelii Nepotis Vitae. Von **W. Martens.** a 3. Aufl. b 5. Aufl. (53)	1.20
Demosthenes' ausgewählte Reden. Von **J. Sörgel.** *1. Bändchen:* Die drei Olynthischen Reden und die erste Rede gegen Philippos. 8. Aufl., besorgt von **A. Deuerling.** (14)	1.20
— *2. Bändchen:* Rede über den Frieden. Zweite Rede gegen Philippos. Rede über die Angelegenheiten im Chersones. Dritte Rede gegen Philippos. 5. Aufl., besorgt von **G. Hüttner.** (21)	1.80
Elegiker, römische, s. „Anthologie aus den röm. Elegikern".	
Euripides' Iphigenie in Taurien. Von **S. Mekler.** (98)	1.20
— **Medea.** Von **S. Mekler.** (51)	1.—
Herodotos. Von **J. Sitzler.** VI. Buch. (106)	1.60
— VII. Buch. a 2. Aufl. b 3. Aufl. (34)	2.—
— VIII. Buch. a 2. Aufl. b 3. Aufl. (58)	1.30
— IX. Buch. b 2. Aufl. (61)	1.30
— **Auswahl aus Herodot.** Der ionische Aufstand und die Perserkriege. Von **J. Sitzler.** I. Abteil.: Einl. u. Text (109) geb.	1.80
II. Abteil.: Kommentar (109) geb.	2.40
Homers Ilias. Von **G. Stier.** *1. Heft:* Gesang 1—3. 2. Aufl. von **M. Seibel.** (52)	1.20
— *2. Heft:* Gesang 4—6. 2. Aufl. von **M. Seibel.** (57)	1.20
— *3. Heft:* Gesang 7—9. 2. Ausg. (66)	—.90
— *4. Heft:* Gesang 10—12. 2. Ausg. (68)	—.90
— *5. Heft:* Gesang 13—15. 2. Ausg. (77)	—.90
— *6. Heft:* Gesang 16—18. 2. Ausg. (81)	—.90
— *7. Heft:* Gesang 19—21. 2. Ausg. (85)	—.90
— *8. Heft:* Gesang 22—24. 2. Ausg. (91)	—.90
— *Anhang:* Wörterbuch der Eigennamen. 2. Ausg. (52 c)	—.90
— **Odyssee.** *1. Heft:* Gesang 1—3. Von **H. Kluge.** (46)	1.—
— *2. Heft:* Gesang 4—6. Von **F. Weck.** (48)	1.—
— *3. Heft:* Gesang 7—9. Von **H. Kluge.** (50)	1.—
— *4. Heft:* Gesang 10—12. Von **F. Weck.** (60)	1.20
— *5. Heft:* Gesang 13—15. Von **F. Weck.** (63)	1.20
— *6. Heft:* Gesang 16—18. Von **F. Weck.** (69)	1.20
— *7. Heft:* Gesang 19—21. Von **F. Weck.** (72)	1.20
— *8. Heft:* Gesang 22—24. Von **F. Weck.** (86)	1.20
Horaz' Oden und Epoden. Von **E. Rosenberg.** 4. Aufl. (16)	2.25
— **Satiren.** Von **K. O. Breithaupt.** 2. Aufl. (62)	1.80
— **Episteln.** Von **W. Wegehaupt.** (67)	2.70
Livii ab urbe condita lib. I. Von **M. Heynacher.** a 2. Aufl. b 4. Aufl. (32)	1.—
— lib. II. Mit ausgewählten Abschnitten aus lib. III—VI. Von **Th. Klett.** a 2. Aufl. b 3. Aufl. (29)	1.30
— lib. VIII. Von **E. Ziegeler** (82)	1.—
— lib. IX. Von **E. Ziegeler.** (99)	1.10
— lib. XXI. Von **F. Luterbacher.** a 7. Aufl. b 8. Aufl. (3)	1.20
— lib. XXII. Von **F. Luterbacher.** a 5. Aufl. b 7. Aufl. (17)	1.20
— lib. XXIII. Von **G. Egelhaaf.** a 2. Aufl. b 3. Aufl., neu bearbeitet von **J. Miller.** (23)	1.20
— lib. XXIX. Von **W. Wegehaupt.** (111)	1.20
— lib. XXX. Von **W. Wegehaupt.** b 2. Aufl. (107)	1.—
— **Auswahl aus der V. Dekade** (Der Krieg mit Perseus). Von **F. J. Ahrens.** (119)	1.20
Lyriker, griechische, s. „Anthologie aus den griech. Lyrikern".	

	ℳ ₰
Lysias' ausgewählte Reden. Von **W. Kocks.** *1. Bändchen:* enthaltend die 7., 12., 13., 16. u. 19. Rede. **a 2. Aufl. b 4. Aufl.** Von **R. Schnee.** (44)	1.50
— *2. Bändchen:* enthaltend die 21.–25., 28., 30.–33. Rede. **2. Aufl.** von **R. Schnee.** (54)	1.50
Ovids Metamorphosen. Von **H. Magnus.** *1. Bändchen:* Buch 1—5. **2. Aufl.** (35)	1.80
— *2. Bändchen:* Buch 6—10. **2. Aufl.** (38)	1.80
— *3. Bändchen:* Buch 11—15. (45)	1.80
— *Anhang:* Ovids Leben; allgemeine Bemerkungen über den Sprachgebrauch der römischen Dichter; mythologisch-geographisches Register. (35c)	—.60
Ovid in Auswahl. Metamorphosen und elegische Dichtungen. Von **H. Magnus. 2. Aufl.**	
I. Abteil.: Einl. u. Text. (108) . . . . . geb.	1.30
II. Abteil.: Kommentar. (108) . . . . . geb.	1.80
— s. auch „Anthologie aus den röm. Elegikern".	
Platons Verteidigungsrede des Sokrates und Kriton. Von **H. Bertram. 6. Aufl.,** von **E. Fritze.** (6)	1.—
— **Protagoras.** Von **H. Bertram. 3. Aufl.,** bearb. v. **F. Lortzing.** (37)	1.30
— **Euthyphron.** Von **H. Bertram. 2. Aufl.,** bearb. v. **J. Nusser.** (83)	—.60
— **Laches.** Von **H. Bertram. 2. Aufl.,** bearbeitet von **J. Nusser.** (84)	—.60
— **Phädon.** Von **K. Linde.** (113)	1.20
— **Gorgias.** Von **L. Koch.** (120)	2.40
Plutarch, Brutus. Von **R. Paukstadt.** (96)	1.30
— **Themistocles.** Von **R. Paukstadt.** (104)	1.20
Properz s. „Anthologie aus den röm. Elegikern", 2. Heft.	
Sallust, Cellum Catilinae. Von **J. H. Schmalz. 8. Aufl.** (1)	1.—
— **De bello Iugurthino.** Von **J. H. Schmalz. 7. Aufl.** (8)	1.20
(Von diesen beiden Bänden sind bereits mehrere Ausgaben in den Vereinigten Staaten erschienen.)	
Senecae ad Lucilium epistulae morales selectae. Von **G. Hefs.** (92)	1.80
Sophokles' König Oidipus. Von **G. Kern. 3. Aufl.** (30)	1.—
— **Antigone.** Von **G. Kern. 5. Aufl.,** von **F. Paetzolt.** (20)	1.20
— **Oidipus auf Kolonos.** Von **F. Sartorius.** Bis jetzt nur in Ausgabe a. (5)	—.80
— **Elektra.** Von **G. H. Müller. b 2. Aufl.** (31)	1.20
— **Philoktetes.** Von **G. H. Müller. 2. Aufl.,** von **R. Hunziker.** (49)	1.—
— **Aias.** Von **R. Paehler. 3. Aufl.** (80)	1.50
Tacitus' Annalen. Von **W. Pfitzner.** *1. Bändchen:* Buch 1. u. 2. **a 4. Aufl. b 5. Aufl.** (7)	1.50
— *2. Bändchen:* Buch 3—6. **a 2. Aufl. b 3. Aufl.** (22)	1.50
— *3. Bändchen:* Buch 11—13. (40)	1.20
— *4. Bändchen:* Buch 14—16. (41)	1.50
— **Historien.** Von **K. Knaut.** *1. Bändchen:* Buch 1 (114)	1.30
— *2. Bändchen:* Buch 2 (116)	1.30
— **Germania.** Von **G. Egelhaaf. 8. Aufl.** Mit einer Karte. (43)	—.70
— **Agricola.** Von **K. Knaut. 2. Aufl.** (79)	—.80
— **Dialogus de oratoribus.** Von **Ed. Wolff**	1.20
Thucydides. Von **J. Sitzler. I. Buch. 2. Aufl.** (94)	2.10
— **II. Buch. b 2. Aufl.** (100)	1.80
— **VI. Buch. a 2. Aufl. b 3. Aufl.** (70)	1.20
— **VII. Buch. 2. Aufl.** (76)	1.80
Tibull s. „Anthologie aus den röm. Elegikern", 2. Heft.	
Virgils Aeneis. *1. Bändchen:* Buch 1 u. 2. Von **O. Brosin. a 8. Aufl. b 10. Aufl.,** besorgt von **L. Heitkamp.** (12)	1.30
— *2. Bändchen:* Buch 3 u. 4. Von **O. Brosin. 6. Aufl.,** besorgt von **L. Heitkamp.** (26)	1.20

	ℳ	₰
Virgils Aeneis. *3. Bändchen:* Buch 5 u. 6. Von **O. Brosin.** **a 4. Aufl.,** **b 5. Aufl.** besorgt von **L. Heitkamp.** (71)	1.	80
— *4. Bändchen:* Buch 7—9. Von **O. Brosin.** **3. Aufl.,** bearbeitet von **L. Heitkamp.** (47)	2.	10
— *5. Bändchen:* Buch 10—12. Von **O. Brosin** und **L. Heitkamp.** **2. Aufl.** (90)	1.	80
— *Anhang:* Einleitung und allgemeine Bemerkungen. **5. Aufl.** (12c)	—.	30
Xenophons Anabasis. Von **R. Hansen.** *1. Bändchen:* Buch 1 u. 2. **a 6. Aufl.** **b 7. Aufl.** (9)	1.	20
— *2. Bändchen:* Buch 3—5. **a 4. Aufl.** **b 5. Aufl.** (18)	1.	20
— *3. Bändchen:* Buch 6 u. 7. **2. Aufl.** (25)	1.	20
— **Hellenika.** Von **R. Grosser.** *1. Bändchen:* Buch 1 u. 2. **2. Aufl.,** besorgt von **E. Ziegeler.** (4)	1.	20
— *2. Bändchen:* Buch 3 u. 4. **2. Aufl.,** besorgt von **E. Ziegeler.** (39)	1.	20
— *3. Bändchen:* Buch 5—7. (65)	2.	10
— **Hellenika.** Ausgewählte Abschnitte. Nach d. Ausg. R. Grossers neubearbeitet von **C. Polthier.** I. Abteil.: Text (110) geb.	1.	20
II. Abteil.: Kommentar (110) geb.	1.	60
— **Memorabilien.** Von **E. Weißenborn.** *1. Bändchen:* Buch 1 u. 2. **2. Aufl.** (42)	1.	20
— *2. Bändchen:* Buch 3 u. 4. **2. Aufl.** (55)	1.	20

Präparationen, Speziallexika, Hilfs- und Übungsbücher für den altsprachlichen Unterricht.

Hansen, R., Vokabeln und erste Präparation zu Xenophons Anabasis.

Die nachfolgenden Präparationen mit Ausnahme der Ovidpräparation folgen dem unverkürzten Texte und lassen sich daher zu allen Ausgaben gebrauchen.

1. Heft: Buch 1. kart. **8. Aufl.** —.60
2. Heft: Buch 2. kart. **6. Aufl.** —.60
3. Heft: Buch 3. kart. **6. Aufl.** —.60
4. Heft: Buch 4. kart. **5. Aufl.** —.60
5. Heft: Buch 5. kart. **3. Aufl.** —.40
6. Heft: Buch 6 und 7. kart. —.60

Grundmann, M. E., Vokabeln u. Präparation zu Xenophons Hellenika, für den Gebrauch zu allen Ausgaben eingerichtet.

1. Heft: Buch 1. kart. **2. Aufl.** —.50
2. Heft: Buch 2. kart. **2. Aufl.** —.50
3. Heft: Buch 3. kart. —.50
4. Heft: Buch 4. kart. —.50
5. Heft: Buch 5—7. kart. —.80

Fecht, K., Präparation zu Thukydides Buch I. kart. —.80
— **Buch VI** —.60
— **Buch VII.** 1. Hälfte: Kap. 1—43. kart. —.50
2. Hälfte: Kap. 44—87. kart. —.50

Schmidt, K. Ed., Vokabeln und Phrasen zu Homers Ilias nebst kurzen Anweisungen zum Übersetzen.

1. Heft: 1. Gesang. kart. —.60
2. Heft: 2. Gesang. kart. —.60
3. Heft: 3. Gesang. kart. —.40
4. Heft: 4. Gesang. kart. —.40
5. Heft: 5. Gesang. kart. —.60
6. Heft: 6. Gesang. kart. —.60

Vokabeln und Phrasen zu Homers Odyssee nebst kurzen Anweisungen zum Übersetzen.

1. Heft. 1. Gesang. kart. **5. Aufl.** —.60
2. Heft: 2. Gesang. kart. **2. Aufl.** —.60
3. Heft: 3. Gesang. kart. **2. Aufl.** —.60
4. Heft: 4. Gesang. kart. —.60
5. Heft: 5. Gesang. kart. **2. Aufl.** —.60
6. Heft: 6. Gesang. kart. **2. Aufl.** —.60
7. Heft: 7. Gesang. kart. —.60
8. Heft: 8. Gesang. kart. —.60
9. Heft: 9. Gesang. kart. **2. Aufl.** —.60
10. Heft: 10. Gesang. kart. **2. Aufl.** —.60
11. Heft: 11. Gesang. kart. —.60
12. Heft: 12. Gesang. kart. —.60

Linden, E., Präparation zu Virgils Aeneide.

1 Heft: Buch 1. kart. —.50
2. Heft: Buch 2. kart. —.50
3. Heft: Buch 3. kart. —.60

Reich, F., Präparation zu Ovids Metamorphosen.

1. Heft: Buch 1 und 2. (Schöpfung; Die vier Zeitalter; Die Giganten; Lykaon; Die große Flut; Deukalion und Pyrrha; Phaethon; Battus; Europa.) kart. —.60
2. Heft: Buch 3. (Kadmus; Pentheus und Bacchus.) kart. —.40

	ℳ ₰
Sitzler, J., Präparation zu Herodot Buch VI. 2 Hefte. kart. à	—.50
— **Buch VII.** 2 Hefte. kart. . . . . à	—.80
— **Buch VIII.** kart.	—.80
Martens, W. und **G. Rieger, Präparation zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos.**	
1. Heft: Miltiades, Themistokles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander. kart. **2. Aufl.** . . .	—.50
2. Heft: Alcibiades, Thrasybul, Konon, Iphikrates, Chabrias, Timotheus, Datames. kart.	—.50
3. Heft: Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Eumenes, Phocion, Timoleon, Hamilkar, Hannibal. kart.	—.60
— **Alphabetisch-etymologisches Vokabular zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos**	—.80
Päpke, W., Präparation zu Caesars Bellum Gallicum.	
1. Heft: Buch 1. kart. **4. Aufl.** —.40 / 5. Heft: Buch 5 kart. **2. Aufl.** —.40	
2. Heft: Buch 2. kart. **3. Aufl.** —.35 / 6. Heft: Buch 6. kart. . . . . —.35	
3. Heft: Buch 3. kart. **3. Aufl.** — 35 / 7. Heft: Buch 7. kart . . . . —.40	
4. Heft: Buch 4. kart. **2. Aufl.** —.35	
Hansen, R., Wörterbuch zu Xenophons Anabasis und Hellenika. Für den Schulgebrauch bearbeitet. ℳ 1.60. geb.	2.—
Peters, K., Schulwörterbuch zu Ovids sämtl. Dichtungen	2.50
— **Schulwörterbuch zu Virgils Aeneis**	2.50
Kuhne, B., Neutestamentliches Wörterbuch. Ein kurzgefafstes (griechisch-deutsches) Nachschlagebuch. **3. Aufl.**	1.—
Bachof, E., Griech. Elementarbuch f. Unter- u. Obertertia. 3. Aufl. (In verschiedenen preufsischen Provinzen, Braunschweig, Hessen, Sachsen, Österreich und in der Schweiz eingeführt. Eine Bearbeitung für russische Gymnasien ist schon früher in zweiter Auflage erschienen.)	2.—
Kammer, Ed., Homerische Vers- und Formlehre zum Gebrauch in Gymnasien	—.80
Grumme, A., Die wichtigeren Besonderheiten der Homerischen Syntax für reifere Schüler. **2. Aufl.** kart. . . .	—.50
Schnee, R., Hilfsbüchlein für den lateinischen Unterricht.	
I. Teil: *Phrasensammlung.* (Für Quinta bis Prima.) .	1.—
II. Teil: *Stilistische Regeln.* (Für Sekunda und Prima.) .	—.80
Schnee, R., Lateinische Extemporalien für obere Klassen eines Gymnasiums, für philologische Seminare und zur privaten Vorbereitung.	
1. Heft: Abt. I: Text — Abt. II: Übersetzung. kart. .	1.60
2. Heft: Abt. I: Text — Abt. II: Übersetzung. kart. .	1.60
Tabellarisches Verzeichnis der hauptsächlichsten lateinischen Wörter von schwankender Schreibweise nach den neuesten Ergebnissen zusammengestellt. Ein Anhang zu jeder lateinischen Grammatik	—.35
Wagener, C., Hauptschwierigkeiten der lateinischen Formenlehre in alphabetischer Reihenfolge zusammengestellt. *(In erster Linie für den Lehrer bei der Korrektur schriftlicher Arbeiten bestimmt.)*	2.—
Weber, H., Lateinische Elementargrammatik.	
I. Teil: Elemente der lateinischen Formenlehre nebst den wichtigsten syntaktischen Regeln für die drei ersten Schuljahre. **3. Aufl.** Bearb. von **Rud. Flex**	2.—
II. Teil: Elemente der lateinischen Syntax	1.60
III. Teil: Elemente der lateinischen Darstellung . .	—.80
Hesselbarth, H., u. H. Wibbe, Lateinische Syntax (Bedeutungslehre) für Reform-Realgymnasien	1.25
Müller, E., Aufgaben zu latein. Stilübungen im Anschlufs an Ciceros Rede für P. Sestius	—.30
— **Aufgaben zu latein. Stilübungen im Anschlufs an Ciceros 1. und 2. Philippische Rede**	—.40
Netzker und **Rademann, Deutsch-latein. Übungsbuch für Quarta im Anschl. a. d. Lektüre des Cornelius Nepos**	2.—

	ℳ ₰
Paetzolt, F., Lateinisches Übungsbuch im Anschluſs an Cäsars Gallischen Krieg. I. Teil. Für die Untertertia des Gymnasiums u. die entsprechende Stufe des Realgymnasiums. Buch I, Kap. 1—29; Buch II—IV. **2. Aufl.**	1.—
— — II. Teil. Für die Obertertia des Gymnasiums und die entsprechende Stufe des Realgymnasiums. Buch I, Kap. 30—54; Buch V—VII. **2. Aufl.**	1.25
Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschl. a. d. Lektüre f. d. Oberstufe d. Gymnasiums:	
1. Heft: Hachtmann, C., Übungsstücke im Anschluſs an Ciceros vierte Rede gegen Verres. kart.	—.80
2. Heft: Knaut, C., Übungsstücke im Anschluſs an die beiden ersten Bücher von Tacitus' Annalen. kart.	—.80
3. Heft: Strenge, J., Übungsstücke im Anschluſs an Ciceros Rede für Archias. kart.	—.50
4. Heft: Strenge, J., Übungsstücke im Anschluſs an Ciceros Rede für Murena. kart.	—.70
5. Heft: Ahlheim, A., Übungsstücke im Anschluſs an Ciceros Briefe. kart.	—.80
6. Heft: Wackermann, O., Übungsstücke im Anschluſs an Sallusts Jugurthinischen Krieg. kart.	—.80
7. Heft: Hachtmann, C., Übungsstücke im Anschluſs an Ciceros Reden gegen L. Sergius Catilina. kart.	—.80
8. Heft: Lehmann, J., Übungsstücke im Anschluſs an Ciceros Rede über das Imperium des Cn. Pompeius. kart.	—.50
9. Heft: Kleinschmit, M., Übungsstücke im Anschluſs an Livius' 21. Buch. kart.	—.80
Hachtmann, K., Die Verwertung der vierten Rede Ciceros gegen C. Verres (de signis) für Unterweisungen in der antiken Kunst. 2. Aufl.	1.20
Hansen, R., Methodischer Lehrer-Kommentar zu Xenophons Anabasis. 1. Heft: Buch 1	3.—
Lange, A., Methodischer Lehrer-Kommentar zu Ovids Metamorphosen. 1. Heft: Buch 1—5	4.—

Hilfsbücher für den Unterricht in Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Religionslehre usw.

Engelke, K., La classe en français. Ein Hilfsbuch für den Gebrauch des Französischen als Unterrichts- und Schulverkehrssprache. **2.** verbesserte **Aufl.**	—.80
— **Cahier de notes.** Stilistisches Hilfs- und Merkbuch des Französischen. kart.	1.50
— **Le petit vocabulaire.** Franz.-deutsche Wörtersammlung. kart.	—.70
Knuth, O., Matériaux pour la méthode à suivre dans la lecture des auteurs français à l'usage des professeurs chargés de cet enseignement dans les écoles secondaires de tous les pays	1.20
Dütschke, H., 100 Dichtungen aus der Zeit der Befreiungskriege. geb.	1.—
Fritze, Edm., Hundert ausgeführte Dispositionen zu deutschen Aufsätzen über Sentenzen u. sachliche Themata für die obersten Stufen der höheren Lehranstalten.	
1. Bändchen	3.—
2. Bändchen	2.—
Göbel, S., Neutestamentl. Schriften, griech., mit kurz. Erklärung.	
1. Folge, enthaltend die älteren Briefe des Paulus. **2. Aufl.**	7.—
2. Folge, enthaltend die Briefe des Petrus und des Johannes	3.20

	ℳ ₰
Henke, O., Die Bergrede Jesu. Für Schüler höherer Lehranstalten erklärt	1.—
Herbst, W., Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte. Bearbeitet von **E. Brenning.** 8. **Aufl.** . . . ℳ 2.—; geb.	2.50
Maier, G., Pädagogische Psychologie auf Grund von Erfahrung, Experiment und Kinderforschung. 2., gänzlich umgearbeitete **Aufl.**	5.—
Meisterwerke der griechischen Literatur in deutscher Übersetzung für Lehranstalten ohne griechischen Unterricht und für gebildete Laien. Im Verein mit Dr. **K. Haase,** Dr. **A. Hemme,** Dr. **L. Martens,** Prof. **E. Maurer,** Dr. **W. Päpke,** Dr. **K. Schirmer** herausgegeben von Dr. **G. Michaelis.** Teil I: Prosaiker. geb.	3.—
Schmitz, H., Englische Synonyma, für die Schule zusammengestellt. 3., verbesserte und vermehrte **Aufl.** . . . geb.	1.20
Thamm, M., First steps in English conversation. For use in schools. Ein Hilfsbuch für den Gebrauch des Englischen als Unterrichts- und Schulverkehrssprache. Nach den neuen preufsischen Lehrplänen von 1901 bearbeitet	—.80
Vademecum aus Luthers Schriften. Für die evangelischen Schüler der oberen Klassen höherer Lehranstalten zusammengestellt und herausgegeben von **G. Krüger** u. **J. Delius. Dritte,** durch erklärende Anmerkungen erweiterte **Auflage,** besorgt von **G. Krüger** und **L. Witte**	1.—
Weber, Th., Metaphysik. Eine wissenschaftliche Begründung der Ontologie des positiven Christentums. 2 Bde.	6.—
Werner, J., Dogmengeschichtliche Tabellen. 3. Aufl. kart.	1.80
Schwarzenberg, A., Leitfaden der röm. Altertümer für Gymnasien, Realgymnasien und Kadettenanstalten. **2. Aufl.** geb.	1.20
Wessel, P., Lehrbuch der Geschichte für die **Quarta** höherer Lehranstalten. Griechische und römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. Anhang: Zeittafeln. **3. Aufl.** . . .	—.80
— **Lehrbuch der Geschichte** für die **mittleren Klassen** höherer Lehranstalten. Deutsche Geschichte. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. **3. Aufl.**	1.80
— **Lehrbuch der Geschichte** für die **Obersekunda** höherer Lehranstalten. Das Altertum. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. **3. Aufl.**	1.40
— **Lehrbuch der Geschichte** f. d. **Prima** höherer Lehranstalten. 1. Teil: Mittelalter und Neuzeit (bis 1648). Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. **4. Aufl.**	2.40
2. Teil: Die Neuzeit. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. **3. Aufl.** (In Preufsen, Mecklenburg, Sachsen, Braunschweig und Bremen bereits mehrfach eingeführt.)	2.40
— **Geschichte der deutschen Dichtung** für die **oberen Klassen** höherer Lehranstalten. Bis zur Reformation. Für Ober-Sekunda. kart.	—.60
— **Mittelhochdeutsches Lesebuch** für die **Obersekunda** höherer Lehranstalten. kart.	1.—
Buckendahl, A., Lehrbuch für den Unterricht in der anorganischen Chemie. Zum Gebrauche an höheren Lehranstalten, besonders an **Oberrealschulen** und **Realschulen. 3.** verbesserte **Aufl.** Mit zahlreichen Abbildungen. kart.	2.40

Geschichtswerke für Schule und Universität.

Berg, C., Johann Wolfgang Goethe. Lebensbild eines grofsen Menschen. Der reiferen Jugend dargestellt. Mit einem Titelbild und 28 Textbildern . . . . . brosch. ℳ 3.—; geb.	4.—

	ℳ	₰
Busolt, G., Griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chaeroneia.		
1. Band: Bis zur Begründung des Peloponnesischen Bundes. 2., vermehrte und vollständig umgearbeitete **Aufl.**	12.	—
2. Band: Die ältere attische Geschichte und die Perserkriege. 2., vermehrte u. völlig umgearb. **Aufl.**	13.	—
3. Band. 1. Teil: Die Pentekontaëtie	10.	—
3. Band. 2. Teil: Der Peloponnesische Krieg	18.	—
Droysen, J. G., Geschichte Alexanders des Grofsen. Mit 5 Karten von R. Kiepert. **5. Aufl.** ℳ 4. —; geb. . . .	5.	—
— Vorlesungen über das Zeitalter der Freiheitskriege. 2. Aufl. 2 Bde.	6.	—
Hartmann, L. M., Theodor Mommsen. Eine biographische Skizze. Mit einem Anhang: Ausgewählte politische Aufsätze Mommsens	4.	—
Hüffer, H., Der Krieg des Jahres 1799 und die zweite Koalition. 2 Bde. Mit 5 Plänen	18.	—
Kittel, R., Geschichte des Volkes Israel.		
2. Band: Das Volk in Kanaan. Quellenkunde und Geschichte der Zeit bis zum babylonischen Exil. 2., vollständig neubearbeitete **Aufl.**	12.	—
(Die neue Auflage des 1. Bandes erscheint Ende d. J.)		
Niese, B., Geschichte der griechischen und makedonischen Staaten seit der Schlacht bei Chaeronea.		
1. Teil: Geschichte Alexanders des Grofsen und seiner Nachfolger und der Westhellenen bis zum Jahre 281 v. Chr.	10.	—
2. Teil: Vom Jahre 281 v. Chr. bis zur Begründung der röm. Hegemonie im griech. Osten 188 v. Chr.	16.	—
3. Teil: Von 188 bis 120 v. Chr.	12.	—
Prášek, J. V., Geschichte der Meder und Perser bis zur makedonischen Eroberung.		
I. Bd.: Geschichte der Meder und des Reichs der Länder	7.	—
II. Bd.: Die Blütezeit und der Verfall des Reiches der Achämeniden	6.	—
Schiller, H., Geschichte der römischen Kaiserzeit.		
I. Bd.: 1. Abtl.: Von Cäsars Tod bis zur Erhebung Vespasians.	9.	—
2. Abtl.: Von der Regierung Vespasians bis zur Erhebung Diokletians	9.	—
II. Bd.: Von Diokletian bis zum Tode Theodosius' des Grofsen	9.	—
Tiele, C. P., Babylonisch-assyrische Geschichte.		
1. Teil: Von den ältest. Zeiten bis zum Tode Sargons II.	6.	—
2. Teil: Von der Thronbesteigung Sinacheribs bis zur Eroberung Babels durch Cyrus	7.	—
— Geschichte der Religion im Altertum bis auf Alexander den Grofsen. Deutsche autorisierte Ausgabe von **G. Gehrich.**		
1. Bd.: Einleitung. Ägypten. Babel-Assur. Vorderasien. Bibliographische Anmerkungen	8.	—
2. Bd.: Die Religion bei den iranischen Völkern. Bibliographische Anmerkungen. Nachlese	8.	—
Welzhofer, H., Allgemeine Geschichte des Altertums.		
1. Bd.: Der alte Orient bis zum Untergange des assyrischen Reiches	2.	—
2. Bd.: Geschichte des griech. Volkes bis zur Zeit Solons	1.	60
Wiedemann, A., Ägyptische Geschichte.		
1. Teil: Von den ältesten Zeiten bis zum Tode Tutmes' III.	7.	—
2. Teil: Von dem Tode Tutmes' III. bis auf Alexander d. Gr.	7.	—
Supplementband	2.	—

Druck von Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft, Gotha.

BRUTUS

VON

PLUTARCH.

Nach Text und Kommentar getrennte

Ausgabe für den Schulgebrauch

von

DR. R. PAUKSTADT,
Gymnasiallehrer am Kaiserin Augusta-Gymnasium zu Charlottenburg.

Erste Abteilung: Text.

GOTHA.
FRIEDR. ANDR. PERTHES.
1891.

Gf 86.197

HARVARD COLLEGE
JUL 13 1911
LIBRARY

Salisbury Fund
(2 pts)

Druck von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.

VORREDE

Die vorliegende Arbeit unternimmt es, den Brutus des Plutarch in den Kreis der Schriftsteller, die in unseren Gymnasien gelesen werden, einzuführen. Während für die griechische Lektüre in der Prima ein überreicher Stoff vorhanden ist, ist die Zahl der Schriftsteller für die Obersekunda eine recht beschränkte. Was zunächst den Plutarch als Schriftsteller empfiehlt, ist die interessante Darstellungsweise und der ethische Gehalt seiner Schriften. Das ist bereits von Schäfer („Über Biographieen überhaupt und die Plutarchischen insbesondere" u. s. w., Erlangen 1834), sodann von Hudemann („Die Lektüre des Plutarch auf Gymn.", Zeitschr. f. Gymn. 1864), namentlich aber von Romeis („Plutarchs Biographieen als Schullektüre", Neuburg a. D. 1874) hervorgehoben. Romeis äufsert sich folgendermafsen: „Im besonderen möchten wir zur Empfehlung des Plutarch als Schullektüre behaupten, dafs unter den für die Alters- und Bildungsstufe, die wir im Auge haben (Sekunda), passenden griechischen Prosaikern keiner eine solche Anziehungskraft zu üben vermag, wie Plutarch in seinen Biographieen." Diese Vorzüge eignen auch in hervorragendem Mafse der Biographie des Brutus. Sodann ist es hier namentlich der Stoff, der dieses Werk zu einer passenden Lektüre, namentlich in der Obersekunda, macht. Es wird uns aus der römischen Geschichte, welche eben das Pensum für den Geschichtsunterricht in dieser

Klasse bildet, ein wichtiger Abschnitt, der Übergang von der Republik zur Monarchie, vorgeführt und zugleich ein Einblick in das private und geistige Leben der Stimmführer in jener Epoche gewährt — und das alles in dem Rahmen einer abgeschlossenen Biographie. Die Tragik ferner, die in dem Stoff liegt und auch in der Darstellung des Plutarch wirksam zutage tritt, ist Shakespeare nicht entgangen, welcher im engsten Anschluſs an den griechischen Historiker sein Drama „Julius Cäsar" geschaffen hat. So wird, zumal wenn der deutsche und griechische Unterricht in der Hand desselben Lehrers sich befindet, neben der Lektüre des Brutus auch die Klassen- (oder Privat-) Lektüre des Shakespeareschen Dramas gehen. Welcher Gewinn gerade aus der gleichzeitigen Lektüre dieser Werke und der ungemein fruchtbaren Vergleichung derselben hervorgehen muſs, liegt auf der Hand.

So ist denn auch die vorliegende deutsche Bearbeitung, welche hier zum erstenmal in Angriff genommen worden ist, wesentlich für die Obersekunda bestimmt; in zweiter Linie soll sie eine Stütze für die Privatlektüre in späteren Jahren gewähren. Der zweite Zweck hat namentlich die Ausdehnung und Ausführlichkeit der Anmerkungen, wie die folgenden Zeilen zeigen werden, zur Folge gehabt.

Die Grundsätze der Bearbeitung sind im allgemeinen die der „Bibliotheca Gothana". Es sind aber die historischen Bemerkungen etwas umfangreicher als sonst geworden. Diese Abweichung war durch die Darstellung des Biographen bedingt. Wo Plutarch einerseits den Gang der Ereignisse im ganzen als bekannt voraussetzt, anderseits seinen Blick vornehmlich auf die seelischen Vorgänge seines Helden richtet und mehrfach die Thatsachen nur insoweit vorführt, als sie Bedeutung für das Seelenleben der handelnden Per-

sonen haben, da erwuchs den Erläuterungen die Aufgabe, ergänzend und ordnend einzugreifen und die historischen Begebenheiten in ihrem zeitlichen und ursächlichen Zusammenhang dem Leser zu vergegenwärtigen. Zu diesem Zwecke sind die römischen und griechischen Quellen von dem Verfasser auf das Sorgfältigste verglichen und das Resultat dieser Vergleichung in den Anmerkungen mit möglichster Kürze vorgeführt. Zuweilen war auch eine andere Beleuchtung der Dinge und Personen vonnöten oder eine Beziehung auf das englische Drama nicht abzuweisen.

Die sprachlichen Erklärungen setzen eine Kenntnis der griechischen Kasus-, Tempus- und Modus-Syntax in den Grundzügen voraus und sind nur so weit gegeben, als sie dem Verständnis der betreffenden Stelle förderlich sind. Die Abweichungen, die die Sprache von dem Attischen der Schulgrammatik zeigt, sind äufserst selten und dann meist als solche gekennzeichnet. Nur einige stilistische Eigentümlichkeiten, denen wir auf Schritt und Tritt begegnen, sind einmal ausführlicher behandelt, sodann einige allgemeine Winke für die Übersetzung der griechischen Pronomina gegeben. Waren somit alle sprachlichen Bemerkungen nicht Selbstzweck, sondern nur Mittel zur Erschliefsung des Sinnes und Zusammenhanges, so stand bei den in den Anmerkungen gegebenen deutschen Übersetzungen neben dem eben ausgesprochenen Zweck, das Verständnis des Inhalts zu fördern, das ebenso wichtige Ziel vor Augen, zu einer durchaus deutschen Übertragung des mit philosophischer Bildung ausgestatteten Schriftstellers zu verhelfen. Der Schüler wird überrascht sein, wie modern der deutsche Plutarch klingt. Deshalb sind die Übersetzungen etwas umfangreicher. Doch bleibt für den Schüler noch immer ein gutes Stück ersprieſslicher Arbeit, und anderseits nehmen

die Übersetzungen, je weiter der Schüler in der Lektüre fortschreitet, an Umfang ab. Der Verfasser hat endlich auch abgesehen davon, daſs die für das Griechische in der Schule bestimmte Stundenzahl in nächster Zeit eine Herabsetzung erfahren könnte, das Bedürfnis gehabt, dem Schüler die Lektüre mehr zu erleichtern, als es bislang in den Kommentaren geschehen ist. Möge es dem Verfasser gelungen sein, bei der Eigenart des Schriftstellers auch hier im groſsen und ganzen das richtige Maſs getroffen zu haben. Er war, da seine Ausgabe des Brutus keine Vorgänger hat, auf seine wissenschaftliche Arbeit und pädagogische Erfahrung angewiesen. Er schlieſst mit der Versicherung, daſs er jedoch keiner sachlichen oder sprachlichen Schwierigkeit, selbst auf die Gefahr hin zu irren, absichtlich aus dem Wege gegangen ist.

Charlottenburg, im März 1891.

Der Verfasser.

Abweichungen

von C. Sintenis' Textausgabe (Leipzig 1881).

Abgesehen von einigen Druckfehlern sind folgende Stellen geändert:

Kap. 1, § 2 *δυσχερέστατα* mit den Hdschrr. für *δυσχερέστερα*.
„ 1, § 4 *καὶ* vor *οἰκονόμου* eingefügt (die beiden durch *καὶ* verbundenen Prädikate *δημότην* und *υἱόν* in der Weise des Plut. durch ein Wort getrennt).
„ 1, § 4 *ἄρχοντας* für *ἄρχοντα* (vgl. Herod. VII, 143).
„ 3, § 2 *ἅτε δὴ νέος καὶ σχολαστής* eingeklammert.
„ 3, § 2 *ὃς* für *καὶ* vor *τῆς οὐσίας* (Kato ist Subjekt).
„ 4, § 1 *τῆς* für *τοῦ* vor *Καίσαρος*.
„ 6, § 3 *Γαλατῶν* für *Λιβύων* (N. Koraes, vgl. Cic. ad Att., XIV, 1).
„ 11, § 1 *Κόϊντος* für *Γάϊος*.
„ 18, § 2 *ὑποθείς* (mit den Hdschrr.) für *ὑποτιθείς*.
„ 30, § 5 *ὠθιζομένων* für *αἰσθομένων* (*αἰσθ.* paſst wenig, *πρὸς τὸ τεῖχος* würde verständlich werden. Das etwas seltene Verbum aus Appian IV, 78).
„ 35, § 2 *ἐκείνως* (Hdschr.) für *ἐκείνοις*; *ἀδικίας δὲ νῦν* (nach Hdschr. *ἀδικίας μὲν*) für *ἀδικίας δέ*.
„ 37, § 4 *γινόμενα* vor *Κινεῖσθαι* für *γινόμενον*.
„ 37, § 4 *αὐτῇ* vor *φαντασία* für *αὐτῷ*.
„ 37, § 7 *ἐκβαινόντων* (Hdschrr.) für *ἐμβαινόντων* (vgl. Appian IV, 101).

Kap. 40, § 3 *ἐπαινῶν· ταῖς Μαρτίαις* (nach Hdschrr. *ἐπαινῶντο, ἐπαινῶν τό, ἐπαινῶν ὅτι*) für *ἐπαινῶν· Μαρτίαις.*

„ 40, § 3 *δι᾽ ἐκείνων* (Hdschrr. *δι᾽ ἐκεῖνον*) für *δι᾽ ἐκείνην.*

„ 41, § 1 *ἐμβαλόντες* (Hdschr.) für *ἐμβάλλοντες.*

„ 46, § 1 *ἐνάλλεσθαι* (Hdschr.) für *ἐναλέσθαι.*

„ 47, § 2 *παρὰ Καίσαρα* für *παρὰ Καίσαρος.*

ΠΛΟΥΤΑΡΧΟΥ ΒΡΟΥΤΟΣ.

Μάρκου [δὲ] Βρούτου πρόγονος ἦν Ἰούνιος Βροῦτος, ὃν ἀνέ- 1
στησαν ἐν Καπιτωλίῳ χαλκοῦν οἱ πάλαι Ῥωμαῖοι μέσον τῶν βασιλέων ἐσπασμένον ξίφος, ὡς βεβαιότατα καταλύσαντα Ταρκυνίους. Ἀλλ' ἐκεῖνος μέν, ὥσπερ τὰ ψυχρήλατα τῶν ξιφῶν, σκληρὸν ἐκ 2
φύσεως καὶ οὐ μαλακὸν ἔχων ὑπὸ λόγου τὸ ἦθος ἄχρι παιδοφονίας ἐξώκειλε τῷ θυμῷ τῷ κατὰ τῶν τυράννων· οὗτοσὶ δ', ὑπὲρ οὗ γράφεται ταῦτα, παιδείᾳ καὶ λόγῳ διὰ φιλοσοφίας καταμίξας τὸ ἦθος καὶ τὴν φύσιν ἐμβριθῆ καὶ πρᾳεῖαν οὖσαν ἐπεγείρας ταῖς πρακτικαῖς ὁρμαῖς, ἐμμελέστατα δοκεῖ κραθῆναι πρὸς τὸ καλόν, ὥστε καὶ τοὺς ἀπεχθανομένους αὐτῷ διὰ τὴν ἐπὶ Καίσαρα συνωμοσίαν, εἰ μέν τι γενναῖον ἡ πρᾶξις ἤνεγκε, Βρούτῳ προσάπτειν, τὰ δυσχερέστατα δὲ τῶν γεγονότων τρέπειν εἰς Κάσσιον, οἰκεῖον μὲν ὄντα Βρούτου καὶ φίλον, ἁπλοῦν δὲ τῷ τρόπῳ καὶ καθαρὸν οὐχ ὁμοίως. Σερβιλία δὲ ἡ μήτηρ ἀνέφερε τὸ γένος εἰς Ἄλαν 3
Σερβίλιον, ὃς Μαιλίου Σπορίου τυραννίδα κατασκευαζομένου καὶ ταράττοντος τὸν δῆμον ἐγχειρίδιον λαβὼν ὑπὸ μάλης προῆλθεν εἰς ἀγορὰν καὶ παραστὰς τῷ ἀνδρὶ πλησίον, ὡς ἐντυγχάνειν τι μέλλων καὶ διαλέγεσθαι, προσενύσαντα πατάξας ἀπέκτεινε.

Τοῦτο μὲν οὖν ὁμολογούμενόν ἐστι· τὸ δὲ πατρῷον γένος οἱ διὰ 4
τὸν Καίσαρος φόνον ἔχθραν τινὰ καὶ δυσμένειαν ἀποδεικνύμενοι πρὸς Βροῦτον οὔ φασιν εἰς τὸν ἐκβαλόντα Ταρκυνίους ἀνήκειν· οὐδὲν γὰρ ἐκείνῳ λειφθῆναι γένος ἀνελόντι τοὺς υἱούς, ἀλλὰ δημότην τοῦτον καὶ οἰκονόμου υἱὸν ὄντα Βρούτου ἄρτι καὶ πρώην εἰς ἄρχοντας προελθεῖν. Ποσειδώνιος δ' ὁ φιλόσοφος τοὺς μὲν ἐνηλί- 5
κους φησὶν ἀπολέσθαι τοῦ Βρούτου παῖδας ὡς ἱστόρηται, τρίτον δὲ λειφθῆναι νήπιον, ἀφ' οὗ τὸ γένος ὡρμῆσθαι· καὶ τῶν γε καθ' αὑτὸν ἐκ τῆς οἰκίας γεγονότων ἐπιφανῶν ἀνδρῶν ἀναφέρειν ἐνίους πρὸς τὸν ἀνδριάντα τοῦ Βρούτου τὴν ὁμοιότητα τῆς ἰδέας. Περὶ μὲν οὖν τούτων τοσαῦτα.

2 Σερβιλίας δὲ τῆς Βρούτου μητρὸς ἀδελφὸς ἦν Κάτων ὁ φιλόσοφος, ὃν μάλιστα Ῥωμαίων ἐζήλωσεν οὗτος θεῖον ὄντα καὶ πενθερὸν ὕστερον γενόμενον. Τῶν δὲ Ἑλληνικῶν φιλοσόφων οὐδενὸς μέν, ὡς ἁπλῶς εἰπεῖν, ἀνήκοος ἦν οὐδὲ ἀλλότριος, διαφερόντως δ' ἐσπουδάκει πρὸς τοὺς ἀπὸ Πλάτωνος. Καὶ τὴν νέαν καὶ μέσην λεγομένην Ἀκαδήμειαν οὐ πάνυ προσιέμενος ἐξήρτητο τῆς παλαιᾶς καὶ διετέλει θαυμάζων μὲν Ἀντίοχον τὸν Ἀσκαλωνίτην, φίλον δὲ καὶ συμβιωτὴν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ πεποιημένος Ἄριστον, ἄνδρα τῇ μὲν ἐν λόγοις ἕξει πολλῶν φιλοσόφων λειπόμενον, εὐταξίᾳ δὲ 3 καὶ πραότητι τοῖς πρώτοις ἐνάμιλλον. Ὁ δ' Ἔμπυλος, οὗ καὶ αὐτὸς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς καὶ οἱ φίλοι μέμνηνται πολλάκις ὡς συμβιοῦντος αὐτῷ, ῥήτωρ ἦν καὶ καταλέλοιπε μικρὸν μέν, οὐ φαῦλον δὲ σύγγραμμα περὶ τῆς Καίσαρος ἀναιρέσεως, ὃ Βροῦτος ἐπι- 4 γέγραπται. Ῥωμαϊστὶ μὲν οὖν ἤσκητο πρὸς τὰς διεξόδους καὶ τοὺς ἀγῶνας ἱκανῶς ὁ Βροῦτος, Ἑλληνιστὶ δὲ τὴν ἀποφθεγματικὴν καὶ Λακωνικὴν ἐπιτηδεύων βραχυλογίαν ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς ἐνιαχοῦ παράσημός ἐστιν. Οἷον ἤδη καθεστηκὼς εἰς τὸν πόλεμον γράφει Περγαμηνοῖς· „Ἀκούω ὑμᾶς Δολοβέλλᾳ δεδωκέναι χρήματα· ἃ εἰ μὲν ἑκόντες ἔδοτε, ὁμολογεῖτε ἀδικεῖν· εἰ δὲ ἄκοντες, ἀποδείξατε τῷ ἐμοὶ ἑκόντες δοῦναι.“ Πάλιν Σαμίοις· „Αἱ βουλαὶ ὑμῶν ὀλίγωροι, αἱ ὑπουργίαι βραδεῖαι. Τί τούτων τέλος ἐννοεῖσθε;“ καὶ ⟨περὶ Παταρέων⟩ ἑτέραν· „Ξάνθιοι τὴν ἐμὴν εὐεργεσίαν ὑπεριδόντες τάφον ἀπονοίας ἐσχήκασι τὴν πατρίδα, Παταρεῖς δὲ πιστεύσαντες ἑαυτοὺς ἐμοὶ οὐδὲν ἐλλείπουσι διοικοῦντες τὰ καθ' ἕκαστα τῆς ἐλευθερίας. Ἔξον οὖν καὶ ὑμῖν ἢ τὴν Παταρέων κρίσιν ἢ τὴν Ξανθίων τύχην ἐλέσθαι.“ Τὸ μὲν οὖν τῶν παρασήμων γένος ἐπιστολίων τοιοῦτόν ἐστιν.

3 Ἔτι δὲ μειράκιον ὢν Κάτωνι τῷ θείῳ συναπεδήμησεν εἰς Κύπρον ἐπὶ Πτολεμαῖον ἀποσταλέντι. Πτολεμαίου δὲ διαφθείραντος ἑαυτόν, ὁ Κάτων αὐτὸς ἐν Ῥόδῳ διατριβὴν ἔχων ἀναγκαίαν ἔτυχε μὲν ἤδη τινὰ τῶν φίλων Κανίδιον ἐπὶ τὴν τῶν χρημάτων φυλακὴν ἀπεσταλκώς, δείσας δ' ἐκεῖνον, ὡς οὐκ ἀφεξόμενον κλοπῆς, ἔγραψε τῷ Βρούτῳ πλεῖν τὴν ταχίστην εἰς Κύπρον ἐκ Παμφυλίας· ἐκεῖ γὰρ ἑαυτὸν ἀναλαμβάνων ἔκ τινος ἀσθενείας διῆγεν. 2 Ὁ δὲ καὶ μάλα ἄκων ἔπλευσε, τόν τε Κανίδιον αἰδούμενος, ὡς ἀτίμως ἀπερριμμένον ὑπὸ τοῦ Κάτωνος, καὶ ὅλως τὴν τοιαύτην ἐπιμέλειαν καὶ διοίκησιν ⟨ἅτε δὴ νέος καὶ σχολαστής⟩ οὐκ ἐλευ-

θέριον οὐδ' ἑαυτοῦ ποιούμενος. Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ περὶ ταῦτα συντείνας ἑαυτὸν ὑπὸ τοῦ Κάτωνος ἐπῃνέθη, ὃς τῆς οὐσίας ἐξαργυρισθείσης ἀναλαβὼν τὰ πλεῖστα τῶν χρημάτων εἰς Ῥώμην ἔπλευσεν.

Ἐπεὶ δὲ τὰ πράγματα διέστη Πομπηΐου καὶ Καίσαρος ἐξε- 4
νεγκαμένων τὰ ὅπλα καὶ τῆς ἡγεμονίας ταραχθείσης, ἐπίδοξος μὲν ἦν αἱρήσεσθαι τὰ Καίσαρος· ὁ γὰρ πατὴρ αὐτοῦ διὰ τὸν Πομπήϊον ἐτεθνήκει πρότερον· ἀξιῶν δὲ τὰ κοινὰ τῶν ἰδίων ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαι καὶ τὴν Πομπηΐου νομίζων ὑπόθεσιν βελτίονα πρὸς τὸν πόλεμον εἶναι τῆς Καίσαρος ἐκείνῳ προσέθετο. Καίτοι πρότερον ἀπαντήσας οὐδὲ προσεῖπε τὸν Πομπήϊον, ἄγος ἡγούμενος μέγα πατρὸς φονεῖ διαλέγεσθαι· τότε δ' ὡς ἄρχοντι τῆς πατρίδος ὑποτάξας ἑαυτὸν εἰς Κιλικίαν ἔπλευσε πρεσβευτὴς μετὰ Σηστίου τοῦ λαχόντος τὴν ἐπαρχίαν. Ὡς δ' ἐκεῖ πράττειν οὐδὲν ἦν μέγα 2
καὶ συνῆσαν εἰς ταὐτὸ ἤδη Πομπήϊός καὶ Καῖσαρ ἀγωνιζόμενοι περὶ τῶν ὅλων, ἦκεν εἰς Μακεδονίαν ἐθελοντὴς τοῦ κινδύνου μεθέξων· ὅτε καί φασι Πομπήϊον ἡσθέντα καὶ θαυμάσαντα προσιόντος αὐτοῦ καθεζόμενον ἐξαναστῆναι καὶ περιβαλεῖν ὡς κρείττονα πάντων ὁρώντων. Ἐν δὲ τῇ στρατείᾳ τῆς ἡμέρας ὅσα μὴ Πομ- 3
πηΐῳ συνῆν περὶ λόγους καὶ βιβλία διέτριβεν, οὐ μόνον τὸν ἄλλον χρόνον, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῆς μεγάλης μάχης. Ἦν μὲν ἀκμὴ θέρους καὶ καῦμα πολὺ πρὸς ἑλώδεσι χωρίοις ἐστρατοπεδευκότων, τῷ δὲ Βρούτῳ οὐ ταχέως ἦκον οἱ τὴν σκηνὴν κομίζοντες. Ἐκπονηθεὶς δὲ περὶ ταῦτα, μεσημβρίας μόλις ἀλειψάμενος καὶ φαγὼν ὀλίγα, τῶν ἄλλων ἢ καθευδόντων ἢ πρὸς ἐπινοίᾳ καὶ φροντίδι τοῦ μέλλοντος ὄντων, αὐτὸς ἄχρι τῆς ἑσπέρας ἔγραφε συντάττων ἐπιτομὴν Πολυβίου.

Λέγεται δὲ καὶ Καῖσαρ οὐκ ἀμελεῖν τοῦ ἀνδρός, ἀλλὰ καὶ 5
προειπεῖν τοῖς ὑφ' ἑαυτὸν ἡγεμόσιν ἐν τῇ μάχῃ μὴ κτείνειν Βροῦτον, ἀλλὰ φείδεσθαι καὶ παρασχόντα μὲν ἑκουσίως ἄγειν, εἰ δὲ ἀπομάχοιτο πρὸς τὴν σύλληψιν, ἐᾶν καὶ μὴ βιάζεσθαι· καὶ ταῦτα ποιεῖν τῇ μητρὶ τοῦ Βρούτου Σερβιλίᾳ χαριζόμενος. Ἐγνώκει γάρ, 2
ὡς ἔοικε, νεανίας ὢν ἔτι τὴν Σερβιλίαν ἐπιμανεῖσαν αὐτῷ, καὶ καθ' οὓς μάλιστα χρόνους ὁ ἔρως ἐπέφλεγε γενόμενον τὸν Βροῦτον ἐπέπειστό πως ἐξ ἑαυτοῦ γεγονέναι. Λέγεται δὲ τῶν περὶ Κατι- 3
λίναν πραγμάτων μεγάλων ἐμπεπτωκότων εἰς τὴν σύγκλητον, ἃ μικρὸν ἐδέησεν ἀνατρέψαι τὴν πόλιν, ἑστάναι μὲν ὁμοῦ Κάτωνα

καὶ Καίσαρα διαφερομένους περὶ γνώμης· ἐν τούτῳ δὲ γραμματιδίου μικροῦ προσδοθέντος ἔξωθεν Καίσαρι, τὸν μὲν ἀναγινώσκειν σιωπῇ, Κάτωνα δὲ βοᾶν, ὡς δεινὰ ποιεῖ Καῖσαρ ἐντεύξεις καὶ γράμματα παρὰ τῶν πολεμίων προσδεχόμενος. Θορυβησάντων δὲ πολλῶν καὶ τοῦ Καίσαρος τὸ δελτάριον, ὡς εἶχε, τῷ Κάτωνι προσδόντος, ἀναγνόντα Σερβιλίας τῆς ἀδελφῆς ἀκόλαστον ἐπιστόλιον, ἐκεῖνο μὲν ῥῖψαι πρὸς τὸν Καίσαρα καὶ εἰπεῖν „Κράτει, μέθυσε", πρὸς δὲ τὴν γνώμην καὶ τὸν λόγον αὖθις ἐξ ἀρχῆς τραπέσθαι. Οὕτω μὲν ἦν ὁ πρὸς Καίσαρα Σερβιλίας ἔρως περιβόητος.

6 Γενομένης δὲ τῆς κατὰ Φάρσαλον ἥττης καὶ Πομπηΐου μὲν ἐπὶ θάλασσαν διεκπεσόντος, πολιορκουμένου δὲ τοῦ χάρακος, ἔλαθεν ὁ Βροῦτος κατὰ πύλας πρὸς τόπον ἑλώδη καὶ μεστὸν ὑδάτων καὶ καλάμου φερούσας ἐξελθὼν καὶ διὰ νυκτὸς ἀποσωθεὶς εἰς Λάρισσαν. Ἐκεῖθεν δὲ γράψαντος αὐτοῦ Καῖσαρ ἤσθη τε σωζομένῳ καὶ κελεύσας πρὸς αὐτὸν ἐλθεῖν οὐ μόνον ἀφῆκε τῆς αἰτίας,
2 ἀλλὰ καὶ τιμώμενον ἐν τοῖς μάλιστα περὶ αὐτὸν εἶχεν. Οὐδενὸς δ' ὅπη φεύγοι Πομπήϊος εἰπεῖν ἔχοντος, ἀλλ' ἀπορίας οὔσης, ὁδόν τινα σὺν τῷ Βρούτῳ βαδίζων μόνος ἀπεπειρᾶτο τῆς γνώμης. Καὶ δόξαντος ἔκ τινων διαλογισμῶν ἄριστα περὶ τῆς Πομπηΐου τεκ-
3 μαίρεσθαι φυγῆς ἀφεὶς τἆλλα τὴν ἐπ' Αἰγύπτου συνέτεινεν. Ἀλλὰ Πομπήϊον μέν, ὥσπερ εἴκασε Βροῦτος, Αἰγύπτῳ προσβαλόντα τὸ πεπρωμένον ἐδέξατο· Καίσαρα δὲ καὶ πρὸς Κάσσιον ἐπράϋνε Βροῦτος, καὶ δὴ καὶ τῷ τῶν Γαλατῶν βασιλεῖ προηγορῶν μὲν ἠτᾶτο τοῦ μεγέθους τῶν κατηγοριῶν, δεόμενος δὲ καὶ παραιτού-
4 μενος περὶ τούτου πολλὴν αὐτῷ διέσωσε τῆς ἀρχῆς. Λέγεται δὲ Καῖσαρ, ὅτε πρῶτον ἤκουσεν αὐτοῦ λέγοντος, εἰπεῖν πρὸς τοὺς φίλους· „Οὗτος ὁ νεανίας οὐκ οἶδα μὲν ὃ βούλεται, πᾶν δ' ὃ βούλεται σφόδρα βούλεται." Τὸ γὰρ ἐμβριθὲς αὐτοῦ καὶ μὴ ῥᾳδίως μηδὲ παντὸς ὑπήκοον τοῦ δεομένου πρὸς χάριν, ἀλλ' ἐκ λογισμοῦ καὶ προαιρέσεως τῶν καλῶν πρακτικόν, ὅποι τρέψειεν, ἰσχυραῖς ἐχρῆτο ταῖς ὁρμαῖς καὶ τελεσιουργοῖς. Πρὸς δὲ τὰς ἀδίκους δεήσεις ἀκολάκευτος ἦν, καὶ τὴν ὑπὸ τῶν ἀναισχύντως λιπαρούντων ἥτταν, ἣν ἔνιοι δυσωπεῖσθαι καλοῦσιν, αἰσχίστην ἀνδρὶ μεγάλῳ ποιούμενος εἰώθει λέγειν, ὡς οἱ μηδὲν ἀρνεῖσθαι δυνάμενοι δοκοῦσιν αὐτῷ μὴ καλῶς τὴν ὥραν διατεθεῖσθαι.

5 Μέλλων δὲ διαβαίνειν εἰς Λιβύην Καῖσαρ ἐπὶ Κάτωνα καὶ

Σκιπίωνα Βρούτῳ τὴν ἐντὸς Ἄλπεων Γαλατίαν ἐπέτρεψεν εὐτυχίᾳ τινὶ τῆς ἐπαρχίας· τὰς γὰρ ἄλλας εὗρει καὶ πλεονεξίᾳ τῶν πεπιστευμένων ὥσπερ αἰχμαλώτους διαφορούντων, ἐκείνοις καὶ τῶν πρόσθεν ἀτυχημάτων παῦλα καὶ παραμυθία Βροῦτος ἦν. Καὶ τὴν χάριν εἰς Καίσαρα πάντων ἀνῆπτεν, ὡς αὐτῷ μετὰ τὴν ἐπάνοδον περιιόντι τὴν Ἰταλίαν ἥδιστον θέαμα τὰς ὑπὸ Βρούτῳ πόλεις γενέσθαι καὶ Βροῦτον αὐτόν, αὔξοντα τὴν ἐκείνου τιμὴν καὶ συνόντα κεχαρισμένως.

Ἐπεὶ δὲ πλειόνων στρατηγιῶν οὐσῶν τὴν μέγιστον ἔχουσαν 7
ἀξίωμα, καλουμένην δὲ πολιτικὴν ἐπίδοξος ἦν ἡ Βροῦτος ἕξειν ἢ Κάσσιος, οἱ μὲν αὐτοὺς λέγουσιν ἐξ αἰτιῶν προτέρων ἡσυχῇ διαφερομένους ἔτι μᾶλλον ὑπὲρ τούτου διαστασιάσαι, καίπερ οἰκείους ὄντας· Ἰουνία γάρ, ἀδελφὴ Βρούτου, συνῴκει Κάσσιος· οἱ δὲ Καίσαρος ἔργον γενέσθαι τὴν φιλονεικίαν ταύτην ἑκατέρῳ κρύφα δι' ἐλπίδων ἐνδιδόντος ἑαυτόν, ἄχρι οὗ προαχθέντες οὕτω καὶ παροξυνθέντες εἰς ἀγῶνα κατέστησαν. Ἠγωνίζετο δὲ Βροῦτος εὐκλείᾳ 2
καὶ ἀρετῇ πρὸς πολλὰ τοῦ Κασσίου καὶ λαμπρὰ τὰ Παρθικὰ νεανιεύματα. Καῖσαρ δ' ἀκούσας καὶ βουλευόμενος ἐν τοῖς φίλοις εἶπε· „Δικαιότερα μὲν λέγει Κάσσιος, Βρούτῳ δὲ τὴν πρώτην δοτέον.“ Ἀπεδείχθη δὲ Κάσσιος ἐφ' ἑτέρᾳ στρατηγός, οὐ τοσοῦτον εὐνοίας ἔχων δι' ἣν ἔλαβεν, ὅσον ὀργῆς ὧν ἀπέτυχε. Βροῦτος 3
δὲ καὶ τἆλλα μετεῖχε τῆς Καίσαρος δυνάμεως ὅσον ἐβούλετο. Βουλομένῳ γὰρ ὑπῆρχεν εἶναι τῶν φίλων πρώτῳ καὶ δύνασθαι πλεῖστον· ἀλλ' εἶλκεν αὐτὸν ἡ περὶ Κάσσιον ἑταιρεία καὶ ἀπέστρεφεν, αὐτῷ μὲν οὔπω Κασσίῳ διηλλαγμένον ἐξ ἐκείνης τῆς φιλοτιμίας, ἀκούοντα δὲ τῶν φίλων διακελευομένων μὴ περιορᾶν αὐτὸν ὑπὸ Καίσαρος μαλασσόμενον καὶ κηλούμενον, ἀλλὰ φεύγειν τὰς τυραννικὰς φιλοφροσύνας καὶ χάριτας, αἷς οὐ τιμῶντα τὴν ἀρετήν, ἀλλ' ἐκτέμνοντα τὴν ἀλκὴν καὶ τὸν θυμὸν ὑπερείποντα χρῆσθαι πρὸς αὐτόν.

Οὐ μὴν οὐδὲ Καῖσαρ ἀνύποπτος ἦν πάμπαν οὐδ' ἀδιάβλητος 8
πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ τὸ μὲν φρόνημα καὶ τὸ ἀξίωμα καὶ τοὺς φίλους ἐδεδίει τοῦ ἀνδρός, ἐπίστευε δὲ τῷ ἤθει. Καὶ πρῶτον μὲν Ἀν- 2
τωνίου καὶ Δολοβέλλα λεγομένων νεωτερίζειν οὐκ ἔφη τοὺς παχεῖς καὶ κομήτας ἐνοχλεῖν, ἀλλὰ τοὺς ὠχροὺς καὶ ἰσχνοὺς ἐκείνους· Βροῦτον λέγων καὶ Κάσσιον· ἔπειτα τὸν Βροῦτον τινῶν διαβαλλόντων καὶ φυλάττεσθαι παρακελευομένων τῇ χειρὶ τοῦ σώματος

ἁπτόμενος εἶπε· „Τί δέ; οὐκ ἂν ὑμῖν δοκεῖ Βροῦτος ἀναμεῖναι τουτὶ τὸ σαρκίον;“ ὡς οὐδενὶ προσῆκον ἄλλῳ μεθ᾽ ἑαυτὸν ἢ
3 Βρούτῳ δύνασθαι τοσοῦτον. Καὶ μέντοι δοκεῖ πρῶτος ἂν ἐν τῇ πόλει γενέσθαι βεβαίως, ὀλίγον χρόνον ἀνασχόμενος Καίσαρι δευτερεῦσαι καὶ παρακμάσαι τὴν δύναμιν αὐτοῦ καὶ μαρανθῆναι τὴν
4 ἐπὶ τοῖς κατορθώμασιν ἐάσας δόξαν. Ἀλλὰ Κάσσιος, ἀνὴρ θυμοειδὴς καὶ μᾶλλον ἰδίᾳ μισοκαῖσαρ ἢ κοινῇ μισοτύραννος, ἐξέκαυσε καὶ κατήπειξε. Λέγεται δὲ Βροῦτος μὲν τὴν ἀρχὴν βαρύνεσθαι, Κάσσιος δὲ τὸν ἄρχοντα μισεῖν, ἄλλα τε κατ᾽ αὐτοῦ ποιούμενος ἐγκλήματα καὶ λεόντων ἀφαίρεσιν, οὓς Κάσσιος μὲν ἀγορανομεῖν μέλλων παρεσκευάσατο, Καῖσαρ δὲ καταληφθέντας ἐν
5 Μεγάροις, ὅθ᾽ ἡ πόλις ἦλω διὰ Καληνοῦ, κατέσχε. Ταῦτα τὰ θηρία συμφορὰν λέγεται μεγάλην γενέσθαι Μεγαρεῦσιν. Οἱ μὲν γὰρ ἤδη τῆς πόλεως καταλαμβανομένης διέσπασαν τὰ κλεῖθρα καὶ τοὺς δεσμοὺς ἀνῆκαν, ὡς ἐμποδὼν εἴη τὰ θηρία τοῖς ἐπιφερομένοις, τὰ δ᾽ ὤρουσεν εἰς αὐτοὺς ἐκείνους καὶ διαθέοντας ἀνόπλους ἥρπαζεν, ὥστε καὶ τοῖς πολεμίοις τὴν ὄψιν οἰκτρὰν γενέσθαι.
9 Τῷ δ᾽ οὖν Κασσίῳ ταύτην μάλιστά φασιν αἰτίαν ὑπάρξαι τῆς ἐπιβουλῆς, οὐκ ὀρθῶς λέγοντες. Ἐξ ἀρχῆς γὰρ ἦν τῇ φύσει τοῦ Κασσίου δυσμένειά τις καὶ χαλεπότης πρὸς τὸ γένος τῶν τυράννων, ὡς ἐδήλωσεν ἔτι παῖς ὢν βαδίζων εἰς ταὐτὸ τῷ τοῦ Σύλλα παιδὶ Φαύστῳ διδασκαλεῖον. Ὁ μὲν γὰρ ἐν τοῖς παισὶ μεγαληγορῶν τὴν τοῦ πατρὸς ἐπῄνει μοναρχίαν· ὁ δὲ Κάσσιος ἐπαναστὰς κονδύλους ἐνέτριβεν αὐτῷ. Βουλομένων δὲ τῶν ἐπιτρόπων τοῦ Φαύστου καὶ οἰκείων ἐπεξιέναι καὶ δικάζεσθαι Πομπήϊος ἐκώλυσε, καὶ συναγαγὼν εἰς ταὐτὸ τοὺς παῖδας ἀμφοτέρους ἀνέκρινε περὶ τοῦ πράγματος. Ἔνθα δὴ λέγεται τὸν Κάσσιον εἰπεῖν· „Ἄγε δή, ὦ Φαῦστε, τόλμησον ἐναντίον τούτου φθέγξασθαι τὸν λόγον ἐκεῖνον, ἐφ᾽ ᾧ παρωξύνθην, ἵνα σου πάλιν ἐγὼ συντρίψω τὸ στόμα.“
2 Τοιοῦτος μὲν ὁ Κάσσιος· Βροῦτον δὲ πολλοὶ μὲν λόγοι παρὰ τῶν συνήθων, πολλαῖς δὲ φήμαις καὶ γράμμασιν ἐξεκαλοῦντο καὶ παρώρμων ἐπὶ τὴν πρᾶξιν οἱ πολῖται. Τῷ μὲν γὰρ ἀνδριάντι τοῦ προπάτορος Βρούτου τοῦ καταλύσαντος τὴν τῶν βασιλέων ἀρχὴν ἐπέγραφον „Εἴθε νῦν ἦς Βροῦτε“ καὶ „Ὤφελε ζῆν Βροῦτος.“ Τὸ δ᾽ αὐτοῦ Βρούτου βῆμα στρατηγοῦντος εὑρίσκετο μεθ᾽ ἡμέραν ἀνάπλεων γραμμάτων τοιούτων· „Βροῦτε, καθεύδεις;“ καὶ „Οὐκ εἶ
3 Βροῦτος ἀληθῶς.“ Αἴτιοι δὲ τούτων οἱ Καίσαρος κόλακες ἄλλας

τε τιμὰς ἐπιφθόνους ἀνευρίσκοντες αὐτῷ καὶ διαδήματα τοῖς ἀνδριάσι νύκτωρ ἐπιτιθέντες, ὡς τοὺς πολλοὺς ὑπαξόμενοι βασιλέα προσειπεῖν ἀντὶ δικτάτορος. Τοὐναντίον δ' ἀπήντησεν, ὡς ἐν τοῖς περὶ Καίσαρος ἀκριβῶς γέγραπται.

Κασσίῳ δὲ πειρῶντι τοὺς φίλους ἐπὶ Καίσαρα πάντες ὡμο- 10
λόγουν, εἰ Βροῦτος ἡγοῖτο· δεῖσθαι γὰρ οὐ χειρῶν οὐδὲ τόλμης τὴν πρᾶξιν, ἀλλὰ δόξης ἀνδρὸς οἷος οὗτός ἐστιν, ὥσπερ καταρχομένου καὶ βεβαιοῦντος αὐτῷ τῷ παρεῖναι τὸ δίκαιον· εἰ δὲ μή, καὶ δρῶντας ἀθυμοτέρους ἔσεσθαι καὶ δράσαντας ὑποπτοτέρους, ὡς οὐκ ἂν ἐκείνου τὸ ἔργον, εἰ καλὴν αἰτίαν εἶχεν, ἀπειπαμένου. Ταῦτα συμφρονήσας ἐνέτυχε Βρούτῳ πρότερος ἐκ τῆς διαφορᾶς 2
ἐκείνης, καὶ μετὰ τὰς διαλύσεις καὶ φιλοφροσύνας ἠρώτησεν, εἰ τῇ νουμηνίᾳ τοῦ Μαρτίου μηνὸς ἔγνωκεν εἰς σύγκλητον παρεῖναι· πυνθάνεσθαι γὰρ, ὡς λόγον ὑπὲρ βασιλείας Καίσαρος οἱ φίλοι τότε καθήσοιεν. Φήσαντος δὲ τοῦ Βρούτου μὴ παριέναι „Τί οὖν" εἶπεν ὁ Κάσσιος, „ἂν καλῶσιν ἡμᾶς;" „Ἐμὸν ἔργον" ἔφη ὁ Βροῦτος „ἤδη τὸ μὴ σιωπᾶν, ἀλλ' ἀμύνειν καὶ προαποθνήσκειν τῆς ἐλευθερίας." Καὶ ὁ Κάσσιος ἐπαρθεὶς „Τίς δ'" εἶπε „Ῥωμαίων 3
ἀνέξεται σοῦ προαποθνήσκοντος; ἆρα ἀγνοεῖς, ὦ Βροῦτε, σεαυτόν; ἢ τὸ βῆμά σου δοκεῖς καταγράφειν τοὺς ὑφάντας καὶ τοὺς καπήλους, οὐχὶ τοὺς πρώτους καὶ κρατίστους ταῦτα ποιεῖν, παρὰ μὲν τῶν ἄλλων στρατηγῶν ἐπιδόσεις καὶ θέας καὶ μονομάχους, παρὰ σοῦ δὲ ὡς ὄφλημα πατρικὸν τὴν κατάλυσιν τῆς τυραννίδος ἀπαιτοῦντας, αὐτοὺς δ' ὑπὲρ σοῦ πάντα πάσχειν προθύμους ὄντας, οἷον ἀξιοῦσι καὶ προσδέχονται φανέντος;" Ἐκ τούτου περιβαλὼν τὸν Βροῦτον ἠσπάζετο, καὶ διαλυθέντες οὕτως ἐτρέποντο πρὸς τοὺς φίλους.

Ἦν δέ τις Κόϊντος Λιγάριος τῶν Πομπηΐου φίλων, ὃν ἐπὶ 11
τούτῳ κατηγορηθέντα Καῖσαρ ἀπέλυσεν. Οὗτος οὐχ ἧς ἀφείθη δίκης χάριν ἔχων, ἀλλὰ δι' ἣν ἐκινδύνευσεν ἀρχὴν βαρυνόμενος ἐχθρὸς ἦν Καίσαρι, τῶν δὲ περὶ Βροῦτον ἐν τοῖς μάλιστα συνήθης. Πρὸς τοῦτον ἀσθενοῦντα Βροῦτος εἰσελθὼν „Ὦ Λιγάριε" 2
εἶπεν „ἐν οἵῳ καιρῷ νοσεῖς". Κἀκεῖνος εὐθὺς εἰς ἀγῶνα διαναστὰς καὶ λαβόμενος αὐτοῦ τῆς δεξιᾶς „Ἀλλ' εἴ τι" φησίν „ὦ Βροῦτε, σεαυτοῦ φρονεῖς ἄξιον, ὑγιαίνω".

Ἐκ τούτου διαπειρώμενοι κρύφα τῶν γνωρίμων οἷς ἐπίστευον 12
ἀνεκοινοῦντο καὶ προσελάμβανον, οὐ μόνον τῶν συνήθων τοιού-

μενοι τὴν αἵρεσιν, ἀλλ' ὅσους ἠπίσταντο τολμητὰς ὄντας ἀγαθοὺς
2 καὶ θανάτου καταφρονητάς. Διὸ καὶ Κικέρωνα, τοῦτο μὲν πίστεως, τοῦτο δὲ εὐνοίας ἕνεκα πρῶτον ὄντα παρ' αὐτοῖς, ἀπεκρύψαντο, μὴ τῷ φύσει τόλμης ἐνδεὴς εἶναι προσειληφὼς ὑπὸ χρόνου γεροντικὴν εὐλάβειαν, εἶτα πάντα καθ' ἕκαστον ἀνάγων τοῖς λογισμοῖς εἰς ἄκραν ἀσφάλειαν ἀμβλύνῃ τὴν ἀκμὴν αὐτῶν τῆς προθυ-
3 μίας τάχους δεομένην. Ἐπεὶ καὶ τῶν ἄλλων ἑταίρων ὁ Βροῦτος Στατίλιόν τε παρέλιπε τὸν Ἐπικούρειον καὶ Φαώνιον ἐραστὴν Κάτωνος, ὅτι πόρρωθεν αὐτοῖς τοιαύτην τινὰ κύκλῳ περιβαλόντος ἐν τῷ διαλέγεσθαι καὶ συμφιλοσυφεῖν πεῖραν ὁ μὲν Φαώνιος ἀπεκρίνατο χεῖρον εἶναι μοναρχίας παρανόμου πόλεμον ἐμφύλιον,
4 ὁ δὲ Στατίλιος ἔφη τῷ σοφῷ καὶ νοῦν ἔχοντι διὰ φαύλους καὶ ἀνοήτους κινδυνεύειν καὶ ταράττεσθαι μὴ καθήκειν. Παρὼν δὲ Λαβεὼν ἀντεῖπεν ἀμφοτέροις. Καὶ ὁ Βροῦτος τότε μὲν ὡς ἔχοντός τι τοῦ λόγου χαλεπὸν καὶ δύσκριτον ἀπεσιώπησεν, ὕστερον δὲ
5 Λαβεῶνι κοινοῦται τὸ βούλευμα. Δεξαμένου δὲ προθύμως, τὸν ἕτερον Βροῦτον, ἐπίκλησιν Ἀλβῖνον, ἄλλως μὲν οὐκ ὄντα ῥέκτην οὐδὲ θαρραλέον, ἐρρωμένον δὲ πλήθει μονομάχων, οὓς ἐπὶ θέᾳ Ῥωμαίων ἔτρεφε, καὶ παρὰ Καίσαρι πιστευόμενον ἐδόκει προσάγεσθαι. Κασσίου δὲ καὶ Λαβεῶνος αὐτῷ διαλεγομένων οὐδὲν ἀπεκρίνατο, Βρούτῳ δ' αὐτὸς ἐντυχὼν ἰδίᾳ καὶ μαθών, ὅτι τῆς
6 πράξεως ἡγεμών ἐστιν, ὡμολόγησε συμπράξειν προθύμως. Καὶ τῶν ἄλλων δὲ τοὺς πλείστους καὶ ἀρίστους ἡ δόξα τοῦ Βρούτου προσήγετο. Καὶ μήθ' ὅρκον συνομόσαντες μήτε πίστιν καθ' ἱερῶν λαβόντες ἢ δόντες οὕτως ἅπαντες ἔσχον ἐν ἑαυτοῖς καὶ κατεσιώπησαν καὶ συνδιήνεγκαν, ὥστε μαντείαις καὶ φάσμασι καὶ ἱεροῖς ὑπὸ τῶν θεῶν προδεικνυμένην ἄπιστον γενέσθαι τὴν πρᾶξιν.

13 Ὁ δὲ Βροῦτος, ἅτε δὴ τὰ πρῶτα τῆς Ῥώμης φρονήματα καὶ γένη καὶ ἀρετὰς ἐξηρτημένος ἑαυτοῦ καὶ περινοῶν πάντα τὸν κίνδυνον, ἔξω μὲν ἐπειρᾶτο κατέχειν παρ' ἑαυτῷ καὶ κατακοσμεῖν τὴν διάνοιαν, οἴκοι δὲ καὶ νύκτωρ οὐκ ἦν ὁ αὐτός, ἀλλὰ τὰ μὲν ἄκοντα τῶν ὕπνων αὐτὸν ἡ φροντὶς ἐξέφερε, τὰ δὲ μᾶλλον ἐνδυόμενος τῷ λογισμῷ καὶ διατρίβων ἐν ταῖς ἀπορίαις οὐκ ἐλάνθανε τὴν γυναῖκα συναναπαυομένην, ὅτι μεστός ἐστι ταραχῆς ἀήθους καὶ κυκλεῖ τι παρ' ἑαυτῷ δύσφορον βούλευμα καὶ δυσεξέλικτον.
2 Ἡ δὲ Πορκία θυγάτηρ μέν, ὥσπερ εἴρηται, Κάτωνος ἦν, εἶχε δ' αὐτὴν ὁ Βροῦτος ἀνεψιὸς ὢν οὐκ ἐκ παρθενίας, ἀλλὰ τοῦ προτέρου

τελευτήσαντος ἀνδρὸς ἔλαβε κόρην οὖσαν ἔτι καὶ παιδίον ἔχουσαν ἐξ ἐκείνου μικρόν, ᾧ Βύβλος ἦν ὄνομα· καί τι βιβλίδιον μικρὸν ἀπομνημονευμάτων Βρούτου γεγραμμένον ὑπ᾽ αὐτοῦ διασώζεται. Φιλόστοργος δ᾽ ἡ Πορκία καὶ φίλανδρος οὖσα καὶ μεστὴ φρονή- 3
ματος νοῦν ἔχοντος οὐ πρότερον ἐπεχείρησεν ἀνερέσθαι τὸν ἄνδρα περὶ τῶν ἀπορρήτων ἢ λαβεῖν ἑαυτῆς τοιαύτην διάπειραν. Λα- 4
βοῦσα μαχαίριον, ᾧ τοὺς ὄνυχας οἱ κουρεῖς ἀφαιροῦσι, καὶ πάσας ἐξελάσασα τοῦ θαλάμου τὰς ὀπαδούς, τομὴν ἐνέβαλε τῷ μηρῷ βαθεῖαν, ὥστε ῥύσιν αἵματος πολλὴν γενέσθαι καὶ μετὰ μικρὸν ὀδύνας τε νεανικὰς καὶ φρικώδεις πυρετοὺς ἐπιλαβεῖν ἐκ τοῦ τραύ-
ματος. Ἀγωνιῶντος δὲ τοῦ Βρούτου καὶ δυσφοροῦντος ἐν ἀκμῇ 5
τῆς ἀλγηδόνος οὖσα διελέχθη πρὸς αὐτὸν οὕτως· „Ἐγώ, Βροῦτε, Κάτωνος οὖσα θυγάτηρ εἰς τὸν σὸν ἐδόθην οἶκον οὐχ ὥσπερ αἱ παλλακευόμεναι κοίτης μεθέξουσα καὶ τραπέζης μόνον, ἀλλὰ κοι-
νωνὸς μὲν ἀγαθῶν εἶναι, κοινωνὸς δὲ ἀνιαρῶν. Τὰ μὲν οὖν σὰ πάντα περὶ τὸν γάμον ἄμεμπτα· τῶν δὲ παρ᾽ ἐμοῦ τίς ἀπόδειξις ἢ χάρις, εἰ μήτε σοι πάθος ἀπόρρητον συνδιοίσω μήτε φροντίδα πίστεως δεομένην; οἶδ᾽, ὅτι γυναικεία φύσις ἀσθενὴς δοκεῖ λόγον ἐνεγκεῖν ἀπόρρητον· ἀλλ᾽ ἔστι τις, ὦ Βροῦτε, καὶ τροφῆς ἀγαθῆς καὶ ὁμιλίας χρηστῆς εἰς ἦθος ἰσχύς· ἐμοὶ δὲ καὶ τὸ Κάτωνος εἶναι θυγατέρα καὶ τὸ Βρούτου γυναῖκα πρόσεστιν· οἷς πρότερον μὲν ἧττον ἐπεποίθειν, νῦν δ᾽ ἐμαυτὴν ἔγνωκα καὶ πρὸς πόνον ἀήττητον εἶναι.“ Ταῦτ᾽ εἰποῦσα δείκνυσιν αὐτῷ τὸ τραῦμα καὶ διηγεῖται 6
τὴν πεῖραν. Ὁ δ᾽ ἐκπλαγεὶς καὶ ἀνατείνας τὰς χεῖρας ἐπεύξατο δοῦναι τοὺς θεοὺς αὐτῷ κατορθοῦντι τὴν πρᾶξιν ἀνδρὶ Πορκίας ἀξίῳ φανῆναι. Καὶ τότε μὲν ἀνελάμβανε τὴν γυναῖκα.

Προγραφείσης δὲ βουλῆς, εἰς ἣν ἐπίδοξος ἦν ἀφίξεσθαι Καῖ- 14
σαρ, ἔγνωσαν ἐπιχειρεῖν· καὶ γὰρ ἀθρόοι μετ᾽ ἀλλήλων ἀνυπόπτως ἔσεσθαι τότε καὶ πάντας ἕξειν ὁμοῦ τοὺς ἀρίστους καὶ πρώτους ἄνδρας, ἔργου μεγάλου πραχθέντος εὐθὺς ἀντιλαμβανομένους τῆς ἐλευθερίας. Ἐδόκει δὲ καὶ τὸ τοῦ τόπου θεῖον εἶναι καὶ πρὸς 2
αὐτῶν. Στοὰ γὰρ ἦν μία τῶν περὶ τὸ θέατρον ἐξέδραν ἔχουσα, ἐν ᾗ Πομπηΐου τις εἰκὼν ἵστηκει, τῆς πόλεως στησαμένης ὅτε ταῖς στοαῖς καὶ τῷ θεάτρῳ τὸν τόπον ἐκεῖνον ἐκόσμησεν. Εἰς ταύτην οὖν ἡ σύγκλητος ἐκαλεῖτο τοῦ Μαρτίου μηνὸς μάλιστα μεσοῦντος (εἰδοὺς Μαρτίας τὴν ἡμέραν Ῥωμαῖοι καλοῦσιν), ὥστε καὶ δαίμων τις ἐδόκει τὸν ἄνδρα τῇ Πομπηΐου δίκῃ προσάξειν.

3 Ἐλθούσης δὲ τῆς ἡμέρας Βροῦτος μὲν ὑποζωσάμενος ἐγχειρίδιον μόνης συνειδυίας τῆς γυναικὸς προῆλθεν, οἱ δ' ἄλλοι πρὸς Κάσσιον ἀθροισθέντες τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸ καλούμενον ἀνδρεῖον ἱμάτιον ἀναλαμβάνοντα κατῆγον εἰς ἀγοράν. Ἐκεῖθεν δὲ πάντες εἰς τὴν Πομπηΐου στοὰν ἐμβαλόντες διέτριβον, ὡς αὐτίκα Καίσαρος ἀφι-
4 ξομένου πρὸς τὴν σύγκλητον. Ἔνθα δὴ μάλιστα τῶν ἀνδρῶν τὸ ἀπαθὲς καὶ παρὰ τὰ δεινὰ καθεστηκὸς ἐθαύμασεν ἄν τις εἰδὼς τὸ μέλλον, ὅτι πολλοῖς διὰ τὸ στρατηγεῖν ἀναγκαζόμενοι χρηματίζειν οὐ μόνον πρᾴως ἠκροῶντο τῶν ἐντυγχανόντων καὶ διαφερομένων ὥσπερ σχολάζοντες, ἀλλὰ καὶ τὰς κρίσεις ἑκάστοις ἀκριβεῖς καὶ μετὰ γνώμης ἐδίδοσαν ἐπιμελῶς προσέχοντες. Ἐπεὶ δέ τις μὴ βουλό-
μενος δίκην ὑποσχεῖν ἐπεκαλεῖτο Καίσαρα καὶ πολὺς ἦν βοῶν καὶ μαρτυρόμενος, ἀποβλέψας ὁ Βροῦτος εἰς τοὺς παρόντας „Ἐμὲ Καῖσαρ" εἶπεν „οὔτε κωλύει ποιεῖν τὰ κατὰ τοὺς νόμους οὔτε κωλύσει."

15 Καίτοι πολλὰ θορυβώδη κατὰ τύχην αὐτοῖς προσέπεσε· πρῶ-
τον μὲν καὶ μάλιστα τὸ βραδύνειν τὸν Καίσαρα τῆς ἡμέρας προ-
ηκούσης καὶ δυσιεροῦντα κατέχεσθαι μὲν ὑπὸ τῆς γυναικὸς οἴκοι,
2 κωλύεσθαι δὲ προελθεῖν ὑπὸ τῶν μάντεων. Δεύτερον δὲ Κάσκα τῶν συνειδότων ἑνὶ προσελθών τις καὶ λαβόμενος τῆς δεξιᾶς „Σὺ μέν" εἶπεν „ἀπεκρύψω τὸ ἀπόρρητον, ὦ Κάσκα, πρὸς ἡμᾶς, Βροῦτος δέ μοι πάντα μεμήνυκεν." Ἐκπλαγέντος δὲ τοῦ Κάσκα γελάσας ἐκεῖνος „Πόθεν" ἔφη „ταχέως οὕτως, ὦ μακάριε, πεπλού-
3 τηκας, ὥστ' εἰς ἀγορανομίαν ἀποδύεσθαι;" Παρὰ τοσοῦτον μὲν ὁ Κάσκας ἦλθε σφαλεὶς ἀμφιβολίᾳ προέσθαι τὸ ἀπόρρητον· αὐ-
τὸν δὲ Βροῦτον καὶ Κάσσιον ἀνὴρ βουλευτικὸς Ποπίλιος Λαίνας ἀσπασάμενος προθυμότερον καὶ ψιθυρίσας ἡρέμα „Συνεύχομαι" φησίν „ὑμῖν ἐκτελεῖν ἃ κατὰ νοῦν ἔχετε καὶ παρακελεύομαι μὴ
βραδύνειν· οὐ γὰρ σιωπᾶται τὸ πρᾶγμα." Καὶ ταῦτ' εἰπὼν ἀπέστη
4 πολλὴν ὑποψίαν ἐμβαλὼν τοῦ πεπύσθαι τὴν πρᾶξιν. Ἐν τούτῳ δέ τις οἴκοθεν ἔθει πρὸς τὸν Βροῦτον ἀγγέλλων αὐτῷ τὴν γυναῖκα θνήσκειν. Ἡ γὰρ Πορκία πρὸς τὸ μέλλον ἐκπαθὴς οὖσα καὶ τὸ μέγεθος μὴ φέρουσα τῆς φροντίδος ἑαυτήν τε μόλις οἴκοι κατεῖχε καὶ πρὸς πάντα θόρυβον καὶ βοήν, ὥσπερ αἱ κατάσχετοι τοῖς βακχικοῖς πάθεσιν, ἐξάττουσα τῶν μὲν εἰσιόντων ἀπ' ἀγορᾶς ἕκα-
στον ἀνέκρινεν, ὅ τι πράττοι Βροῦτος, ἑτέρους δὲ συνεχῶς ἐξέπεμπε.
5 Τέλος δὲ τοῦ χρόνου μῆκος λαμβάνοντος οὐκέτ' ἀντεῖχεν ἡ τοῦ

σώματος δύναμις, ἀλλ᾽ ἐξελύθη καὶ κατεμαραίνετο τῆς ψυχῆς ἀλυούσης διὰ τὴν ἀπορίαν· καὶ παρελθεῖν μὲν εἰς τὸ δωμάτιον οὐκ ἔφθη, περιίστατο δ᾽ αὐτήν, ὥσπερ ἐτύγχανεν, ἐν μέσῳ καθεζομένην λιποθυμία καὶ θάμβος ἀμήχανον, ἥ τε χρόα μεταβολὴν ἐλάμβανε καὶ τὴν φωνὴν ἐπέσχητο παντάπασιν. Αἱ δὲ θεράπαιναι πρὸς τὴν ὄψιν ἀνωλόλυξαν, καὶ τῶν γειτόνων συνδραμόντων ἐπὶ θύρας ταχὺ προῆλθε φήμη καὶ διεδόθη λόγος ὡς τεθνηκυίας αὐτῆς. Οὐ μὴν ἀλλ᾽ ἐκείνην μὲν ἀναλάμψασαν ἐν βραχεῖ καὶ παρ᾽ ἑαυτῇ γενομένην αἱ γυναῖκες ἐθεράπευον. Ὁ δὲ Βροῦτος ὑπὸ τοῦ λόγου προσπεσόντος αὐτῷ συνεταράχθη μέν, ὡς εἰκός, οὐ μήν γε κατέλιπε τὸ κοινὸν οὐδ᾽ ἐρρύη πρὸς τὸ οἰκεῖον ὑπὸ τοῦ πάθους.

Ἤδη δὲ Καῖσαρ ἀπηγγέλλετο προσιὼν ἐν φορείῳ κομιζόμενος. **16** Ἐγνώκει γὰρ ἐπὶ τοῖς ἱεροῖς ἀθυμῶν μηδὲν ἐπικυροῦν τότε τῶν μειζόνων, ἀλλ᾽ ὑπερβάλλεσθαι σκηψάμενος ἀσθένειαν. Ἐκβάντι δ᾽ **2** αὐτῷ τοῦ φορείου προσρυεὶς Ποπίλιος Λαίνας, ἐκεῖνος ὁ μικρῷ πρόσθεν εὐξάμενος τοῖς περὶ Βροῦτον ἐπιτυγχάνειν καὶ κατορθοῦν, διελέγετο πλείω χρόνον ἐφισταμένῳ καὶ προσέχοντι τὸν νοῦν. Οἱ **3** δὲ συνωμόται (λεγέσθω γὰρ οὕτως) τῆς μὲν φωνῆς οὐκ ἐπαΐοντες αὐτοῦ, τεκμαιρόμενοι δ᾽ ἀφ᾽ ὧν ὑπενόουν μήνυσιν εἶναι τῆς ἐπιβουλῆς τὴν κοινολογίαν, ἀνέπεσόν τε ταῖς γνώμαις καὶ πρὸς ἀλλήλους ἔβλεψαν ἀνθομολογούμενοι διὰ τῶν προσώπων, ὡς χρὴ μὴ περιμένειν σύλληψιν, ἀλλ᾽ εὐθὺς ἀποθνήσκειν δι᾽ αὐτῶν. Κασσίου **4** δ᾽ ἤδη καί τινων ἄλλων τὰς χεῖρας ἐπιβεβληκότων ταῖς λαβαῖς ὑπὸ τὰ ἱμάτια καὶ σπωμένων τὰ ἐγχειρίδια, Βροῦτος ἐγκατιδὼν τῷ τοῦ Λαίνα σχήματι δεομένου σπουδὴν καὶ οὐχὶ κατηγοροῦντος, ἐφθέγξατο μὲν οὐδὲν διὰ τὸ πολλοὺς ἀλλοτρίους ἀναμεμῖχθαι, φαιδρῷ δὲ τῷ προσώπῳ τοὺς περὶ Κάσσιον ἐθάρρυνε. Καὶ μετὰ **5** μικρὸν ὁ Λαίνας τὴν δεξιὰν τοῦ Καίσαρος καταφιλήσας ἀπέστη φανερὸς γενόμενος, ὡς ὑπὲρ ἑαυτοῦ καὶ τῶν αὐτῷ τινος διαφερόντων ἐποιεῖτο τὴν ἔντευξιν.

Τῆς δὲ βουλῆς εἰς τὴν ἐξέδραν προεισελθούσης οἱ μὲν ἄλλοι **17** τὸν δίφρον τοῦ Καίσαρος περιέστησαν ὡς ἐντυγχάνειν τι μέλλοντες αὐτῷ. Καὶ Κάσσιον μὲν λέγεται τρέποντα τὸ πρόσωπον εἰς τὴν εἰκόνα τοῦ Πομπηΐου παρακαλεῖν ὥσπερ αἰσθανόμενον, Τρεβώνιος δὲ περὶ τὰς θύρας Ἀντώνιον ἐπισπασάμενος καὶ προσομιλῶν ἔξω κατέσχε. Καίσαρι δὲ εἰσιόντι μὲν ἡ σύγκλητος ὑπεξανέστη, καθε- **2**

ζόμενον δ᾽ εὐθὺς ἐκεῖνοι περιέσχον ἀθρόοι, Τίλλιον Κίμβρον ἐξ ἑαυτῶν προβάλλοντες ὑπὲρ ἀδελφοῦ φυγάδος δεόμενον· καὶ συνεδέοντο πάντες, ἁπτόμενοί τε χειρῶν καὶ στέρνα καὶ κεφαλὴν κατε-
3 φίλουν. Ἀποτριβομένου δὲ τὰς δεήσεις τὸ πρῶτον, εἶθ᾽, ὡς οὐκ ἀνίεσαν, ἐξανισταμένου βίᾳ, Τίλλιος μὲν ἀμφοτέραις ταῖς χερσὶν ἐκ τῶν ὤμων κατέσπασε τὸ ἱμάτιον, Κάσκας δὲ πρῶτος (εἱστήκει γὰρ ὄπισθεν) ἀνασπάσας τὸ ξίφος διελαύνει, οὐκ εἰς βάθος, παρὰ
4 τὸν ὦμον. Ἀντιλαμβανομένου δὲ τῆς λαβῆς τοῦ Καίσαρος καὶ μέγα Ῥωμαϊστὶ ἀνακραγόντος „Ἀνόσιε Κάσκα, τί ποιεῖς;“ ἐκεῖνος Ἑλληνιστὶ τὸν ἀδελφὸν προσαγορεύσας ἐκέλευσε βοηθεῖν. Ἤδη δὲ
5 παιόμενος ὑπὸ πολλῶν καὶ κύκλῳ περιβλέπτων καὶ διώσασθαι βουλόμενος, ὡς εἶδε Βροῦτον ἑλκόμενον ξίφος ἐπ᾽ αὐτόν, τὴν χεῖρα τοῦ Κάσκα κρατῶν ἀφῆκε, καὶ τῷ ἱματίῳ τὴν κεφαλὴν ἐγκα-
6 λυψάμενος παρέδωκε τὸ σῶμα ταῖς πληγαῖς. Οἱ δ᾽ ἀφειδῶς ἀναπεπλεγμένοι πολλοῖς περὶ τὸ σῶμα χρώμενοι τοῖς ξίφεσιν ἀλλήλους ἐτίτρωσκον, ὥστε καὶ Βροῦτον εἰς τὴν χεῖρα πληγὴν λαβεῖν τοῦ φόνου συνεφαπτόμενον, πίμπλασθαι δὲ τοῦ αἵματος ἅπαντας.

18 Οὕτω δ᾽ ἀποθανόντος αὐτοῦ Βροῦτος μὲν εἰς μέσον προελθὼν ἐβούλετο λέγειν καὶ κατεῖχε θαρρύνων τὴν σύγκλητον· ἡ δ᾽ ὑπὸ
2 δέους ἔφευγεν ἀτάκτως, καὶ περὶ τὰς θύρας ὠθισμὸς ἦν καὶ τάραχος, οὐδενὸς διώκοντος οὐδὲ κατεπείγοντος. Ἰσχυρῶς γὰρ ἐδέδοκτο μηδένα κτείνειν ἕτερον, ἀλλὰ πάντας ἐπὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀνακαλεῖσθαι. Καὶ τοῖς μὲν ἄλλοις πᾶσιν, ὁπηνίκα διεσκοποῦντο τὴν πρᾶξιν, ἤρεσκεν Ἀντώνιον ἐπισφάττειν Καίσαρι, μοναρχικὸν ἄνδρα καὶ ὑβριστήν, ἰσχύν τε πεποιημένον ὁμιλίᾳ καὶ συνηθείᾳ πρὸς τὸ στρατιωτικόν, καὶ μάλισθ᾽ ὅτι τῷ φύσει σοβαρῷ καὶ μεγαλοπράγμονι προσειλήφει τὸ τῆς ὑπατείας ἀξίωμα τότε Καίσαρι συνάρχων. Ἀλλὰ Βροῦτος ἐνέστη πρὸς τὸ βούλευμα, πρῶτον μὲν ἰσχυριζόμενος τῷ δικαίῳ, δεύτερον δ᾽ ὑποθεὶς ἐλπίδα τῆς μεταβολῆς. Οὐ γὰρ ἀπεγίνωσκεν εὐφυᾶ καὶ φιλότιμον ἄνδρα καὶ δόξης ἐραστὴν τὸν Ἀντώνιον ἐκποδὼν Καίσαρος γενομένου συνεφάψεσθαι τῇ πατρίδι τῆς ἐλευθερίας, ἐπισπασθέντα τῷ ζήλῳ πρὸς τὸ καλὸν ὑπ᾽ αὐτῶν. Οὕτω μὲν Ἀντώνιον Βροῦτος περιεποίησεν· ἐν δὲ τῷ τότε φόβῳ μεταβαλὼν ἐσθῆτα δημοτικὴν ἔφυγεν.

3 Οἱ δὲ περὶ Βροῦτον εἰς τὸ Καπιτώλιον ἐχώρουν ἡμαγμένοι τὰς χεῖρας, καὶ τὰ ξίφη γυμνὰ δεικνύντες ἐπὶ τὴν ἐλευθερίαν

παρεκάλουν τοὺς πολίτας. Τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἦσαν ἀλαλαγμοί, καὶ διαδρομαὶ τῷ πάθει κατὰ τύχην ἐπιγινόμεναι πλείονα τὸν θόρυβον ἐποίησαν· ὡς δ' οὔτε φόνος ἄλλος οὔθ' ἁρπαγή τινος 4 ἐγίνετο τῶν κειμένων, θαρροῦντες ἀνέβαινον οἵ τε βουλευταὶ καὶ τῶν δημοτῶν πολλοὶ πρὸς τοὺς ἄνδρας εἰς τὸ Καπιτώλιον. Ἀθροισθέντος δὲ τοῦ πλήθους διελέχθη Βροῦτος ἐπαγωγὰ τοῦ δήμου καὶ πρέποντα τοῖς πεπραγμένοις. Ἐπαινούντων δὲ καὶ κατιέναι 5 βοώντων θαρροῦντες κατέβαινον εἰς ἀγοράν, οἱ μὲν ἄλλοι συνεπόμενοι μετ' ἀλλήλων, Βροῦτον δὲ πολλοὶ τῶν ἐπιφανῶν περιέποντες ἐν μέσῳ πάνυ λαμπρῶς κατῆγον ἀπὸ τῆς ἄκρας καὶ κατέστησαν ἐπὶ τῶν ἐμβόλων. Πρὸς δὲ τὴν ὄψιν οἱ πολλοί, καίπερ μιγάδες 6 ὄντες καὶ παρεσκευασμένοι θορυβεῖν, διέτρεσαν καὶ τὸ μέλλον ἐδέχοντο κόσμῳ καὶ σιωπῇ. Προελθόντος δ' αὐτοῦ πάντες ἡσυχίαν τῷ λόγῳ παρέσχον· ὅτι δ' οὐ πᾶσι πρὸς ἡδονὴν ἐγεγόνει τὸ ἔργον, ἐδήλωσαν ἀρξαμένου λέγειν Κίννα καὶ κατηγορεῖν Καίσαρος ἀναρρηγνύμενοι πρὸς ὀργὴν καὶ κακῶς τὸν Κίνναν λέγοντες, ὥστε πάλιν τοὺς ἄνδρας εἰς τὸ Καπιτώλιον ἀπελθεῖν. Ἔνθα δὴ δεδιὼς πο- 7 λιορκίαν ὁ Βροῦτος ἀπέπεμπε τοὺς ἀρίστους τῶν συναναβάντων, οὐκ ἀξιῶν τῆς αἰτίας μὴ μετέχοντας αὐτοὺς συνυποδύεσθαι τὸν κίνδυνον.

Οὐ μὴν ἀλλὰ τῇ ὑστεραίᾳ τῆς βουλῆς συνελθούσης εἰς τὸ τῆς 19
Γῆς ἱερόν, Ἀντωνίου δὲ καὶ Πλάγκου καὶ Κικέρωνος εἰπόντων περὶ ἀμνηστίας καὶ ὁμονοίας, ἔδοξε μὴ μόνον ἄδειαν εἶναι τοῖς ἀνδράσιν, ἀλλὰ καὶ γνώμην ὑπὲρ τιμῶν προθεῖναι τοὺς ὑπάτους. Καὶ ταῦτ' ἐπιψηφισάμενοι διελύθησαν. Ἀντωνίου δὲ τὸν υἱὸν εἰς τὸ 2
Καπιτώλιον ὁμηρεύσοντα πέμψαντος κατῆλθον οἱ περὶ Βροῦτον, ἀσπασμοί τε καὶ δεξιώσεις ἐγένοντο πάντων ἀναμιχθέντων. Καὶ Κάσσιον μὲν Ἀντώνιος εἱστία παραλαβών, Βροῦτον δὲ Λέπιδος, τοὺς δ' ἄλλους, ὡς τις εἶχε πρὸς ἕκαστον ἢ συνηθείας ἢ φιλοφροσύνης. Ἅμα δ' ἡμέρᾳ πάλιν συνελθόντες οἱ βουλευταὶ πρῶτον 3
μὲν Ἀντωνίῳ τιμὰς ἔδοσαν ὡς καταπαύσαντι πολέμων ἐμφυλίων ἀρχήν· ἔπειτα τῶν περὶ Βροῦτον ἦσαν ἔπαινοι τῶν παρόντων, καὶ τέλος ἐπαρχιῶν διανομαί. Βρούτῳ μὲν γὰρ ἐψηφίσαντο Κρήτην, Κασσίῳ δὲ Λιβύην, Τρεβωνίῳ δὲ Ἀσίαν καὶ Κίμβρῳ Βιθυνίαν, τῷ δ' ἑτέρῳ Βρούτῳ τὴν περὶ τὸν Ἠριδανὸν Γαλατίαν.

Μετὰ δὲ ταῦτα περὶ τῶν Καίσαρος διαθηκῶν καὶ ταφῆς 20
αὐτοῦ λόγων ἐμπεσόντων καὶ τῶν περὶ τὸν Ἀντώνιον ἀξιούντων

τάς τε διαθήκας ἀναγνωσθῆναι καὶ τοῦ σώματος ἐκφορὰν γενέσθαι μὴ κεκρυμμένην μηδ' ἄτιμον, ὡς μὴ καὶ τοῦτο παροξύνῃ τὸν δῆμον, Κάσσιος μὲν ἰσχυρῶς ἀντέλεγεν, εἶξε δὲ Βροῦτος καὶ συνεχώρησε, δεύτερον ἁμαρτεῖν τοῦτο δόξας. Καὶ γὰρ Ἀντωνίου φεισάμενος αἰτίαν ἔσχεν ἐπιτειχίσαι τῇ συνωμοσίᾳ βαρὺν καὶ δύσμαχον πολέμιον, καὶ τὰ περὶ τὴν ταφὴν ὃν ὁ Ἀντώνιος ἠξίου τρόπον
2 ἐάσας γενέσθαι τοῦ παντὸς σφαλῆναι. Πρῶτον μὲν γὰρ ἐν ταῖς διαθήκαις δεδομένων κατ' ἄνδρα Ῥωμαίοις πᾶσι δραχμῶν ἑβδομήκοντα πέντε καὶ τῷ δήμῳ τῶν πέραν τοῦ ποταμοῦ κήπων ἀπολελειμμένων, οὗ νῦν ἔστι Τύχης ἱερόν, εὔνοια θαυμαστὴ καὶ πόθος
3 αὐτοῦ τοὺς πολίτας εἶλεν· ἔπειτα τοῦ σώματος εἰς τὴν ἀγορὰν κομισθέντος Ἀντώνιος ἔπαινον, ὥσπερ ἔθος ἐστί, διεξελθών, καὶ τὰ πλήθη κινούμενα πρὸς τὸν λόγον ὁρῶν εἰς οἶκτον, μετέβαλε καὶ τὴν ἐσθῆτα λαβὼν τὴν Καίσαρος ἡμαγμένην ἀνέπτυξεν, ἐπι-
4 δεικνύμενος τὰς διακοπὰς καὶ τῶν τραυμάτων τὸ πλῆθος. Ἦν οὖν ἰδεῖν οὐδὲν ἔτι κόσμιον γινόμενον· ἀλλ' οἱ μὲν ἐβόων τοὺς ἀνδροφόνους ἀναιρεῖν, οἱ δ', ὥσπερ ἐπὶ Κλωδίου τοῦ δημαγωγοῦ πρότερον, ἀπὸ τῶν ἐργαστηρίων τὰ βάθρα καὶ τὰς τραπέζας ἀνασπῶντες καὶ συγκομίζοντες εἰς ταὐτὸ παμμεγέθη πυρὰν ἔνησαν· καὶ τὸν νεκρὸν ἐπιθέντες ἐν μέσῳ πολλῶν μὲν ἱερῶν, πολ-
5 λῶν δ' ἀσύλων καὶ ἀβεβήλων τόπων καθήγιζον. Ὡς δὲ τὸ πῦρ ἐξέλαμψεν, ἀλλαχόθεν ἄλλος προσφερόμενοι καὶ δαλοὺς ἀνασπῶντες ἡμιφλέκτους διέθεον ἐπὶ τὰς οἰκίας τῶν ἀγρηκότων αὐτὸν ὡς ἐμπρήσοντες.

6 Ἀλλ' ἐκεῖνοι μὲν εὖ πεφραγμένοι πρότερον ἀπεκρούσαντο τὸν κίνδυνον· ἦν δέ τις Κίννας, ποιητικὸς ἀνήρ, οὐδὲν τῆς αἰτίας μετέχων, ἀλλὰ καὶ φίλος Καίσαρος γεγονώς. Οὗτος ὄναρ ᾤετο καλούμενος ὑπὸ Καίσαρος ἐπὶ δεῖπνον ἀρνεῖσθαι, τὸν δὲ λιπαρεῖν καὶ βιάζεσθαι, τέλος δ' ἄγειν λαβόμενον τῆς χειρὸς εἰς ἀχανῆ τόπον καὶ σκοτεινόν, αὐτὸν δ' ἄκοντα καὶ τεθαμβημένον ἕπεσθαι. Ταύτην ἰδόντι τὴν ὄψιν αὐτῷ συνέβη πυρέττειν διὰ νυκτός· ὅμως δ' ἔωθεν ἐκκομιζομένου τοῦ σώματος αἰδούμενος μὴ παρεῖναι προῆλθεν εἰς τὸν ὄχλον ἤδη διαγριαινόμενον. Ὀφθεὶς δὲ καὶ δόξας οὐχ ὅσπερ ἦν Κίννας εἶναι, ἀλλ' ἐκεῖνος ὁ Καίσαρα πρὸς τὴν ἐκκλησίαν ἔναγχος λοιδορήσας, διεσπάσθη.

21 Τοῦτο τὸ πάθος μάλιστα μετά γε τὴν Ἀντωνίου μεταβολὴν δείσαντες οἱ περὶ Βροῦτον ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς πόλεως· καὶ διέτριβον

ἐν Ἀντίῳ τὸ πρῶτον, ὡς, ὅταν παρακμάσῃ καὶ μαρανθῇ τὸ τῆς ὀργῆς, αὖθις εἰς Ῥώμην κατιόντες. Ὃ ῥᾳδίως ἔσεσθαι προσεδό- 2
κων ἐν πλήθεσι φορὰς ἀσταθμήτους καὶ ταχείας φερομένοις καὶ τὴν σύγκλητον εὔνουν ἔχοντες, ἢ τοὺς Κίνναν διασπασαμένους χαίρειν ἐάσασα τοὺς ἐπὶ τὰς οἰκίας τὰς ἐκείνων ἐπελθόντας ἀνεζήτει καὶ συνελάμβανεν. Ἤδη δὲ καὶ ὁ δῆμος ἀχθόμενος, Ἀντωνίου σχεδὸν 3
εἰς μοναρχίαν καθισταμένου, Βροῦτον ἐπόθει· καὶ προσεδοκᾶτο τὰς θέας ἄξειν παρὼν αὐτός, ἃς ὤφειλε στρατηγῶν παρασχεῖν. Αἰσθόμενος δὲ πολλοὺς τῶν ὑπὸ Καίσαρος ἐστρατευμένων καὶ 4
γῆν καὶ πόλεις παρ' ἐκείνου λαβόντων ἐπιβουλεύοντας αὐτῷ καὶ κατ' ὀλίγους παρεισρέοντας εἰς τὴν πόλιν οὐκ ἐθάρρησεν ἐλθεῖν, ἀλλ' ὁ δῆμος ἐθεᾶτο μὴ παρόντος ἐκείνου τὰς θέας ἀφειδῶς πάνυ χορηγουμένας καὶ περιττῶς. Θηρία τε γὰρ πάμπολλα συνεωνημένος 5
ἐκέλευσε μηδὲν ἀποδόσθαι μηδ' ὑπολιπεῖν, ἀλλὰ πᾶσι καταχρήσασθαι, καὶ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν αὐτὸς εἰς Νέαν πόλιν καταβὰς ἐνέτυχε πλείστοις· περὶ δὲ Κανουτίου τινὸς εὐημεροῦντος ἐν τοῖς θεάτροις ἔγραφε πρὸς τοὺς φίλους, ὅπως πείσαντες αὐτὸν εἰσαγάγωσιν· Ἑλλήνων γὰρ οὐδένα βιασθῆναι προσήκειν. Ἔγραφε δὲ καὶ Κικέρωνι πάντως παρατυχεῖν ταῖς θέαις δεόμενος.

Ἐν τοιαύτῃ δὲ καταστάσει τῶν πραγμάτων ὄντων ἑτέρα γίνε- 22
ται μεταβολὴ τοῦ νέου Καίσαρος ἐπελθόντος. Οὗτος ἦν μὲν ἐξ ἀδελφιδῆς Καίσαρος, γράμματι δὲ παῖς ὑπ' αὐτοῦ καὶ κληρονόμος ἀπολελειμμένος. Ἐν δ' Ἀπολλωνίᾳ διέτριβεν ὅτε Καῖσαρ ἀνῃρέθη, σχολάζων περὶ λόγους κἀκεῖνον ἐπὶ Πάρθους ἐλαύνειν εὐθὺς ἐγνωκότα προσμένων. Ἅμα δὲ τῷ πυθέσθαι τὸ πάθος ἦλθεν εἰς 2
Ῥώμην· καὶ δημαγωγίας ἀρχὴν τοὔνομα Καίσαρος θέμενος ἑαυτῷ καὶ διανέμων τὸ καταλειφθὲν ἀργύριον τοῖς πολίταις Ἀντώνιόν τε κατεστασίαζε καὶ χρήματα διαδιδοὺς συνίστη καὶ συνῆγε πολλοὺς τῶν ὑπὸ Καίσαρος στρατευομένων. Ἐπεὶ δὲ Κικέρων τῷ 3
πρὸς Ἀντώνιον μίσει τὰ Καίσαρος ἔπραττε, τούτῳ μὲν ὁ Βροῦτος ἐπέπληττεν ἰσχυρῶς, γράφων, ὡς οὐ δεσπότην βαρύνοιτο Κικέρων, ἀλλὰ μισοῦντα δεσπότην φοβοῖτο καὶ πολιτεύοιτο δουλείας αἵρεσιν φιλανθρώπου γράφων καὶ λέγων ὡς χρηστός ἐστι Καῖσαρ. „Οἱ δὲ πρόγονοι“ φησίν „ἡμῶν οὐδὲ πράους δεσπότας ὑπέμενον.“ Αὐτῷ δ' εἰς τοῦτο καιροῦ μήτε πολεμεῖν βεβαίως δεδόχθαι μήτε ἡσυχάζειν, ἀλλ' ἓν μόνον εἶναι βεβουλευμένον, τὸ μὴ δουλεύειν· θαυμάζειν δὲ Κικέρωνος, εἰ πόλεμον μὲν ἐμφύλιον καὶ κινδυνώδη

δέδοικεν, αἰσχρὰν δὲ καὶ ἄδοξον εἰρήνην οὐ φοβεῖται, τοῦ δ' Ἀντώνιον ἐκβαλεῖν τῆς τυραννίδος μισθὸν αἰτεῖ τὸ Καίσαρα καταστῆσαι τύραννον.

23 Ἐν μὲν οὖν ταῖς πρώταις ἐπιστολαῖς τοιοῦτος ὁ Βροῦτος· ἤδη δὲ τῶν μὲν ὡς Καίσαρα, τῶν δ' ὡς Ἀντώνιον διισταμένων, ὠνίων δὲ τῶν στρατοπέδων ὥσπερ ὑπὸ κήρυκι προστιθεμένων τῷ πλέον διδόντι, παντάπασι καταγνοὺς τῶν πραγμάτων ἔγνω καταλιπεῖν Ἰταλίαν, καὶ πεζῇ διὰ Λευκανίας εἰς Ἐλέαν ἐπὶ θάλασσαν
2 ἦκεν. Ὅθεν ἡ Πορκία μέλλουσα πάλιν εἰς Ῥώμην ἀποτραπέσθαι λανθάνειν μὲν ἐπειρᾶτο περιπαθῶς ἔχουσα, γραφὴ δέ τις αὐτὴν προὔδωκε τἄλλα γενναίαν οὖσαν. Ἦν γὰρ ἐκ τῶν Ἑλληνικῶν διάθεσις, προπεμπόμενος Ἕκτωρ ὑπὸ Ἀνδρομάχης κομιζομένης παρ' αὐτοῦ τὸ παιδίον, ἐκείνῳ δὲ προσβλεπούσης. Ταῦτα θεωμένην τὴν Πορκίαν ἡ τοῦ πάθους εἰκὼν ἐξέτηξεν εἰς δάκρυα· καὶ
3 πολλάκις φοιτῶσα τῆς ἡμέρας ἔκλαιεν. Ἀκιλίου δέ τινος τῶν Βρούτου φίλων τὰ πρὸς Ἕκτορα τῆς Ἀνδρομάχης ἔπη διελθόντος

Ἕκτορ, ἀτὰρ σύ μοί ἐσσι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ
Ἠδὲ κασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης

μειδιάσας ὁ Βροῦτος „Ἀλλ' οὐκ ἐμοί γ'" εἶπε „πρὸς Πορκίαν ἔπεισι φάναι τὰ τοῦ Ἕκτορος

Ἰστόν τ' ἠλακάτην τε καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε·

σώματος γὰρ ἀπολείπεται φύσει τῶν ἴσων ἀνδραγαθημάτων, γνώμῃ δ' ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὥσπερ ἡμεῖς, ἀριστεύει." Ταῦτα μὲν ὁ τῆς Πορκίας υἱὸς ἱστόρηκε Βύβλος.

24 Ἀναχθεὶς δ' ὁ Βροῦτος ἐκεῖθεν ἐπ' Ἀθηνῶν ἔπλει. Δεξαμένου δὲ τοῦ δήμου προθύμως αὐτὸν εὐφημίαις καὶ ψηφίσμασι διῃτᾶτο μὲν παρὰ ξένῳ τινί, Θεομνήστου δ' ἀκροώμενος τοῦ Ἀκαδημαϊκοῦ καὶ Κρατίππου τοῦ Περιπατητικοῦ καὶ συμφιλοσοφῶν
2 ἐδόκει παντάπασιν ἀργεῖν καὶ σχολάζειν. Ἔπραττε δὲ τὰ πρὸς τὸν πόλεμον ἀνυπόπτως. Καὶ γὰρ εἰς Μακεδονίαν ἔπεμψεν Ἡρόστρατον οἰκειούμενος τοὺς ἐπὶ τῶν ἐκεῖ στρατοπέδων, καὶ τοὺς σχολάζοντας ἀπὸ Ῥώμης ἐν ἄστει νέους ἀνελάμβανε καὶ συνεῖχεν. Ὢν ἦν καὶ Κικέρωνος υἱός, ὃν ἐπαινεῖ διαφερόντως, καί φησιν, εἴτ' ἐγρήγορεν εἴτ' ἐνυπνιάζεται, θαυμάζειν οὕτω γενναῖον ὄντα
3 καὶ μισοτύραννον. Ἀρξάμενος δὲ τῶν πραγμάτων ἀναφανδὸν ἅπτεσθαι καὶ πυθόμενος πλοῖα Ῥωμαϊκὰ μεστὰ χρημάτων ἐξ Ἀσίας προσφέρεσθαι καὶ στρατηγὸν ἐπιπλεῖν ἄνδρα χαρίεντα καὶ

γνώριμον, ἀπήντησεν αὐτῷ περὶ Κάρυστον· ἐντυχὼν δὲ καὶ πείσας καὶ παραλαβὼν τὰ πλοῖα λαμπροτέραν ὑποδοχὴν ἐποιεῖτο. Καὶ 4 γὰρ ἦν ἡμέρα καθ' ἣν ἐγεγόνει πρῶτον ὁ Βροῦτος. Ὡς οὖν ἐλθόντες εἰς τὸ πίνειν ἐπιχύσεις ἐποιοῦντο νίκης τε Βρούτου καὶ Ῥωμαίων ἐλευθερίας, ἔτι μᾶλλον αὐτοὺς ῥῶσαι βουλόμενος ᾔτησε ποτήριον μεῖζον· καὶ λαβὼν ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως ἀνεφώνησε τὸν στίχον τοῦτον·

Ἀλλά με μοῖρ' ὁλοὴ καὶ Λητοῦς ἔκτανεν υἱός.

Ἔτι δὲ καὶ πρὸς τούτοις ἱστοροῦσιν, ὅτε τὴν τελευταίαν ἐν Φιλίπ- 5 ποις μαχούμενος ἐξῄει μάχην, σύνθημα παρ' αὐτοῦ τοῖς στρατιώταις Ἀπόλλωνα δοθῆναι. Διὸ καὶ τῆς συμφορᾶς τίθενται σημεῖον ἐκείνην τὴν ἀναφώνησιν.

Ἐκ τούτου πεντήκοντα μὲν αὐτῷ μυριάδας Ἀντίστιος ἀφ' ὧν 25 ἦγε καὶ αὐτὸς εἰς Ἰταλίαν χρημάτων δίδωσιν, ὅσοι δὲ περὶ Θεσσαλίαν ἔτι τῆς Πομπηΐου στρατιᾶς ἐπλανῶντο συνέρρεον ἀσμένως πρὸς αὐτόν· ἱππεῖς δὲ πεντακοσίους ἀφείλετο Κίννα πρὸς Δολοβέλλαν ἄγοντος εἰς Ἀσίαν. Ἐπιπλεύσας τε τῇ Δημητριάδι, πολ- 2 λῶν ὅπλων ἐξαγομένων πρὸς Ἀντώνιον, ἃ Καίσαρος τοῦ προτέρου κελεύσαντος ἐπὶ τὸν Παρθικὸν ἐποιήθη πόλεμον, ἐκράτησεν. Ὀρ- 3 τησίου δὲ τοῦ στρατηγοῦ παραδόντος αὐτῷ Μακεδονίαν καὶ τῶν ἐν κύκλῳ βασιλέων καὶ δυναστῶν συνισταμένων καὶ προστιθεμένων, ἀγγέλλεται Γάϊος, ὁ Ἀντωνίου ἀδελφός, ἐξ Ἰταλίας διαβεβηκὼς βαδίζειν εὐθὺς ἐπὶ τὰς δυνάμεις, ἃς ἐν Ἐπιδάμνῳ καὶ Ἀπολλωνίᾳ Βατίνιος συνεῖχε. Βουλόμενος οὖν φθάσαι καὶ προλαβεῖν ὁ Βρού- 4 τος ἐξαίφνης ἀναστήσας τοὺς σὺν αὐτῷ διὰ χωρίων χαλεπῶν νιφόμενος ἐπορεύετο· καὶ πολὺ προῆλθε τοὺς κομίζοντας τὸ ἄριστον. Ἐγγὺς οὖν Ἐπιδάμνου γενόμενος διὰ κόπον καὶ ψῦχος ἐβουλιμίασε. Συμπίπτει δὲ μάλιστα τὸ πάθος χιόνος οὔσης πονοῦσι καὶ κτήνεσι 5 καὶ ἀνθρώποις, εἴτε τοῦ θερμοῦ διὰ περίψυξιν καὶ πύκνωσιν, ὅταν ἐντὸς ἅπαν καθειρχθῇ, τὴν τροφὴν ἀθρόως ἀναλίσκοντος, εἴτε δριμεῖα καὶ λεπτὴ τῆς χιόνος διαλυομένης ἰοῦσα πνοὴ τέμνει τὸ σῶμα καὶ διαφθείρει τὸ θερμὸν ἐξ αὐτοῦ θύραζε διασπειρόμενον. Τὰς γὰρ ἐφιδρώσεις παρέχειν δοκεῖ τὸ θερμὸν ἀπαντῶντι τῷ ψυχρῷ περὶ τὴν ἐπιφάνειαν σβεννύμενον. Ὑπὲρ ὧν ἐν ἑτέροις μᾶλλον ἠπόρηται.

Λιποθυμοῦντος δὲ τοῦ Βρούτου καὶ μηδενὸς ἔχοντος ἐν τῷ 26 στρατοπέδῳ μηδὲν ἐδώδιμον ἠναγκάσθησαν οἱ περὶ αὐτὸν ἐπὶ τοὺς

πολεμίους καταφυγεῖν· καὶ ταῖς πύλαις προσελθόντες ἄρτον ᾔτουν τοὺς φύλακας. Οἱ δὲ διακούσαντες τὸ σύμπτωμα τοῦ Βρούτου παρῆσαν αὐτοὶ καὶ σιτία καὶ ποτὰ κομίζοντες. Ἀνθ' ὧν ὁ Βροῦτος, ὡς τὴν πόλιν παρέλαβεν, οὐ μόνον τούτοις, ἀλλὰ καὶ πᾶσι διὰ τούτους φιλανθρώπως ἐχρήσατο.

2 Γάϊος δ' Ἀντώνιος Ἀπολλωνίᾳ προσβαλὼν ἐκεῖ τοὺς ἐγγὺς ὄντας ἐκάλει στρατιώτας. Ἐπεὶ δ' οὗτοί τε πρὸς Βροῦτον ᾤχοντο καὶ τοὺς Ἀπολλωνιάτας ἧσθετο τὰ Βρούτου φρονοῦντας, ἐκλιπὼν
3 τὴν πόλιν εἰς Βουθρωτὸν ἐβάδιζε. Καὶ πρῶτον μὲν ἀπόλλυσι τρεῖς σπείρας καθ' ὁδὸν ὑπὸ Βρούτου κατακοπείσας· ἔπειτα τοὺς περὶ τὴν Βυλλίδα τόπους προκαταληφθέντας ἐπιχειρῶν ἐκβιάζεσθαι καὶ μάχην συνάψας Κικέρωνι νικᾶται. Τούτῳ γὰρ ὁ Βροῦ-
4 τος ἐχρῆτο στρατηγῷ καὶ πολλὰ δι' αὐτοῦ κατώρθωσε. Λαβὼν δὲ τὸν Γάϊον ἐν χωρίοις ἑλώδεσι μακρὰν διεσπασμένον οὐκ εἴασεν ἐμβαλεῖν, ἀλλὰ περιίππευσε φείδεσθαι κελεύων ὡς μετὰ μικρὸν ἰδίων ἐσομένων. Ὃ καὶ συνέβη. Παρέδοσαν γὰρ ἑαυτοὺς καὶ τὸν στρατηγόν, ὥστε μεγάλην ἤδη περὶ τὸν Βροῦτον δύναμιν εἶναι.
5 Χρόνον μὲν οὖν πολὺν ἐν τιμῇ τὸν Γάϊον ἦγε καὶ τὰ παράσημα τῆς ἀρχῆς οὐκ ἀφῄρει, καίπερ, ὡς φασιν, ἄλλων τε πολλῶν καὶ Κικέρωνος ἀπὸ Ῥώμης γραφόντων καὶ κελευόντων ἀναιρεῖν· ἀρξάμενον δὲ κρύφα τοῖς ἡγεμόσι διαλέγεσθαι καὶ ποιήσαντα νεωτε-
6 ρισμὸν ἐνθέμενος εἰς ναῦν ἐφύλαττε. Τῶν δὲ διαφθαρέντων στρατιωτῶν εἰς Ἀπολλωνίαν ἀποστάντων καὶ καλούντων ἐκεῖ τὸν Βροῦτον, οὐκ ἔφη τοῦτο πάτριον εἶναι Ῥωμαίοις, ἀλλ' ἐκείνους πρὸς τὸν ἄρχοντα χρῆναι βαδίζοντας αὐτοὺς παραιτεῖσθαι τὴν ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις ὀργήν. Ἐλθοῦσι δὲ καὶ δεομένοις συγγνώμην ἔδωκε.

27 Μέλλοντι δ' αὐτῷ διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν ἦκεν ἀγγελία περὶ τῆς ἐν Ῥώμῃ μεταβολῆς. Ὁ γὰρ νέος Καῖσαρ ηὐξήθη μὲν ὑπὸ τῆς βουλῆς ἐπ' Ἀντώνιον, ἐκβαλὼν δὲ τῆς Ἰταλίας ἐκεῖνον αὐτὸς ἤδη φοβερὸς ἦν ὑπατείαν τε μνώμενος παρὰ νόμον καὶ στρατεύματα τρέφων μεγάλα, τῆς πόλεως οὐδὲν δεομένης. Ὁρῶν δὲ καὶ ταῦτα τὴν βουλὴν βαρυνομένην καὶ πρὸς τὸν Βροῦτον ἀφορῶσαν ἔξω καὶ ψηφιζομένην ἐκείνῳ καὶ βεβαιοῦσαν τὰς ἐπαρχίας
2 ἔδεισε. Καὶ τὸν μὲν Ἀντώνιον πέμπων εἰς φιλίαν προὐκαλεῖτο, τὰς δὲ δυνάμεις τῇ πόλει περιστήσας ὑπατείαν ἔλαβεν οὔπω πάνυ μειράκιον ὤν, ἀλλ' εἰκοστὸν ἄγων ἔτος, ὡς αὐτὸς ἐν τοῖς ὑπομνή-
3 μασιν εἴρηκεν. Εὐθὺς δὲ δίκας φόνου κατὰ τῶν περὶ τὸν Βροῦτον

εἰσῆγεν, ὡς ἄνδρα πρῶτον ἐν ἀρχαῖς ταῖς μεγίσταις ἀνῃρηκότων ἄκριτον· καὶ κατήγορον ἐπέστησε Βρούτου μὲν Λεύκιον Κορνιφίκιον, Κασσίου δὲ Μάρκον Ἀγρίππαν. Ὠφλίσκανον οὖν τὰς δίκας ἐρήμας ἀναγκαζομένων φέρειν ψῆφον τῶν δικαστῶν. Λέγεται δὲ τοῦ κήρυκος, ὥσπερ εἴωθεν, ἀπὸ τοῦ βήματος τὸν Βροῦτον ἐπὶ τὴν δίκην καλοῦντος, τὸ μὲν πλῆθος ἐπιδήλως στενάξαι, τοὺς δ' ἀρίστους κύψαντας εἰς γῆν ἡσυχίαν ἄγειν, Πόπλιον δὲ Σιλίκιον ὀφθῆναι δακρύσαντα, καὶ διὰ τὴν αἰτίαν ταύτην ὀλίγον ὕστερον ἕνα τῶν προγραφέντων ἐπὶ θανάτῳ γενέσθαι. Μετὰ ταῦτα διαλ- 4
λαγέντες οἱ τρεῖς, Καῖσαρ, Ἀντώνιος, Λέπιδος, διενείμαντο τὰς ἐπαρχίας σφαγάς τε καὶ προγραφὰς ἀνδρῶν διακοσίων ἐποίησαν, ἐν οἷς καὶ Κικέρων ἀπέθανε.

Τούτων οὖν εἰς Μακεδονίαν ἀπαγγελθέντων ἐκβιασθεὶς ὁ 28
Βροῦτος ἔγραψεν Ὀρτησίῳ κτεῖναι Γάϊον Ἀντώνιον, ὡς δὴ Βρούτῳ τε καὶ Κικέρωνι τιμωρῶν, τῷ μὲν ὄντι φίλῳ, τῷ δὲ καὶ κατὰ γένος προσήκοντι. Διὰ ταῦθ' ὕστερον Ἀντώνιος Ὀρτήσιον ἐν Φιλίπποις λαβὼν τῷ μνήματι τοῦ ἀδελφοῦ προσέσφαξε. Βροῦτος 2
δὲ τῆς Κικέρωνος τελευτῆς τῇ αἰτίᾳ φησὶν αἰσχύνεσθαι μᾶλλον ἢ τῷ πάθει συναλγεῖν, ἐγκαλεῖν δὲ τοῖς ἐπὶ Ῥώμης φίλοις· δουλεύειν γὰρ αὐτῶν αἰτίᾳ μᾶλλον ἢ τῶν τυραννούντων, καὶ καρτερεῖν ὁρῶντας καὶ παρόντας ἃ μηδ' ἀκούειν αὐτοῖς ἀνεκτὸν ἦν.

Περαιώσας δὲ τὸν στρατὸν εἰς Ἀσίαν ἤδη λαμπρὸν ὄντα, 3
ναυτικὸν μὲν ἐξηρτύετο στόλον ἐν Βιθυνίᾳ καὶ περὶ Κύζικον, πεζῇ δ' αὐτὸς ἐπιὼν καθίστατο τὰς πόλεις καὶ τοῖς δυνάσταις ἐχρημάτιζε καὶ πρὸς Κάσσιον ἔπεμπεν εἰς Συρίαν ἀπ' Αἰγύπτου μετακαλῶν· οὐ γὰρ ἀρχὴν κτωμένους αὐτούς, ἀλλ' ἐλευθεροῦντας τὴν πατρίδα τὴν δύναμιν, ᾗ καταλύσουσι τοὺς τυράννους, συνάγοντας πλανᾶσθαι· δεῖν οὖν μεμνημένους καὶ φυλάττοντας τὴν ὑπόθεσιν μὴ μακρὰν ἀπηρτῆσθαι τῆς Ἰταλίας, ἀλλ' ἐκεῖσε σπεύδειν καὶ βοηθεῖν τοῖς πολίταις. Ὑπακούσαντος δὲ τοῦ Κασσίου καὶ κατα- 4
βαίνοντος ἀπήντα· καὶ περὶ Σμύρναν ἀλλήλοις ἐνετύγχανον ἀφ' οὗ πρῶτον ἐν Πειραιεῖ χωρισθέντες ὥρμησαν ὁ μὲν εἰς Συρίαν, ὁ δὲ εἰς Μακεδονίαν. Ἦν οὖν ἡδονή τε μεγάλη καὶ θάρσος αὐτοῖς ἐκ τῆς παρούσης ἑκατέρῳ δυνάμεως. Ὁρμήσαντες γὰρ ἐκ τῆς Ἰταλίας ὅμοια φυγάδων τοῖς ἀτιμοτάτοις ἀχρήματοι καὶ ἄνοπλοι, μὴ ναῦν ἐνήρη, μὴ στρατιώτην ἕνα, μὴ πόλιν ἔχοντες, οὐ πολλοῦ πάνυ χρόνου διαγενομένου συνῆλθον εἰς ταὐτὸ καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ καὶ

ἵπποις καὶ χρήμασιν ἀξιόμαχοι διαγωνίσασθαι περὶ τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας ὄντες.

29 Ἐβούλετο μὲν οὖν ἴσον ἔχειν τιμῆς καὶ παρέχειν ὁ Κάσσιος, ἔφθανε δ' ὁ Βροῦτος ὡς τὰ πολλὰ φοιτῶν πρὸς αὐτὸν ἡλικίᾳ τε
2 προὔχοντα καὶ σώματι πονεῖν ὁμοίως μὴ δυναμένῳ χρώμενον. Ἦν δὲ δόξα Κάσσιον μὲν εἶναι δεινὸν ἐν τοῖς πολεμικοῖς, ὀργῇ δὲ τραχὺν καὶ φόβῳ μᾶλλον ἄρχοντα, πρὸς δὲ τοὺς συνήθεις ὑγρό-
3 τερον τῷ γελοίῳ καὶ φιλοσκώπτην· Βροῦτον δὲ λέγουσι δι' ἀρετὴν φιλεῖσθαι μὲν ὑπὸ τῶν πολλῶν, ἐρᾶσθαι δ' ὑπὸ τῶν φίλων, θαυμάζεσθαι δ' ὑπὸ τῶν ἀρίστων, μισεῖσθαι δὲ μηδ' ὑπὸ τῶν πολεμίων, ὅτι πρᾷος ὁ ἀνὴρ διαφερόντως καὶ μεγαλόφρων καὶ πρὸς πᾶσαν ὀργὴν καὶ ἡδονὴν καὶ πλεονεξίαν ἀπαθής, ὄρθιον δὲ τὴν γνώμην καὶ ἄκαμπτον ἑστῶσαν ὑπὲρ τοῦ καλοῦ καὶ δικαίου διαφυλάττων. Καὶ μέγιστον ὑπῆρχεν αὐτῷ πρὸς εὔνοιαν καὶ δόξαν
4 ἡ τῆς προαιρέσεως πίστις. Οὔτε γὰρ ἐκεῖνος ὁ μέγας Πομπήϊος, εἰ Καίσαρα καθεῖλεν, ἠλπίζετο βεβαίως προήσεσθαι τοῖς νόμοις τὴν δύναμιν, ἀλλ' ἀεὶ τὰ πράγματα καθέξειν ὑπατείας ὀνόματι καὶ δικτατορίας ἤ τινος ἄλλης μαλακωτέρας ἀρχῆς παραμυθού-
5 μενος τὸν δῆμον. Κάσσιον δὲ τοῦτον, σφοδρὸν ἄνδρα καὶ θυμοειδῆ καὶ πολλαχοῦ πρὸς τὸ κερδαλέον ἐκφερόμενον τοῦ δικαίου, παντὸς μᾶλλον ᾠοντο πολεμεῖν καὶ πλανᾶσθαι καὶ κινδυνεύειν αὐτῷ τινα
6 δυναστείαν κατασκευαζόμενον, οὐκ ἐλευθερίαν τοῖς πολίταις. Τὰ μὲν γὰρ ἔτι τούτων πρεσβύτερα, Κίνναι καὶ Μάριοι καὶ Κάρβωνες, ἄθλον ἐν μέσῳ καὶ λείαν προθέμενοι τὴν πατρίδα μονονουχὶ ῥη-
7 τῶς ὑπὲρ τυραννίδος ἐπολέμησαν. Βρούτῳ δὲ λέγουσι μηδὲ τοὺς ἐχθροὺς προσβάλλειν τοιαύτην μεταβολήν, ἀλλ' Ἀντωνίου γε καὶ πολλοὺς ἀκοῦσαι λέγοντος, ὡς μόνον οἴοιτο Βροῦτον ἐπιθέσθαι Καίσαρι προαχθέντα τῇ λαμπρότητι καὶ τῷ φαινομένῳ καλῷ τῆς πράξεως, τοὺς δ' ἄλλους ἐπὶ τὸν ἄνδρα συστῆναι μισοῦντας καὶ
8 φθονοῦντας. Ὅθεν Βροῦτος οὐ τῇ δυνάμει τοσοῦτον, ὅσον τῇ ἀρετῇ δῆλός ἐστιν ἐξ ὧν γράφει πεποιθώς. Γράφει δὲ πρὸς Ἀττικὸν ἤδη τῷ κινδύνῳ πλησιάζων ἐν τῷ καλλίστῳ τῆς τύχης εἶναι τὰ καθ' αὑτόν· ἢ γὰρ νικήσας ἐλευθερώσειν τὸν Ῥωμαίων δῆμον ἢ δουλείας ἀποθανὼν ἀπαλλαγήσεσθαι· καὶ τῶν ἄλλων ἀσφαλῶς αὐτοῖς καὶ βεβαίως ἐχόντων ἓν ἄδηλον εἶναι, πότερον βιώσονται μετ' ἐλευθερίας ἢ τεθνήξονται. Μάρκον δ' Ἀντώνιον ἀξίαν φησὶ τῆς ἀνοίας διδόναι δίκην, ὃς ἐν Βρούτοις καὶ Κασσίοις καὶ Κάτωσι

συναριθμεῖσθαι δυνάμενος προσθήκην ἑαυτὸν Ὀκταβίῳ δέδωκε· κἂν μὴ νῦν ἡττηθῇ μετ᾽ ἐκείνου, μικρὸν ὕστερον ἐκείνῳ μαχεῖται. Ταῦτα μὲν οὖν ἀποθεσπίσαι καλῶς πρὸς τὸ μέλλον ἔοικεν.

Ἐν δὲ τῇ Σμύρνῃ τότε τῶν χρημάτων, ἃ πολλὰ συνειλόχει 30
Κάσσιος, ἠξίου μεταλαβεῖν· τὰ γὰρ ὄντα κατανηλωκέναι ναυπηγούμενος στόλον τοσοῦτον, ᾧ πᾶσαν ὑφ᾽ ἑαυτοῖς ἔξουσι τὴν ἐντὸς Θάλασσαν. Οὐκ εἴων μὲν οὖν τὸν Κάσσιον οἱ φίλοι διδόναι, λέγοντες ὡς „οὐ δίκαιον, ἃ σὺ φειδόμενος διαφυλάττεις καὶ φθόνῳ συνάγεις, ἐκεῖνον λαβόντα δημαγωγεῖν καὶ χαρίζεσθαι τοῖς στρατιώταις“. Οὐ μὴν ἀλλ᾽ ἔδωκεν αὐτῷ τρίτον μέρος ἁπάντων. Καὶ 2
πάλιν διαστάντες ἐπὶ τὰς προσηκούσας ἑκατέρῳ πράξεις, Κάσσιος μὲν ἑλὼν Ῥόδον οὐκ ἐπιεικῶς ἐχρῆτο τοῖς πράγμασι, καὶ ταῦτα περὶ τὴν εἴσοδον τοῖς προσαγορεύουσιν αὐτὸν βασιλέα καὶ κύριον ἀποκρινάμενος· „Οὔτε βασιλεὺς οὔτε κύριος, τοῦ δὲ κυρίου καὶ βασιλέως φονεὺς καὶ κολαστής“· Βροῦτος δὲ Λυκίους ᾔτει χρήματα καὶ στρατόν. Ἐπεὶ δὲ Ναυκράτης ὁ δημαγωγὸς ἀνέπεισε 3
τὰς πόλεις ἀφίστασθαι καὶ λόφους τινὰς ὡς εἴρξοντες παρόδου τὸν Βροῦτον κατελάβοντο, πρῶτον μὲν ἀριστοποιουμένοις αὐτοῖς ἐπέπεμψεν ἱππεῖς, ὑφ᾽ ὧν ἑξακόσιοι διεφθάρησαν, ἔπειτα τὰ χωρία καὶ πολίχνας λαμβάνων ἀπέλυεν ἄνευ λύτρων ἅπαντας ὡς προσαξόμενος εὐνοίᾳ τὸ ἔθνος. Οἱ δ᾽ ἦσαν αὐθάδεις, ἃ μὲν 4
ἐβλάπτοντο πρὸς ὀργὴν τιθέμενοι, τῆς δ᾽ ἐπιεικείας καὶ φιλανθρωπίας καταφρονοῦντες, ἄχρι οὗ συνελάσας εἰς Ξάνθον αὐτῶν τοὺς μαχιμωτάτους ἐπολιόρκει. Τοῦ δὲ ποταμοῦ παρὰ τὴν πόλιν παραρρέοντος ὑπονηχόμενοι διεδίδρασκον. Ἡλίσκοντο δὲ δικτύων διὰ πόρου καθιεμένων εἰς βυθόν, ὧν τὰ ἄκρα κώδωσι προσηρτημένοις διεσήμαινεν εὐθὺς τὸν ἐνσχεθέντα. Μηχαναῖς δέ τισι τῶν 5
Ξανθίων νύκτωρ ἐπιδραμόντων καὶ πῦρ ἐμβαλόντων, ὡς ἀπεκλείσθησαν ὠθιζομένων τῶν Ῥωμαίων πρὸς τὸ τεῖχος καὶ πνεῦμα λαμπρὸν ἀνερρίπιζεν ἐπὶ τὰς ἐπάλξεις τὴν φλόγα τῶν ἐγγὺς οἰκιῶν ἀντιλαμβανομένην, δείσας ὁ Βροῦτος ὑπὲρ τῆς πόλεως ἐκέλευσε κατασβεννύναι καὶ βοηθεῖν.

Τοὺς δὲ Λυκίους δεινή τις ἐξαίφνης πρὸς ἀπόνοιαν ὁρμὴ καὶ 31
λόγου κρείσσων κατέσχεν, ἣν ἄν τις ἔρωτι θανάτου μάλιστα προσεικάσειεν· οἵ γε μετὰ παίδων καὶ γυναικῶν ἐλεύθεροί τε καὶ δοῦλοι καὶ πᾶσα ἡλικία τοὺς μὲν πολεμίους πρὸς τὴν φλόγα βοηθοῦντας ἀπὸ τῶν τειχῶν ἔβαλλον, αὐτοὶ δὲ κάλαμον καὶ ξύλα καὶ πᾶν

ὑπέκκαυμα προσφέροντες ἦγον ἐπὶ τὴν πόλιν τὸ πῦρ, ὀρέγοντες αὐτῷ πᾶσαν ὕλην καὶ πάντα τρόπον ἐξερεθίζοντες καὶ συνεκτρέ-
2 φοντες. Ὡς δ' ἡ φλὸξ ῥυεῖσα καὶ διαζώσασα πανταχόθεν τὴν πόλιν διέλαμψε πολλή, περιπαθῶν ἐπὶ τοῖς γινομένοις ὁ Βροῦτος ἔξωθεν παρίππευε προθυμούμενος βοηθεῖν, καὶ τὰς χεῖρας ὀρέγων τοῖς Ξανθίοις ἐδεῖτο φείδεσθαι καὶ σώζειν τὴν πόλιν, οὐδενὸς αὐτῷ προσέχοντος, ἀλλὰ πάντα τρόπον ἑαυτοὺς ἀπολλύντων, οὐ μόνον ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν, ἀλλὰ καὶ τὰ παιδία τὰ μικρὰ μετὰ κραυγῆς καὶ ἀλαλαγμοῦ τὰ μὲν εἰς τὸ πῦρ ἤλλετο, τὰ δ' ἄνωθεν ἀπὸ τῶν τειχῶν ἐξετραχήλιζεν αὑτά, τὰ δὲ τοῖς ξίφεσι τῶν πατέρων ὑπέβαλλε τὰς σφαγὰς γυμνοῦντα καὶ κελεύοντα
3 παίειν. Ὤφθη δὲ τῆς πόλεως διαφθαρείσης γυνὴ κρεμαμένη μὲν ἐξ ἀγχόνης, παιδίον δὲ νεκρὸν ἐξηρτημένη τοῦ τραχήλου, λαμπάδι δὲ καιομένῃ τὴν οἰκίαν ὑφάπτουσα. Καὶ τοῦ θεάματος τραγικοῦ φανέντος ἰδεῖν μὲν οὐχ ὑπέμεινεν ὁ Βροῦτος, ἐδάκρυσε δὲ ἀκούσας· καὶ γέρας ἐκήρυξε τῶν στρατιωτῶν ὅστις ἂν δυνηθῇ Λύκιον ἄνδρα περισῶσαι. Φασὶ δὲ μόνους ἑκατὸν πεντήκοντα γενέσθαι τοὺς μὴ
4 διαφυγόντας τὸ σωθῆναι. Ξάνθιοι μὲν οὖν διὰ πολλῶν χρόνων ὥσπερ εἱμαρμένην περίοδον διαφθορᾶς ἀποδιδόντες τὴν τῶν προγόνων ἀνενεώσαντο τῇ τόλμῃ τύχην· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι τὴν πόλιν ὁμοίως ἐπὶ τῶν Περσικῶν κατακαύσαντες ἑαυτοὺς διέφθειραν.

32 Βροῦτος δὲ τὴν Παταρέων πόλιν ὁρῶν ἀπισχυριζομένην πρὸς αὐτὸν ὤκνει μὲν ἐπιχειρεῖν καὶ διηπορεῖτο τὴν αὐτὴν δεδιὼς ἀπόνοιαν, ἔχων δὲ γυναῖκας αὐτῶν αἰχμαλώτους ἀφῆκεν ἄνευ λύτρων. Αἱ δ' ἀνδρῶν τε καὶ πατέρων ἐπιφανῶν οὖσαι διηγούμεναι τὸν Βροῦτον, ὡς ἀνὴρ εἴη σωφρονέστατος καὶ δικαιότατος, ἔπεισαν
2 εἶξαι καὶ παραδοῦναι τὴν πόλιν. Ἐκ δὲ τούτου καὶ πάντες οἱ λοιποὶ προσεχώρησαν ἐπιτρέψαντες ἑαυτοὺς ἐκείνῳ, τυχόντες δὲ χρηστοῦ καὶ παρ' ἐλπίδας εὐγνώμονος, ὅς γε, Κασσίου Ῥοδίους ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον ἀναγκάσαντος ἰδίᾳ μὲν ὃν ἐκέκτηντο χρυσὸν καὶ ἄργυρον εἰσενεγκεῖν ἅπαντας (ἐξ οὗ συνήχθη περὶ ὀκτακισχίλια τάλαντα), δημοσίᾳ δὲ τὴν πόλιν ἄλλοις πεντακοσίοις ζημιώσαντος, αὐτὸς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα τάλαντα Λυκίους πραξάμενος, ἄλλο δὲ οὐδὲν ἀδικήσας ἀνέζευξεν ἐπ' Ἰωνίας.

33 Πολλὰ μὲν οὖν ἄξια μνήμης ἔργα καὶ τιμαῖς ἀπεδείξατο καὶ κολάσεσι τῶν ἀξίων· ᾧ δ' αὐτός τε ἥσθη μάλιστα καὶ Ῥωμαίων
2 οἱ κράτιστοι, τοῦτο διηγήσομαι. Πομπηΐου Μάγνου προσβαλόντος

Αἰγύπτῳ κατὰ Πηλούσιον, ὁπηνίκα τὴν μεγάλην ἀρχὴν ἀποβαλὼν ὑπὸ Καίσαρος ἔφυγεν, οἱ τοῦ βασιλέως ἔτι παιδὸς ὄντος ἐπιτροπεύοντες ἐν βουλῇ μετὰ τῶν φίλων ἦσαν οὐ κατὰ ταὐτὰ ταῖς γνώμαις φερόμενοι. Τοῖς μὲν γὰρ ἐδόκει δέχεσθαι, τοῖς δ' ἀπωθεῖν Αἰγύπτου τὸν ἄνδρα. Θεόδοτος δέ τις Χῖος, ἐπὶ μισθῷ 3
ῥητορικῶν λόγων διδάσκαλος τῷ βασιλεῖ συνών, ἠξιωμένος δὲ τότε τοῦ συνεδρίου δι' ἐρημίαν ἀνδρῶν βελτιόνων, ἀμφοτέρους διαμαρτάνοντας ἀπέφαινε καὶ τοὺς ἀναλαβεῖν καὶ τοὺς ἀφεῖναι κελεύοντας τὸν Πομπήϊον· ἓν γὰρ εἶναι συμφέρον ἐκ τῶν παρόντων, δεξαμένους ἀποκτεῖναι. Καὶ προσεπεῖπε τοῦ λόγου παυόμενος, ὅτι νεκρὸς οὐ δάκνει. Προσθεμένου δὲ τῇ γνώμῃ τοῦ συνεδρίου παράδειγμα 4
τῶν ἀπίστων καὶ ἀπροσδοκήτων ἔκειτο Πομπήϊος Μάγνος, τῆς Θεοδότου ῥητορείας καὶ δεινότητος ἔργον, ὡς αὐτὸς ὁ σοφιστὴς ἔλεγε μεγαλαυχούμενος. Ὀλίγῳ δ' ὕστερον ἐπελθόντος Καίσαρος, 5
οἱ μὲν δίκας τινύοντες ἀπώλλυντο κακοὶ κακῶς, Θεόδοτος δὲ παρὰ τῆς τύχης χρόνον εἰς ἄδοξον καὶ ἄπορον καὶ πλάνητα βίον ἐπιδανεισάμενος τότε Βροῦτον ἐπιόντα τὴν Ἀσίαν οὐκ ἔλαθεν, ἀλλ' ἀναχθεὶς καὶ κολασθεὶς ὄνομα τοῦ θανάτου πλέον ἔσχεν ἢ τοῦ βίου.

Κάσσιον δὲ Βροῦτος εἰς Σάρδεις ἐκάλει καὶ προσιόντι μετὰ 34
τῶν φίλων ἀπήντησε· καὶ πᾶς ὁ στρατὸς ὡπλισμένος αὐτοκράτορας ἀμφοτέρους προσηγόρευσεν. Οἷα δ' ἐν πράγμασι μεγάλοις 2
καὶ φίλοις πολλοῖς καὶ ἡγεμόσιν αἰτιῶν αὐτοῖς πρὸς ἀλλήλους ἐγγενομένων καὶ διαβολῶν, πρὶν ἕτερόν τι ποιεῖν, εὐθὺς ἐκ πορείας καθ' αὑτοὺς ἐν οἰκήματι γενόμενοι κεκλεισμένων τῶν θυρῶν καὶ μηδενὸς παρόντος ἐχρῶντο μέμψεσι πρῶτον, εἶτ' ἐλέγχοις καὶ κατηγορίαις. Ἐκ δὲ τούτου πρὸς δάκρυα καὶ παρρησίαν μετὰ πάθους ἐκφερομένων, θαυμάζοντες οἱ φίλοι τὴν τραχύτητα τῆς ὀργῆς καὶ τὸν τόνον, ἔδεισαν, μή τι ἐκ τούτου γένηται· προσελθεῖν δὲ ἀπείρητο. Μάρκος δὲ Φαώνιος, ἐραστὴς γεγονὼς Κάτωνος, οὐ 3
λόγῳ μᾶλλον ἢ φορᾷ τινι καὶ πάθει μανικῷ φιλοσοφῶν, ἐβάδιζεν εἴσω πρὸς αὐτοὺς κωλυόμενος ὑπὸ τῶν οἰκετῶν. Ἀλλ' ἔργον ἦν ἐπιλαβέσθαι Φαωνίου πρὸς ὀτιοῦν ὀρούσαντος· σφοδρὸς γὰρ ἦν ἐν πᾶσι καὶ πρόχειρος. Ἐπεὶ τό γε βουλευτὴν εἶναι Ῥωμαίων ἑαυτὸν οὐδενὸς ἄξιον ἡγεῖτο, τῷ δὲ κυνικῷ τῆς παρρησίας πολλάκις ἀφῄρει τὴν χαλεπότητα καὶ τὸ ἄκαιρον αὐτοῦ μετὰ παιδιᾶς δεχομένων. Βίᾳ δὴ τότε τῶν παρόντων διωσάμενος τὰς θύρας 4

εἰσῆλθε μετὰ πλάσματος φωνῆς ἔπη περαίνων, οἷς τὸν Νέστορα χρώμενον Ὅμηρος πεποίηκεν·

Ἀλλὰ πίθεσθ'· ἄμφω δὲ νεωτέρω ἐστὸν ἐμεῖο,

καὶ τὰ ἑξῆς. Ἐφ' οἷς ὁ μὲν Κάσσιος ἐγέλασεν, ὁ δὲ Βροῦτος ἐξέβαλεν αὐτὸν ἁπλόκυνα καὶ ψευδόκυνα προσαγορεύων. Οὐ μὴν ἀλλὰ τότε τοῦτο τῆς πρὸς ἀλλήλους διαφορᾶς ποιησάμενοι πέρας εὐθὺς διελύθησαν. Καὶ Κασσίου δεῖπνον παρέχοντος ἐκάλει τοὺς φίλους Βροῦτος. Ἤδη δὲ κατακειμένων Φαώνιος ἦκε λελουμένος· μαρτυρομένου δὲ Βρούτου μὴ κεκλημένον αὐτὸν ἥκειν καὶ κελεύοντος ἀπάγειν ἐπὶ τὴν ἀνωτάτω κλίνην, βίᾳ παρελθὼν εἰς τὴν μέσην κατεκλίθη· καὶ παιδιὰν ὁ πότος ἔσχεν οὐκ ἄχαριν οὐδ' ἀφιλόσοφον.

35 Τῇ δ' ὑστεραίᾳ Βροῦτος ἄνδρα Ῥωμαῖον ἐστρατηγηκότα καὶ πεπιστευμένον ὑπ' αὐτοῦ, Λεύκιον Πέλλαν, Σαρδιανῶν κατηγορούντων ἐπὶ κλοπαῖς δημοσίᾳ καταγνοὺς ἠτίμωσε· καὶ τὸ πρᾶγμα Κάσσιον οὐ μετρίως ἐλύπησεν. Αὐτὸς γὰρ ὀλίγαις ἡμέραις ἔμπροσθεν ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς ἐλεγχθέντας ἀδικήμασι δύο φίλους ἰδίᾳ νουθετήσας φανερῶς ἀφῆκε καὶ διετέλει χρώμενος. Ὅθεν ἠτιᾶτο τὸν Βροῦτον, ὡς ἄγαν ὄντα νόμιμον καὶ δίκαιον ἐν καιρῷ πολι-
2 τείας δεομένῳ καὶ φιλανθρωπίας. Ὁ δὲ τῶν εἰδῶν τῶν Μαρτίων ἐκέλευεν αὐτὸν μνημονεύειν ἐκείνων, ἐν αἷς Καίσαρα ἔκτειναν, οὐκ αὐτὸν ἄγοντα καὶ φέροντα πάντας ἀνθρώπους, ἀλλ' ἑτέρων δύναμιν ὄντα ταῦτα πρασσόντων· ὡς „εἴ τις ἔστι πρόφασις καλή, μεθ' ἧς ἀμελεῖται τὸ δίκαιον, ἄμεινον ἦν τοὺς Καίσαρος φίλους ὑπομένειν ἢ τοὺς ἑαυτῶν περιορᾶν ἀδικοῦντας. Ἐκείνως μὲν γὰρ ἀνανδρίας, ἀδικίας δὲ νῦν δόξα μετὰ κινδύνων ἡμῖν καὶ πόνων πρόσεστι." Τοιαύτη μὲν ἡ τοῦ Βρούτου προαίρεσις ἦν.

36 Ἐπεὶ δὲ διαβαίνειν ἐξ Ἀσίας ἔμελλον, λέγεται τῷ Βρούτῳ μέγα σημεῖον γενέσθαι. Φύσει μὲν γὰρ ἦν ἐπεγρήγορος ὁ ἀνὴρ καὶ τὸν ὕπνον εἰς ὀλίγου χρόνου μόριον ἀσκήσει καὶ σωφροσύνῃ συνῆγεν, ἡμέρας μὲν οὐδέποτε κοιμώμενος, νύκτωρ δὲ τοσοῦτον, ὅσον οὔτε τι πράττειν οὔτε τῷ διαλέγεσθαι, πάντων ἀναπαυομέ-
2 νων, παρεῖχε. Τότε δὲ τοῦ πολέμου συνεστῶτος ἐν χερσὶν ἔχων τὰς ὑπὲρ τῶν ὅλων πράξεις καὶ τεταμένος τῇ φροντίδι πρὸς τὸ μέλλον, ὀπηνίκα πρῶτον ἀφ' ἑσπέρας ἐπινυστάξειε τοῖς σιτίοις, ἤδη τὸ λοιπὸν ἐχρῆτο τῇ νυκτὶ πρὸς τὰ κατεπείγοντα τῶν πραγμάτων. Εἰ δὲ συνέλοι καὶ κατοικονομήσειε τὴν περὶ ταῦτα χρείαν,

ἀνεγίνωσκε βιβλίον μέχρι τρίτης φυλακῆς, καθ' ἣν εἰώθεσαν ἑκατόνταρχοι καὶ χιλίαρχοι φοιτᾶν πρὸς αὐτόν. Ὡς οὖν ἔμελλεν ἐξ 3
Ἀσίας διαβιβάζειν τὸ στράτευμα, νὺξ μὲν ἦν βαθυτάτη, φῶς δ' εἶχεν οὐ πάνυ λαμπρὸν ἡ σκηνή, πᾶν δὲ τὸ στρατόπεδον σιωπὴ κατεῖχεν. Ὁ δὲ συλλογιζόμενός τι καὶ σκοπῶν πρὸς ἑαυτὸν ἔδοξεν αἰσθέσθαι τινὸς εἰσιόντος. Ἀποβλέψας δὲ πρὸς τὴν εἴσοδον ὁρᾷ δεινὴν καὶ ἀλλόκοτον ὄψιν ἐκφύλου σώματος καὶ φοβεροῦ σιωπῇ παρεστῶτος αὐτῷ. Τολμήσας δὲ ἐρέσθαι „Τίς ποτ' ὤν" εἶπεν „ἀνθρώπων ἢ θεῶν ἢ τί βουλόμενος ἥκεις ὡς ἡμᾶς;" Ὑποφθέγγεται δ' αὐτῷ τὰ φάσμα „Ὁ σός, ὦ Βροῦτε, δαίμων κακός· ὄψει δέ με περὶ Φιλίππους". Καὶ ὁ Βροῦτος οὐ διαταραχθείς „Ὀψομαι" εἶπεν.

Ἀφανισθέντος δ' αὐτοῦ τοὺς παῖδας ἐκάλει· μήτε δ' ἀκοῦσαί 37
τινα φωνὴν μήτ' ἰδεῖν ὄψιν φασκόντων, τότε μὲν ἐπηγρύπνησεν· ἅμα δ' ἡμέρᾳ τραπόμενος πρὸς Κάσσιον ἔφραζε τὴν ὄψιν. Ὁ δὲ τοῖς Ἐπικούρου λόγοις χρώμενος καὶ περὶ τούτων ἔθος ἔχων διαφέρεσθαι πρὸς τὸν Βροῦτον „Ἡμέτερος οὗτος" εἶπεν „ὦ Βροῦτε, 2
λόγος, ὡς οὐ πάντα πάσχομεν ἀληθῶς οὐδ' ὁρῶμεν, ἀλλ' ὑγρὸν μέν τι χρῆμα καὶ ἀπατηλὸν ἡ αἴσθησις, ἔτι δ' ὀξυτέρα ἡ διάνοια κινεῖν αὐτὸ καὶ μεταβάλλειν ἀπ' οὐδενὸς ὑπάρχοντος ἐπὶ πᾶσαν ἰδέαν. Κηρῷ μὲν γὰρ ἔοικεν ἡ τύπωσις, ψυχῇ δ' ἀνθρώπου τὸ 3
πλαττόμενον καὶ τὸ πλάττον ἐχούσῃ τὸ αὐτό ῥᾷστα ποικίλλειν αὐτὴν καὶ σχηματίζειν δι' ἑαυτῆς ὑπάρχει. Δηλοῦσι δὲ αἱ κατὰ 4
τοὺς ὕπνους τροπαὶ τῶν ὀνείρων, ἃς τρέπεται τὸ φανταστικόν, ἐξ ἀρχῆς βραχείας παντοδαπὰ καὶ πάθη καὶ εἴδωλα γινόμενα. Κινεῖσθαι δ' ἀεὶ πέφυκε· κίνησις δ' αὐτῇ φαντασία τις ἢ νόησις. Σοὶ δὲ καὶ τὸ σῶμα ταλαιπωρούμενον φύσει τὴν διάνοιαν αἰωρεῖ 5
καὶ παρατρέπει. Δαίμονας δ' οὔτ' εἶναι πιθανὸν οὔτ' ὄντας ἀν- 6
θρώπων ἔχειν εἶδος ἢ φωνὴν ἢ δύναμιν εἰς ἡμᾶς διήκουσαν· ὡς ἔγωγ' ἂν ἐβουλόμην, ἵνα μὴ μόνον ὅπλοις καὶ ἵπποις καὶ ναυσὶ τοσαύταις, ἀλλὰ καὶ θεῶν ἀρωγαῖς ἐπεθαρροῦμεν ὁσιωτάτων ἔργων καὶ καλλίστων ἡγεμόνες ὄντες." Τοιούτοις μὲν ὁ Κάσσιος ἐπράϋνε λόγοις τὸν Βροῦτον. Ἐκβαινόντων δὲ τῶν στρατιωτῶν 7
ἐπὶ τὰς πρώτας σημαίας ἀετοὶ δύο συγκατασκήψαντες ὁμοῦ συνδιεκομίζοντο καὶ παρηκολούθουν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν τρεφόμενοι μέχρι Φιλίππων. Ἐκεῖ δ' ἡμέρᾳ μιᾷ πρὸ τῆς μάχης ᾤχοντο ἀποπτάμενοι.

38 Τὰ μὲν οὖν πλεῖστα τῶν ἐν ποσὶν ἐθνῶν ἐτύγχανεν ὁ Βροῦτος ὑπήκοα πεποιημένος. Εἰ δέ τις ἢ πόλις ἢ δυνάστης παρεῖτο, τότε πάντας προσαγόμενοι μέχρι τῆς κατὰ Θάσον θαλάσσης προῆλθον. 2 Ἐκεῖ δὲ τῶν περὶ Νορβανὸν ἐν τοῖς Στενοῖς λεγομένοις καὶ περὶ τὸ Σύμβολον στρατοπεδευόντων περιελθόντες αὐτοὺς ἠνάγκασαν ἀποστῆναι καὶ προέσθαι τὰ χωρία. Μικροῦ δὲ καὶ τὴν δύναμιν αὐτῶν λαβεῖν ἐδέησαν, ὑπολειπομένου διὰ νόσον Καίσαρος, εἰ μὴ προσεβοήθησεν Ἀντώνιος ὀξύτητι θαυμαστῇ χρησάμενος, ὥστ᾽ ἀπι- 3 στεῖν τοὺς περὶ Βροῦτον. Ἦλθε δὲ Καῖσαρ ὕστερον ἡμέραις δέκα καὶ κατεστρατοπέδευσεν ἐναντίον Βρούτου, Κασσίου δὲ Ἀντώνιος. Τὰ δ᾽ ἐν μέσῳ τῶν στρατοπέδων πεδία Ῥωμαῖοι κάμπους Φιλίπ- πους καλοῦσι· καὶ μέγισται τότε Ῥωμαίων δυνάμεις ἀλλήλαις συν- 4 εφέροντο. Πλήθει μὲν οὖν οὐ παρ᾽ ὀλίγον ἐλείποντο τῶν περὶ Καίσαρα, κόσμῳ δ᾽ ὅπλων καὶ λαμπρότητι θαυμαστὸν ἐξεφάνη τὸ Βρούτου στράτευμα. Χρυσὸς γὰρ ἦν αὐτοῖς τὰ πλεῖστα τῶν ὅπλων καὶ ἄργυρος ἀφειδῶς καταχορηγηθείς, καίπερ εἰς τἄλλα τοῦ Βρούτου σώφρονι διαίτῃ καὶ κεκολασμένῃ χρῆσθαι τοὺς ἡγε- μόνας ἐθίζοντος. Τὸν δ᾽ ἐν χερσὶ καὶ περὶ τὸ σῶμα πλοῦτον ᾤετό τι καὶ φρονήματος παρέχειν τοῖς φιλοτιμοτέροις, τοὺς δὲ φιλοκερδεῖς καὶ μαχιμωτέρους ποιεῖν, ὥσπερ κτημάτων τῶν ὅπλων περιεχομένους.

39 Οἱ μὲν οὖν περὶ Καίσαρα καθαρμὸν ἐν τῷ χάρακι ποιησά- μενοι μικρόν τι σίτου καὶ δραχμὰς κατ᾽ ἄνδρα πέντε διένειμαν εἰς θυσίαν, οἱ δὲ περὶ Βροῦτον καταγνόντες αὐτῶν τῆς ἀπορίας ἢ μικρολογίας πρῶτον μὲν ἐν ὑπαίθρῳ τὸν στρατόν, ὥσπερ ἔθος ἐστίν, ἐκάθηραν, ἔπειθ᾽ ἱερείων πλήθη κατὰ λόχους καὶ δραχμὰς 2 ἑκάστῳ πεντήκοντα διαδόντες εὐνοίᾳ καὶ προθυμίᾳ τῆς δυνάμεως πλέον εἶχον. Οὐ μὴν ἀλλὰ σημεῖον ἐν τῇ καθαρμῇ μοχθηρὸν ἔδοξε Κασσίῳ γενέσθαι. Τὸν γὰρ στέφανον αὐτῇ κατεστραμμένον ὁ ῥαβδοῦχος προσήνεγκε. Λέγεται δὲ καὶ πρότερον ἐν θέᾳ τινὶ καὶ πομπῇ χρυσῆν Κασσίου Νίκην διαφερομένην πεσεῖν ὀλισθόντος τοῦ φέροντος. Ἔτι δ᾽ ὄρνεά τε σαρκοφάγα πολλὰ καθ᾽ ἡμέραν ἐπεφαίνετο τῷ στρατοπέδῳ καὶ μελισσῶν ὤφθησαν ἕσμοὶ συνι- στάμενοι περὶ τόπον τινὰ τοῦ χάρακος ἐντός, ὃν ἐξέκλεισαν οἱ μάντεις ἀφοσιούμενοι τὴν δεισιδαιμονίαν ἀτρέμα καὶ τὸν Κάσσιον αὐτὸν ὑποφέρουσαν ἐκ τῶν Ἐπικούρου λόγων, τοὺς δὲ στρατιώτας 3 παντάπασι δεδουλωμένην. Ὅθεν οὐδ᾽ ἦν πρόθυμος διὰ μάχης ἐν

τῷ παρόντι γενέσθαι τὴν κρίσιν, ἀλλὰ τρίβειν ἠξίου χρόνῳ τὸν πόλεμον ἐρρωμένους χρήμασιν, ὅπλων δὲ καὶ σωμάτων πλήθει λειπομένους. Βροῦτος δὲ καὶ πρότερον ἔσπευδε τῷ ταχίστῳ τῶν 4
κινδύνων διακριθεὶς ἢ τῇ πατρίδι τὴν ἐλευθερίαν ἀναλαβεῖν ἢ πάντας ἀνθρώπους ἐνοχλουμένους δαπάναις καὶ στρατείαις καὶ προστάγμασιν ἀπαλλάξαι κακῶν, καὶ τότε τοὺς περὶ αὐτὸν ἱππεῖς ὁρῶν ἐν τοῖς προάγωσι καὶ ταῖς ἀψιμαχίαις εὐημεροῦντας καὶ κρατοῦντας ἐξῆρτο τὸ φρόνημα· καί τινες αὐτομολίαι γενόμεναι πρὸς τοὺς πολεμίους καὶ διαβολαὶ καθ' ἑτέρων καὶ ὑπόνοιαι πολλοὺς τῶν Κασσίου φίλων μετέστησαν ἐν τῷ συνεδρίῳ πρὸς Βροῦτον. Εἷς δὲ τῶν Βρούτου φίλων Ἀτίλλιος ἠναντιοῦτο, τόν γε 5
χειμῶνα περιμεῖναι κελεύων. Ἐρομένου δὲ τοῦ Βρούτου, τίνι βελτίων ἔσεσθαι νομίζει μετ' ἐνιαυτόν „Εἰ μηδέν" εἶπεν „ἄλλο, πλείω βιώσομαι χρόνον." Πρὸς τοῦτο Κάσσιος ἐδυσχέρανε, καὶ τοῖς ἄλλοις προσέκρουσεν οὐ μετρίως ὁ Ἀτίλλιος. Ἐδέδοκτο δὴ μάχεσθαι τῇ ὑστεραίᾳ.

Καὶ Βροῦτος μὲν ἐν ἐλπίσι καλαῖς καὶ λογισμοῖς φιλοσόφοις 40
γενόμενος παρὰ τὸ δεῖπνον ἀνεπαύετο· Κάσσιον δὲ Μεσσάλας φησὶ δειπνεῖν τε καθ' ἑαυτὸν ὀλίγους τῶν συνήθων παραλαβόντα καὶ σύννουν ὁρᾶσθαι καὶ σιωπηλόν, οὐ φύσει τοιοῦτον ὄντα· παυσαμένου δὲ τοῦ δείπνου λαβόμενον τῆς χειρὸς αὐτοῦ σφόδρα τοσοῦτον εἰπεῖν, ὥσπερ εἰώθει φιλοφρονούμενος, Ἑλληνικῇ φωνῇ „Μαρτύρομαί σε, Μεσσάλα, ταὐτὰ Πομπηΐῳ Μάγνῳ πάσχειν, ἀναγκαζόμενος διὰ μιᾶς μάχης ἀναρρῖψαι τὸν περὶ τῆς πατρίδος κίνδυνον. Ἀγαθὴν μέντοι ψυχὴν ἔχωμεν εἰς τὴν τύχην ἀφορῶντες, ἥ, κἂν βουλευσώμεθα κακῶς, ἀπιστεῖν οὐ δίκαιον." Ταῦτα εἰπόντα φησὶν ὁ Μεσσάλας τελευταῖα πρὸς αὐτὸν ἀσπάσασθαι τὸν Κάσσιον· εἶναι δὲ κεκλημένος εἰς τὴν ὑστεραίαν ἐπὶ δεῖπνον ὑπ' αὐτοῦ γενέθλιον οὖσαν.

Ἅμα δ' ἡμέρᾳ προὔκειτο μὲν τῷ Βρούτου χάρακι καὶ τῷ 2
Κασσίου σύμβολον ἀγῶνος φοινικοῦς χιτών, αὐτοὶ δὲ συνῆλθον εἰς τὸ μέσον τῶν στρατοπέδων καὶ λέγει Κάσσιος· „Εἴη μέν, ὦ Βροῦτε, νικᾶν καὶ συνεῖναι τὸν πάντα χρόνον ἀλλήλοις εὖ πράξαντας· ἐπεὶ δὲ τὰ μέγιστα τῶν ἀνθρωπίνων ἀδηλότατα καὶ τῆς μάχης παρὰ γνώμην κριθείσης οὐ ῥᾴδιον αὖθις ἀλλήλους ἰδεῖν, τί γινώσκεις περὶ φυγῆς καὶ τελευτῆς;" Καὶ ὁ Βροῦτος ἀπεκρίνατο· „Νέος ὢν ἐγώ, Κάσσιε, καὶ πραγμάτων ἄπειρος οὐκ οἶδ' ὅπως 3

ἐν φιλοσοφίᾳ λόγον ἀφῆκα μέγαν. Ἠτιασάμην Κάτωνα διαχρησάμενον ἑαυτόν, ὡς οὐχ ὅσιον οὐδ' ἀνδρὸς ἔργον ὑποχωρεῖν τῷ δαίμονι καὶ μὴ δέχεσθαι τὸ συμπῖπτον ἀδεῶς, ἀλλ' ἀποδιδράσκειν. Νυνὶ δ' ἀλλοῖος ἐν ταῖς τύχαις γίνομαι· καὶ θεοῦ καλῶς τὰ παρόντα μὴ βραβεύσαντος οὐ δέομαι πάλιν ἄλλας ἐλπίδας ἐξελέγχειν καὶ παρασκευάς, ἀλλ' ἀπαλλάξομαι τὴν τύχην ἐπαινῶν· ταῖς Μαρτίαις εἰδοῖς δοὺς τῇ πατρίδι τὸν ἐμαυτοῦ βίον ἄλλον ἔζησα δι' 4 ἐκείνων ἐλεύθερον καὶ ἔνδοξον." Ἐπὶ τούτοις Κάσσιος ἐμειδίασε καὶ τὸν Βροῦτον ἀσπασάμενος „Ταῦτα" ἔφη „φρονοῦντες ἴωμεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους. Ἢ γὰρ νικήσομεν ἢ νικῶντας οὐ φοβηθησό- 5 μεθα." Μετὰ ταῦτα περὶ τάξεως αὐτοῖς λόγος ἐγένετο τῶν φίλων παρόντων. Καὶ Βροῦτος ᾐτεῖτο Κάσσιον αὐτὸς ἡγεῖσθαι τοῦ δεξιοῦ κέρατος, ὃ δι' ἐμπειρίαν καὶ ἡλικίαν μᾶλλον ὤοντο Κασσίῳ προσήκειν. Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τοῦτο Κάσσιος ἔδωκε καὶ τῶν ταγμάτων τὸ μαχιμώτατον ἔχοντα Μεσσάλαν ἐκέλευσεν ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ καταστῆναι. Καὶ Βροῦτος εὐθὺς ἐξῆγε τοὺς ἱππεῖς κεκοσμημένους διαπρεπῶς, καὶ τὸ πεζὸν οὐ σχολαίτερον παρενέβαλλεν.

41 Ἔτυχον δ' οἱ περὶ Ἀντώνιον ἀπὸ τῶν ἕλῶν, οἷς περιεστρατοπέδευον, ἐμβαλόντες τάφρους εἰς τὸ πεδίον καὶ τὰς ἐπὶ Θά- 2 λασσαν ὁδοὺς τοῦ Κασσίου περικόπτοντες. Ἐφήδρευε δὲ Καῖσαρ, οὐ παρὼν αὐτὸς δι' ἀσθένειαν, ἀλλ' ἡ δύναμις, οὐ πάνυ μαχεῖσθαι προσδοκῶσα τοὺς πολεμίους, ἀλλὰ μόνον ἐκδρομαῖς χρῆσθαι πρὸς τὰ ἔργα καὶ βέλεσιν ἐλαφροῖς καὶ θορύβοις τοὺς ὀρύσσοντας ἐπιταράσσειν· καὶ τοῖς ἀντιτεταγμένοις οὐ προσέχοντες ἐθαύμαζον τὴν περὶ τὰς τάφρους κραυγὴν ἄσημον οὖσαν καὶ πολλὴν προσ- 3 φερομένην. Ἐν τούτῳ γραμματείων τε παρὰ Βρούτου τοῖς ἡγεμόσι φοιτώντων, ἐν οἷς ἦν τὸ σύνθημα γεγραμμένον, αὐτοῦ τε παρεξιόντος ἵππῳ τὰ τάγματα καὶ παραθαρρύνοντος, ὀλίγοι μὲν ἔφθασαν ἀκοῦσαι τὸ σύνθημα παρεγγυώμενον, οἱ δὲ πλεῖστοι μὴ προσμείναντες ὁρμῇ μιᾷ καὶ ἀλαλαγμῷ προσεφέροντο τοῖς πολε- 4 μίοις. Γενομένης δὲ δι' ἀταξίαν ταύτην ἀνωμαλίας καὶ διασπασμοῦ τῶν ταγμάτων τὸ Μεσσάλα πρῶτον, εἶτα τὰ συνεζευγμένα παρήλλαττε τὸ Καίσαρος ἀριστερόν· καὶ βραχέα τῶν ἐσχάτων θιγόντες καὶ καταβαλόντες οὐ πολλούς, ἀλλ' ὑπερκεράσαντες, ἐμ- 5 πίπτουσιν εἰς τὸ στρατόπεδον. Καὶ Καῖσαρ μέν, ὡς αὐτὸς ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν ἱστορεῖ, τῶν φίλων τινὸς Ἀρτωρίου Μάρκου

καθ' ὕπνον ἰδόντος ὄψιν κελεύουσαν ἐκστῆναι Καίσαρα καὶ μετελθεῖν ἐκ τοῦ χάρακος, ἔφθασε μικρὸν ὑπεκκομισθεὶς ἔδοξέ τε τεθνάναι. Τὸ γὰρ φορεῖον κενὸν ἀκοντίοις καὶ ὑσσοῖς βάλλοντες διήλασαν. Ἦν δὲ φόνος ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῶν ἁλισκομένων, καὶ δισχίλιοι Λακεδαιμονίων ἥκοντες ἐπίκουροι νεωστὶ συγκατεκόπησαν.

Οἱ δὲ μὴ κυκλωσάμενοι τοὺς Καίσαρος, ἀλλὰ συμπεσόντες, 42
ῥᾳδίως μὲν ἀπετρέψαντο τεταραγμένους καὶ διέφθειραν ἐν χεροῖν τρία τάγματα, καὶ συνεισέπεσον εἰς τὸ στρατόπεδον τοῖς φεύγουσιν ὑπὸ ῥύμης τοῦ κρατεῖν συνενεχθέντες, μεθ' ἑαυτῶν ἔχοντες τὸν Βροῦτον· ὃ δ' οὐ συνεῖδον οἱ νικῶντες ἐδείκνυε τοῖς ἡττημένοις ὁ 2
καιρός. Εἰς γὰρ τὰ γυμνὰ καὶ παραρρηγνύμενα τῆς ἐναντίας φάλαγγος, ᾗ τὸ δεξιὸν ἀπεσπάσθη πρὸς τὴν δίωξιν, ὠσάμενοι τὸ μὲν μέσον οὐκ ἐξέωσαν, ἀλλ' ἀγῶνι μεγάλῳ συνείχοντο, τὸ δ' εὐώνυμον ἀταξίᾳ καὶ ἀγνοίᾳ τῶν γενομένων ἐτρέψαντο καὶ καταδιώξαντες εἰς τὸν χάρακα διεπόρθουν οὐδετέρου τῶν αὐτοκρατόρων παρόντος. Ἀντώνιός τε γάρ, ὥς φασιν, ἐκκλίνας ἐν ἀρχῇ τὴν ἔφοδον εἰς τὸ ἕλος ἀνεχώρησε, καὶ Καῖσαρ οὐδαμοῦ φανερὸς ἦν ἐκπεσὼν τοῦ χάρακος, ἀλλὰ Βρούτῳ τινὲς ὡς ἀνῃρηκότες αὐτὸν ἐπεδείκνυον ᾑμαγμένα τὰ ξίφη, φράζοντες ἰδέαν ἣν εἶχε καὶ ἡλικίαν.

Ἤδη δὲ τὸ μέσον ἐξεώκει φόνῳ πολλῷ τοὺς ἀντιτεταγμέ- 3
νους, καὶ παντελῶς ἐδόκει κρατεῖν ὁ Βροῦτος, ὥσπερ ὁ Κάσσιος κρατεῖσθαι. Καὶ τοῦτο μόνον αὐτῶν διέφθειρε τὰ πράγματα, τοῦ μὲν ὡς νικῶντι Κασσίῳ μὴ βοηθήσαντος, τοῦ δὲ Βροῦτον ὡς ἀπολωλότα μὴ περιμείναντος· ἐπεὶ τῆς γε νίκης ὅρον ὁ Μεσσάλας τίθεται τὸ τρεῖς ἀετοὺς καὶ πολλὰ σημεῖα λαβεῖν τῶν πολεμίων, ἐκείνους δὲ μηδέν.

Ἀναχωρῶν δ' ὁ Βροῦτος ἤδη διαπεπορθημένων τῶν Καί- 4
σαρος ἐθαύμασε τὸ Κασσίου στρατήγιον οὐχ ὁρῶν ὑψηλόν, ὥσπερ εἰώθει, περιφαινόμενον, οὐδὲ τἆλλα κατὰ χώραν· ἐρήριπτο γὰρ εὐθὺς τὰ πλεῖστα καὶ κατέσπαστο τῶν πολεμίων ἐμπεσόντων. Ἀλλ' οἱ δοκοῦντες ὀξύτερον βλέπειν τῶν ἑταίρων ἔφραζον αὐτῷ πολλὰ μὲν δρᾶν κράνη λάμποντα, πολλοὺς δ' ἀργυροῦς θυρεοὺς ἐν τῷ χάρακι τοῦ Κασσίου διαφερομένους· οὔκουν δοκεῖν αὐτοῖς οὔτ' ἀριθμὸν οὔθ' ὁπλισμὸν εἶναι τῶν ἀπολελειμμένων φυλάκων· οὐ μὴν οὐδὲ πλῆθος ἐπέκεινα φαίνεσθαι νεκρῶν ὅσον εἰκὸς ἦν νενικημένων κατὰ κράτος ταγμάτων τοσούτων. Ταῦτα πρῶτον ἔννοιαν κατέστησε τῷ Βρούτῳ τοῦ συμπτώματος· καὶ καταλιπὼν

φρουρὰν ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῶν πολεμίων ἀνεκαλεῖτο τοὺς διώκοντας καὶ συνῆγεν ὡς Κασσίῳ βοηθήσων.

43 Ἐπέπρακτο δ' οὕτω τὰ κατ' αὐτόν. Οὔτε τὴν πρώτην ἐκδρομὴν τῶν περὶ Βροῦτον ἡδέως εἶδεν ἄνευ συνθήματος καὶ προστάγματος γενομένην, οὔθ' ὅτε κρατοῦντες εὐθὺς ὥρμησαν ἐφ' ἁρπαγὴν καὶ ὠφέλειαν τοῦ περιιέναι καὶ κυκλοῦσθαι τοὺς πολεμίους ἀμελήσαντες ἤρεσκεν αὐτῷ τὰ πραττόμενα. Μελλήσει δέ τινι καὶ διατριβῇ μᾶλλον ἢ προθυμίᾳ καὶ λογισμῷ στρατηγῶν ὑπὸ τοῦ δεξιοῦ τῶν πολεμίων περιελαμβάνετο· καὶ τῶν ἱππέων εὐθὺς ἀπορραγέντων φυγῇ πρὸς τὴν θάλασσαν ὁρῶν καὶ τοὺς πεζοὺς ἐνδιδόντας ἐπειρᾶτο κατέχειν καὶ παρακαλεῖν. Ἑνὸς δὲ σημειοφόρου φεύγοντος ἁρπάσας τὸ σημεῖον ἔπηξε πρὸ τῶν ποδῶν, μηδὲ τῶν περὶ τὸ σῶμα τεταγμένων αὐτοῦ προθύμως ἔτι συμμενόντων. Οὕτω δὴ βιασθεὶς ἀνεχώρησε μετ' ὀλίγων ἐπὶ λόφον ἔχοντα πρὸς τὸ πεδίον σκοπάς. Ἀλλ' αὐτὸς μὲν οὐδὲν κατεῖδεν ἡ μόλις τὸν χάρακα πορθούμενον, ἦν γὰρ ἀσθενὴς τὴν ὄψιν· οἱ δὲ περὶ αὐτὸν ἱππεῖς ἑώρων πολλοὺς προσελαύνοντας, οὓς ὁ Βροῦτος ἔπεμψεν. Εἴκασε δ' ὁ Κάσσιος πολεμίους εἶναι καὶ διώκειν ἐπ' αὐτόν. Ὅμως δὲ τῶν παρόντων ἕνα Τιτίνιον ἀπέστειλε κατοψόμενον. Οὗτος οὐκ ἔλαθε τοὺς ἱππέας προσιών, ἀλλ', ὡς εἶδον ἄνδρα φίλον καὶ Κασσίῳ πιστόν, ἀλαλάξαντες ὑφ' ἡδονῆς οἱ μὲν συνήθεις ἠσπάζοντό τε καὶ ἐδεξιοῦντο καταπηδῶντες ἀπὸ τῶν ἵππων, οἱ δ' ἄλλοι περὶ αὐτὸν ἐν κύκλῳ περιελαύνοντες ἅμα παιᾶνι καὶ πατάγῳ διὰ χαρᾶς ἀμετρίαν τὸ μέγιστον ἀπειργάσαντο κακόν. Ἔδοξε γὰρ ὁ Κάσσιος ἀληθῶς ὑπὸ τῶν πολεμίων ἔχεσθαι τὸν Τιτίνιον. Καὶ τοῦτο δὴ φήσας „Φιλοψυχοῦντες ἀνεμείναμεν ἄνδρα φίλον ἁρπαζόμενον ὑπὸ τῶν πολεμίων ἰδεῖν", ἀπεχώρησεν εἴς τινα σκηνὴν ἔρημον ἕνα τῶν ἀπελευθέρων ἐφελκυσάμενος, Πίνδαρον, ὃν ἐκ τῶν κατὰ Κράσσον ἀτυχημάτων ἐπὶ ταύτην εἶχε τὴν ἀνάγκην ὑφ' αὐτοῦ παρεσκευασμένον. Ἀλλὰ Πάρθους μὲν διέφυγε, τότε δὲ τὰς χλαμύδας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ἀναγαγὼν καὶ γυμνώσας τὸν τράχηλον ἀποκόψαι παρέσχεν. Εὑρέθη γὰρ ἡ κεφαλὴ δίχα τοῦ σώματος. Τὸν δὲ Πίνδαρον οὐδεὶς εἶδεν ἀνθρώπων μετὰ τὸν φόνον, ἐξ οὗ καὶ παρέσχεν ἐνίοις δόξαν ἀνελεῖν τὸν ἄνδρα μὴ κελευσθείς. Ὀλίγῳ δ' ὕστερον οἵ θ' ἱππεῖς ἐγένοντο φανεροὶ καὶ Τιτίνιος ἐστεφανωμένος ὑπ' αὐτῶν ἀνῄει πρὸς Κάσσιον. Ὡς δὲ κλαυθμῷ καὶ βοῇ τῶν φίλων ὀδυρομένων καὶ δυσφορούντων ἔγνω τὸ πάθος τοῦ

στρατηγοῦ καὶ τὴν ἄγνοιαν, ἐσπάσατο τὸ ξίφος καὶ πολλὰ κακίσας τῆς βραδυτῆτος ἑαυτὸν ἀπέσφαξε.

Βροῦτος δὲ τὴν μὲν ἧτταν ἐγνωκὼς τοῦ Κασσίου προσήλαυνε, 44
τὸν δὲ θάνατον ἐγγὺς ἤδη τοῦ χάρακος ἤκουσε. Καὶ τὸ μὲν σῶμα περικλαύσας καὶ προσαγορεύσας ἔσχατον ἄνδρα Ῥωμαίων τὸν Κάσσιον, ὡς οὐκ ἔτι τῇ πόλει τηλικούτου φρονήματος ἐγγενέσθαι δυναμένου, περιέστειλε καὶ ἀπέπεμψεν εἰς Θάσον, ὡς μὴ σύγχυσιν αὐτόθι παράσχοι κηδευόμενον. Αὐτὸς δὲ τοὺς στρατιώτας συνα- 2
γαγὼν παρεμυθήσατο· καὶ πάντων ὁρῶν ἀπεστερημένους τῶν ἀναγκαίων ὑπέσχετο κατ᾽ ἄνδρα δισχιλίας δραχμὰς ἀντὶ τῶν ἀπολωλότων. Οἱ δὲ πρός τε τοὺς λόγους ἀνεθάρρησαν αὐτοῦ καὶ τῆς δωρεᾶς ἐθαύμασαν τὸ μέγεθος· καὶ μετὰ βοῆς προὔπεμψαν ἀπιόντα, μεγαλύνοντες ὡς μόνον ἀήττητον ἐν τῇ μάχῃ τῶν τεσσάρων αὐτοκρατόρων γεγενημένον. Ἐμαρτύρει δὲ τὸ ἔργον, ὅτι τῇ μάχῃ 3
περιέσεσθαι καλῶς ἐπίστευεν. Ὀλίγοις γὰρ τάγμασιν ἅπαντας ἐτρέψατο τοὺς ἀντιστάντας. Εἰ δὲ πᾶσιν ἐχρήσατο πρὸς τὴν μάχην καὶ μὴ παρελθόντες οἱ πλεῖστοι τοὺς πολεμίους ἐπὶ τὰ τῶν πολεμίων ὥρμησαν, οὐδὲν ἂν ἐδόκει μέρος αὐτῶν ἀπολιπεῖν ἀήττητον.

Ἔπεσον δὲ τούτων μὲν ὀκτακισχίλιοι σὺν τοῖς στρατευομένοις 45
οἰκέταις, οὓς Βρίγας ὁ Βροῦτος ὠνόμαζε· τῶν δ᾽ ἐναντίων Μεσσάλας φησὶν οἴεσθαι πλείους ἢ διπλασίους. Διὸ καὶ μᾶλλον ἠθύμουν ἐκεῖνοι πρὶν ἢ Κασσίου θεράπων ὄνομα Δημήτριος ἀφίκετο πρὸς Ἀντώνιον ἐσπέρας εὐθὺς ἀπὸ τοῦ νεκροῦ τὰς χλαμύδας λαβὼν καὶ τὸ ξίφος. Ὧν κομισθέντων οὕτως ἐθάρρησαν, ὥστε ἅμ᾽ 2
ἡμέρᾳ προάγειν ὡπλισμένην ἐπὶ μάχῃ τὴν δύναμιν. Βρούτῳ δὲ τῶν στρατοπέδων ἑκατέρου σαλεύοντος ἐπισφαλῶς (τὸ μὲν γὰρ αὐτοῦ καταπεπλησμένον αἰχμαλώτων ἐδεῖτο φυλακῆς ἀκριβοῦς, τὸ δὲ Κασσίου τὴν μεταβολὴν τοῦ ἄρχοντος οὐ ῥᾳδίως ἔφερεν, ἀλλὰ καὶ φθόνου τι καὶ μίσους ἡττημένοις ἐνῆν αὐτοῖς πρὸς τὸ νενικηκός), ὁπλίσαι μὲν ἔδοξε τὸ στράτευμα, μάχης δ᾽ ἀπέσχετο. Τῶν δ᾽ αἰχμαλώτων τὸ μὲν δουλικὸν πλῆθος ἐνειλούμενον ὑπόπτως τοῖς 3
ὅπλοις ἐκέλευσεν ἀναιρεθῆναι, τῶν δ᾽ ἐλευθέρων τοὺς μὲν ἀπέλυε φάσκων ὑπὸ τῶν πολεμίων μᾶλλον ἡλωκέναι αὐτοὺς καὶ παρ᾽ ἐκείνοις αἰχμαλώτους εἶναι καὶ δούλους, παρ᾽ αὐτῷ δ᾽ ἐλευθέρους καὶ πολίτας· ὡς δὲ τοὺς φίλους ἑώρα καὶ τοὺς ἡγεμόνας ἀδιαλλάκτως ἔχοντας ἀποκρύπτων καὶ συνεκπέμπων ἔσωζεν.

Ἦν δέ τις Βολούμνιος μῖμος καὶ Σακουλίων γελωτοποιὸς ἡλικό- 4

τες, οὓς ἐν οὐδενὶ λόγῳ τιθεμένου τοῦ Βρούτου προσάγοντες οἱ φίλοι κατηγόρουν ὡς οὐδὲ νῦν τοῦ λέγειν καὶ σκώπτειν πρὸς ὕβριν αὐτῶν ἀπεχομένους. Ἐπεὶ δὲ Βροῦτος μὲν ἐσίγα πρὸς ἑτέραις ὢν φροντίσι, Μεσσάλας δὲ Κορβῖνος ἐδικαίου πληγαῖς κολασθέντας ἐπὶ σκηνῆς γυμνοὺς ἀποδοθῆναι τοῖς στρατηγοῖς τῶν πολεμίων, ὅπως εἰδῶσιν, οἵων δέονται στρατευόμενοι συμποτῶν καὶ συνήθων, ἔνιοι μὲν τῶν παρόντων ἐγέλασαν, Πόπλιος δὲ Κάσκας ὁ πρῶτος Καίσαρα κατάξας „Οὐ καλῶς“ ἔφη „τεθνηκότι Κασσίῳ παίζοντες καὶ γελωτοποιοῦντες ἐναγίζομεν· σὺ δέ“ εἶπεν „ὦ Βροῦτε, δείξεις, ὅπως ἔχεις μνήμης πρὸς τὸν στρατηγὸν ἢ κολάσας ἢ φυλάξας τοὺς χλευασομένους καὶ κακῶς ἐροῦντας αὐτόν.“ Πρὸς τοῦτο Βροῦτος εὖ μάλα δυσχεράνας „Τί οὖν“ εἶπεν „ἐμοῦ πυνθάνεσθε, Κάσκα, καὶ οὐ πράττετε τὸ δόξαν ὑμῖν;“ Ταύτην ἐκεῖνοι τὴν ἀπόκρισιν συγκατάθεσιν ποιησάμενοι κατὰ τῶν ἀθλίων ἀνθρώπων, διέφθειραν αὐτοὺς ἀπαγαγόντες.

46 Ἐκ τούτου τὴν δωρεὰν ἀπέδωκε τοῖς στρατιώταις, καὶ μικρὰ μεμψάμενος ἐπὶ τῷ τὸ σύνθημα μὴ λαβόντας ἄνευ παραγγέλματος ἀτακτότερον ἐνάλλεσθαι τοῖς πολεμίοις ὑπέσχετο καλῶς ἀγωνισαμένοις δύο πόλεις εἰς ἁρπαγὴν καὶ ὠφέλειαν ἀνήσειν, Θεσσαλονί-
2 κην καὶ Λακεδαίμονα. Τοῦτο τῷ Βρούτου βίῳ μόνον ἔνεστι τῶν ἐγκλημάτων ἀναπολόγητον, εἰ καὶ πολὺ τούτων δεινότερα νικητήρια τοῖς στρατευομένοις Ἀντώνιος καὶ Καῖσαρ ἐξέτισαν, ὀλίγου δεῖν πάσης Ἰταλίας τοὺς παλαιοὺς οἰκήτορας ἐξελάσαντες, ἵνα χώραν ἐκεῖνοι καὶ πόλεις τὰς μὴ προσηκούσας λάβωσιν. Ἀλλὰ τούτοις μὲν ἄρχειν καὶ κρατεῖν ὑπέκειτο τοῦ πολέμου τέλος, Βρούτῳ δὲ διὰ δόξαν ἀρετῆς οὔτε νικᾶν οὔτε σώζεσθαι συνεχωρεῖτο παρὰ τῶν πολλῶν ἢ μετὰ τοῦ καλοῦ καὶ δικαίου, καὶ ταῦτα Κασσίου τεθνηκότος, ὃς αἰτίαν εἶχε καὶ Βροῦτον ἐνάγειν εἰς ἕνια
3 τῶν βιαιοτέρων. Ἀλλ' ὥσπερ ἐν πλῷ πηδαλίου συντριβέντος ἕτερα ξύλα προσηλοῦν καὶ προσαρμόττειν ἐπιχειροῦσιν, οὐκ εὖ μέν, ἀναγκαῖα δέ, μαχόμενοι πρὸς τὴν χρείαν, οὕτω Βροῦτος ἐν δυνάμει τοσαύτῃ καὶ μετεώροις πράγμασιν οὐκ ἔχων ἰσορροποῦντα στρατηγὸν ἠναγκάζετο χρῆσθαι τοῖς παροῦσι καὶ πολλὰ πράσσειν καὶ λέγειν τῶν ἐκείνοις δοκούντων. Ἐδόκει δ' ὅσα τοὺς Κασσίου στρατιώτας ᾤοντο βελτίους παρέξειν· δυσμεταχείριστοι γὰρ ἦσαν, ἐν μὲν τῷ στρατοπέδῳ δι' ἀναρχίαν θρασυνόμενοι, πρὸς δὲ τοὺς πολεμίους διὰ τὴν ἧτταν ἀποδειλιῶντες.

Οὐδὲν δὲ βέλτιον εἶχε τὰ πράγματα τοῖς περὶ Καίσαρα καὶ 47
Ἀντώνιον, ἀγορᾷ τε χρωμένοις ἀναγκαίᾳ καὶ διὰ κοιλότητα τοῦ στρατοπέδου χειμῶνα μοχθηρὸν προσδοκῶσιν. Εἱλούμενοι γὰρ πρὸς ἕλεσι καὶ μετὰ τὴν μάχην ὄμβρων φθινοπωρινῶν ἐπιγενομένων πηλοῦ κατεπίμπλαντο τὰς σκηνὰς καὶ ὕδατος παραχρῆμα πηγνυμένου διὰ ψῦχος.

Ἐν τούτῳ δ' οὖσιν αὐτοῖς ἦκεν ἀγγελία περὶ τῆς κατὰ θά- 2
λατταν γενομένης ἀτυχίας περὶ τὴν στρατιάν. Ἐξ Ἰταλίας γὰρ πολλὴν κομιζομένην παρὰ Καίσαρα αἱ Βρούτου νῆες ἐπιπεσοῦσαι διέφθειραν, ὧν ὀλίγοι παντάπασι τοὺς πολεμίους διαφυγόντες ὑπὸ λιμοῦ τῶν ἱστίων καὶ τῶν σκοινίων ἐσθίοντες διεγένοντο. Ταῦτ' ἀκούσαντες ἔσπευδον διὰ μάχης κριθῆναι πρὶν αἰσθέσθαι 3
τὸν Βροῦτον ὅσον αὐτῷ γέγονεν εὐτυχίας. Καὶ γὰρ ἡμέρᾳ μιᾷ συνέβη τόν τε κατὰ γῆν ἅμα καὶ τὸν κατὰ θάλατταν ἀγῶνα κριθῆναι. Τύχῃ δέ τινι μᾶλλον ἢ κακίᾳ τῶν ἐν ταῖς ναυσὶν ἡγε- 4
μόνων ἠγνόησε τὸ κατόρθωμα Βροῦτος ἡμερῶν εἴκοσι διαγενομένων. Οὐ γὰρ ἂν εἰς δευτέραν μάχην προῆλθε, τὰ μὲν ἀναγκαῖα τῇ στρατιᾷ παρεσκευασμένος εἰς πολὺν χρόνον, ἐν καλῷ δὲ τῆς χώρας ἱδρυμένος, ὥστε καὶ χειμῶνος ἀπαθὲς καὶ πρὸς τοὺς πολεμίους δυσεκβίαστον ἔχειν τὸ στρατόπεδον, τῷ δὲ κρατεῖν βεβαίως τῆς θαλάττης καὶ νενικηκέναι πεζῇ τὸ καθ' αὑτὸν ἐπ' ἐλπίδων μεγάλων καὶ φρονήματος γεγονώς. Ἀλλὰ τῶν πραγμάτων, ὡς 5
ἔοικεν, οὐκέτι πολλοῖς ὄντων καθεκτῶν, ἀλλὰ μοναρχίας δεομένων, ὁ θεὸς ἐξάγειν καὶ μεταστῆσαι τὸν μόνον ἐμποδὼν ὄντα τῷ κρατεῖν δυναμένῳ βουλόμενος ἀπέκοψε τὴν τύχην ἐκείνην, καίπερ ἐγγυτάτω τοῦ μὴ λαθεῖν τὸν Βροῦτον ἀφικομένην. Μέλλοντος γὰρ 6
αὐτοῦ μάχεσθαι πρὸ μιᾶς ἡμέρας ὀψὲ Κλώδιός τις ἐκ τῶν πολεμίων αὐτόμολος ἦκεν ἀγγέλλων, ὅτι διεφθαρμένον ἠσθημένοι τὸν στόλον οἱ περὶ Καίσαρα σπεύδουσι διαγωνίσασθαι. Ταῦτα λέγων ὁ ἄνθρωπος οὐκ εἶχε πίστιν οὐδ' εἰς ὄψιν ἦλθε τῷ Βρούτῳ, καταφρονηθεὶς παντάπασιν, ὡς μηδὲν ἀκηκοὼς ὑγιὲς ἢ τὰ ψευδῆ πρὸς χάριν ἀπαγγέλλων.

Ἐν ἐκείνῃ δὲ τῇ νυκτὶ πάλιν φασὶν εἰς ὄψιν ἐλθεῖν τὸ φάσμα 48
τῷ Βρούτῳ, καὶ τὴν αὐτὴν ἐπιδειξάμενον ὄψιν οὐδὲν εἰπεῖν, ἀλλ' οἴχεσθα. Πόπλιος δὲ Βολούμνιος, ἀνὴρ φιλόσοφος καὶ συνεστρατευμένος ἀπ' ἀρχῆς Βρούτῳ, τοῦτο μὲν οὐ λέγει τὸ σημεῖον, μελισσῶν δέ φησι τὸν πρῶτον ἀετὸν ἀνάπλεων γενέσθαι· καὶ τῶν

ταξιάρχων τινὸς ἀπ᾽ αὐτομάτου τὸν βραχίονα μύρον ῥόδινον ἐξανθεῖν, καὶ πολλάκις ἐξαλείφοντας καὶ ἀπομάττοντας μηδὲν περαίνειν. Καὶ πρὸ τῆς μάχης αὐτῆς ἀετοὺς δύο συμπεσόντας ἀλλήλοις ἐν μεταιχμίῳ τῶν στρατοπέδων μάχεσθαι· καὶ σιγὴν ἄπιστον ἔχειν τὸ πεδίον θεωμένων ἁπάντων, εἶξαι δὲ καὶ φυγεῖν τὸν κατὰ Βροῦτον. Ὁ δὲ Αἰθίοψ περιβόητος γέγονεν ὁ τῆς πύλης ἀνοιχθείσης ἀπαντήσας τῷ φέροντι τὸν ἀετὸν καὶ κατακοπεὶς ταῖς μαχαίραις ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν οἰωνισαμένων.

49 Προαγαγὼν δὲ τὴν φάλαγγα καὶ καταστήσας ἐναντίαν τοῖς πολεμίοις ἐπεῖχε πολὺν χρόνον· ὑποψίαι γὰρ αὐτῷ καὶ μηνύσεις κατά τινων προσέπιπτον ἐπισκοποῦντι τὸ στράτευμα· καὶ τοὺς ἱππέας ἐώρα μάχης ἄρχειν οὐ πάνυ προθύμους ὄντας, ἀλλ᾽ ἀεὶ προσμένοντας τὸ τῶν πεζῶν ἔργον. Εἶτ᾽ ἐξαίφνης ἀνὴρ πολεμικὸς καὶ τετιμημένος ἐπ᾽ ἀνδρείᾳ διαπρεπῶς παρὰ τὸν Βροῦτον αὐτὸν ἐξιππασάμενος μεταβάλλεται πρὸς τοὺς πολεμίους· Καμουλάτος
2 δὲ ἐκαλεῖτο. Τοῦτον ἰδὼν ὁ Βροῦτος ἦλγησεν ἰσχυρῶς· καὶ τὰ μὲν ὑπ᾽ ὀργῆς, τὰ δὲ φόβῳ μείζονος μεταβολῆς καὶ προδοσίας εὐθὺς ἐπὶ τοὺς ἐναντίους ἦγεν εἰς ὥραν ἐνάτην τοῦ ἡλίου κατα-
3 φερομένου. Καὶ τῷ μὲν καθ᾽ αὑτὸν ἐκράτησε μέρει καὶ προῆλθεν ὑποχωροῦντι τῷ ἀριστερῷ τῶν πολεμίων ἐγκείμενος· καὶ συνεπέρρωσαν οἱ ἱππεῖς ἅμα τοῖς πεζοῖς ἐμβαλόντες τεταραγμένοις· τὸ δ᾽ ἕτερον κέρας, ὡς μὴ κυκλωθείη, τῶν ἡγεμόνων ἀντιπαρεξαγόντων, πλήθει δὲ λειπομένων, διεσπᾶτο μέσον καὶ γιγνόμενον ἀσθενὲς
4 οὐκ ἀντεῖχε τοῖς ἐναντίοις, ἀλλ᾽ ἔφυγε πρῶτον. Οἱ δὲ τοῦτο διακόψαντες εὐθὺς ἐκυκλοῦντο τὸν Βροῦτον, αὐτὸν μὲν ὅσα καὶ στρατηγικῆς καὶ στρατιωτικῆς ἀρετῆς ἔργα καὶ χειρὶ καὶ γνώμῃ παρὰ τὰ δεινὰ πρὸς τὸ νικᾶν ἀποδεικνύμενον, ᾧ δὲ πλέον ἔσχε τῇ προτέρᾳ μάχῃ, τούτῳ βλαπτόμενον. Τῶν μὲν γὰρ πολεμίων τὸ νικηθὲν εὐθὺς ἀπολώλει τότε· τῶν δὲ Κασσίου τραπέντων ὀλίγοι διεφθάρησαν, οἱ δὲ σῳζόμενοι τῷ προηττῆσθαι περιδεεῖς ὄντες ἀνέπλησαν ἀθυμίας ταὶ ταραχῆς τὸ πλεῖστον τοῦ στρατεύματος.
5 Ἐνταῦθα καὶ Μάρκος ὁ Κάτωνος υἱὸς ἐν τοῖς ἀρίστοις καὶ γενναιοτάτοις τῶν νέων μαχόμενος καὶ καταπονούμενος οὐκ ἔφυγεν οὐδ᾽ εἶξεν, ἀλλὰ χρώμενός τε τῇ χειρὶ καὶ φράζων, ὅστις εἴη, καὶ πατρόθεν ὀνομάζων ἔπεσεν ἐπὶ πολλοῖς νεκροῖς τῶν πολεμίων. Ἔπιπτον δὲ καὶ τῶν ἄλλων οἱ κράτιστοι τοῦ Βρούτου προκινδυνεύοντες.

Ἦν δέ τις Λουκίλλιος, ἀνὴρ ἀγαθός, ἐν τοῖς ἑταίροις. Οὗτος 50
ὁρῶν βαρβάρους τινὰς ἱππέας ἐν τῇ διώξει τῶν μὲν ἄλλων οὐδένα
ποιουμένους λόγον, ἐλαύνοντας δὲ ῥύδην ἐπὶ τὸν Βροῦτον, ἔγνω
παρακινδυνεύσας ἐμποδὼν αὐτοῖς γενέσθαι. Καὶ μικρὸν ὑπολει-
φθεὶς αὐτὸς ἔφη Βροῦτος εἶναι· καὶ πιθανὸς ἦν πρὸς Ἀντώνιον
δεόμενος ἄγειν ἑαυτόν, ὡς Καίσαρα δεδοικώς, ἐκείνῳ δὲ θαρρῶν.
Οἱ δ' ἀσπασάμενοι τὸ εὕρημα καὶ τύχῃ τινὶ θαυμαστῇ κεχρῆσθαι 2
νομίζοντες ἦγον τὸν ἄνδρα σκότους ἤδη, προπέμψαντες ἐξ αὐτῶν
τινας ἀγγέλους παρὰ τὸν Ἀντώνιον. Αὐτός τε οὖν ἡσθεὶς ἀπήντα
τοῖς ἄγουσι, καὶ τῶν ἄλλων οἱ πυνθανόμενοι ζῶντα Βροῦτον κο-
μίζεσθαι συνετρόχαζον, οἱ μὲν ἐλεεινὸν ἡγούμενοι τῆς τύχης, οἱ δὲ
τῆς δόξης ἀνάξιον, ἄγραν βαρβάρων ὑπὸ φιλοψυχίας γενόμενον.
Ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἦσαν, ὁ μὲν Ἀντώνιος ὑπέστη διαπορῶν, ὅπως χρὴ 3
δέξασθαι τὸν Βροῦτον, ὁ δὲ Λουκίλλιος προσαχθεὶς μάλα τεθαρ-
ρηκώς „Μάρκον μέν" εἶπεν „Ἀντώνιε, Βροῦτον οὐδεὶς ἥρηκεν
οὐδ' ἂν ἕλοι πολέμιος· μὴ τοσοῦτον ἡ τύχη κρατήσειε τῆς ἀρετῆς.
Ἀλλ' ἐκεῖνος εὑρεθήσεται ζῶν ἤ που καὶ νεκρὸς ἀξίως κείμενος
ἑαυτοῦ. Ἐγὼ δὲ τοὺς σοὺς στρατιώτας παρακρουσάμενος ἦκω,
παθεῖν οὐδὲν ἐπὶ τούτῳ τῶν ἀνηκέστων παραιτούμενος." Ταῦτ' 4
εἰπόντος τοῦ Λουκιλλίου καὶ πάντων ἐκπλαγέντων Ἀντώνιος πρὸς
τοὺς κομίσαντας αὐτὸν ἀποβλέψας· „Ἦπου χαλεπῶς" εἶπεν „ὦ
συστρατιῶται, φέρετε τῇ ἁμαρτίᾳ περιυβρίσθαι δοκοῦντες. Ἀλλ'
εὖ ἴστε κρείττονα τῆς ζητουμένης ἄγρας ἡρηκότες. Πολέμιον γὰρ
ζητοῦντες ἥκετε φίλον ἡμῖν κομίζοντες· ὡς ἐγὼ Βρούτῳ μὲν οὐκ
οἶδα μὰ τοὺς θεούς ὅ τι ἂν ἐχρησάμην ζῶντι, τοιούτων δ' ἀνδρῶν
φίλων τυγχάνοιμι μᾶλλον ἢ πολεμίων." Ταῦτ' εἰπὼν καὶ τὸν 5
Λουκίλλιον ἀσπασάμενος τότε μὲν ἑνὶ τῶν φίλων συνέστησεν,
ὕστερον δὲ χρώμενος εἰς πάντα πιστῷ καὶ βεβαίῳ διετέλεσε.

Βροῦτος δὲ διαβάς τι ῥεῖθρον ὑλώδες καὶ παράκρημνον ἤδη 51
σκότους ὄντος οὐ πολὺ προῆλθεν, ἀλλ' ἐν τόπῳ κοίλῳ καὶ πέτραν
ἔχοντι μεγάλην προκειμένην καθίσας, ὀλίγων περὶ αὐτὸν ἡγεμόνων
καὶ φίλων ὄντων, πρῶτα μὲν ἀποβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἀστέρων
ὄντα μεστὸν ἀνεφθέγξατο δύο στίχους, ὧν τὸν ἕτερον Βολούμνιος
ἀνέγραψε·

Ζεῦ, μὴ λάθοι σε τῶνδ' ὃς αἴτιος κακῶν·

τοῦ δ' ἑτέρου φησὶν ἐπιλαθέσθαι. Μετὰ δὲ μικρὸν τῶν ἐν τῇ 2
μάχῃ πρὸ αὐτοῦ πεσόντων ἑταίρων ἕκαστον ὀνομάζων μάλιστα τῇ

Φλαβίου μνήμῃ καὶ τῇ Λαβεῶνος ἐπεστέναξεν. Ἦν δ' αὐτοῦ
3 πρεσβευτὴς ὁ Λαβεών, ὁ δὲ Φλάβιος ἔπαρχος τῶν τεχνιτῶν. Ἐν
τούτῳ δέ τις αὐτός τε διψήσας καὶ τὸν Βροῦτον ὁρῶν ὁμοίως
ἔχοντα λαβὼν κράνος ἐπὶ τὸν ποταμὸν κατέδραμε. Ψόφου δὲ
κατὰ θάτερα προσπεσόντος Βολούμνιος προῆλθε κατοψόμενος καὶ
σὺν αὐτῷ Λάρδανος ὁ ὑπασπιστής. Ἐπανελθόντες δὲ μετὰ μικρὸν
ἠρώτησαν περὶ τοῦ πώματος. Ἠθικῶς δὲ σφόδρα μειδιάσας ὁ
Βροῦτος πρὸς τὸν Βολούμνιον „Ἐκπέποται" εἶπεν „ἀλλ' ἕτερον
ὑμῖν κομισθήσεται." Πεμφθεὶς δ' ὁ αὐτὸς ἐκινδύνευσεν ὑπὸ τῶν
4 πολεμίων ἁλῶναι καὶ μόλις ἐσώθη τετρωμένος. Εἰκάζοντι δὲ
αὐτῷ μὴ πολλοὺς ἐν τῇ μάχῃ τεθνάναι Στατύλλιος ὑπέστη διὰ
τῶν πολεμίων ἐκπαισάμενος (ἄλλως γὰρ οὐκ ἦν) κατόψεσθαι τὸ
στρατόπεδον, καὶ πυρσὸν ἄρας, ἅπερ εὗρῃ τἀκεῖ σωζόμενα, πάλιν
ἀφίξεσθαι πρὸς αὐτόν. Ὁ μὲν οὖν πυρσὸς ἤρθη τοῦ Στατυλλίου
παρελθόντος εἰς τὸ στρατόπεδον, ὡς δ' οὐκ ἐπανῄει χρόνῳ πολλῷ
Βροῦτος εἶπεν· „Ἂν ζῇ Στατύλλιος, ἀφίξεται." Συνέβη δ' αὐτὸν
ἐπανερχόμενον ἐμπεσεῖν εἰς τοὺς πολεμίους καὶ διαφθαρῆναι.

52 Προϊούσης δὲ τῆς νυκτὸς ἀποκλίνας, ὡς ἔτυχε καθεζόμενος,
πρὸς οἰκέτην ἑαυτοῦ Κλεῖτον ἐλάλει. Σιωπῶντος δὲ τοῦ Κλείτου
καὶ δακρύοντος αὖθις ἐπισπασάμενος τὸν ὑπασπιστὴν Λάρδανον
ἰδίᾳ τινὰς αὐτῷ προσέφερε λόγους. Τέλος δὲ τὸν Βολούμνιον
αὐτὸν Ἑλληνιστὶ τῶν λόγων καὶ τῆς ἀσκήσεως ὑπεμίμνησκε· καὶ
παρεκάλει τῇ χειρὶ συνεφάψασθαι τοῦ ξίφους αὐτῷ καὶ συνεπε-
2 ρεῖσαι τὴν πληγήν. Τοῦ δὲ Βολουμνίου διωσαμένου καὶ τῶν ἄλλων
ὁμοίως ἐχόντων, εἰπόντος δέ τινος, ὡς δεῖ μὴ μένειν, ἀλλὰ φεύγειν,
ἐξαναστάς „Πάνυ μὲν οὖν" ἔφη „φευκτέον· ἀλλ' οὐ διὰ τῶν πο-
δῶν, ἀλλὰ διὰ τῶν χειρῶν." Ἐμβαλὼν δὲ τὴν δεξιὰν ἑκάστῳ μάλα
φαιδρὸς ἥδεσθαι μὲν ἔφη μεγάλην ἡδονήν, ὅτι τῶν φίλων αὐτὸν
οὐδεὶς ἐψεύσατο, τῇ τύχῃ δ' ἐγκαλεῖν ὑπὲρ τῆς πατρίδος· ἑαυτὸν
δὲ τῶν νενικηκότων μακαριώτερον νομίζειν, οὐκ ἐχθὲς οὐδὲ πρώην
μόνον, ἀλλὰ καὶ νῦν ἀπολείποντα δόξαν ἀρετῆς, ἣν οὔθ' ὅπλοις
οὔτε χρήμασιν ἀπολείψουσιν οἱ κεκρατηκότες, ὡς μὴ δοκεῖν, ὅτι
δικαίους ἄνδρας ἄδικοι καὶ κακοὶ χρηστοὺς ἀπολέσαντες οὐ προσ-
3 ηκόντως ἄρχουσι. Λεηθεὶς δὲ καὶ παρακαλέσας σώζειν ἑαυτοὺς
ἀνεχώρησεν ἀπωτέρω μετὰ δυεῖν ἢ τριῶν, ἐν οἷς ἦν καὶ Στράτων ὁ
ἀπὸ λόγων ῥητορικῶν γεγονὼς αὐτῷ συνήθης. Καὶ τοῦτον ἐγγιστα
παραστησάμενος ἑαυτῷ καὶ τὸ ξίφος γυμνὸν ἐπὶ τῆς λαβῆς ταῖς

χερσὶν ἀμφοτέραις ἐρείσας καὶ περιπεσὼν ἐτελεύτησεν. Οἱ δέ φασιν οὐκ αὐτὸν, ἀλλὰ τὸν Στράτωνα, πολλὰ πάνυ τοῦ Βρούτου δεηθέντος, ἀποστρέψαντα τὴν ὄψιν ὑποστῆσαι τὸ ξίφος· ἐκεῖνον δὲ ῥύμῃ προσβαλόντα τὸ στέρνον καὶ διώσαντα συντόμως ἀποθανεῖν.

Τοῦτον δὲ τὸν Στράτωνα Μεσσάλας ἑταῖρος ὢν Βρούτῳ Καί- 53
σαρι διαλλαγεὶς ἐπὶ σχολῆς ποτε προσήγαγε καὶ δακρύσας εἶπεν „Οὗτός ἐστιν, ὦ Καῖσαρ, ὁ ἀνήρ, ὁ τῷ ἐμῷ Βρούτῳ τὴν τελευταίαν ὑπουργήσας χάριν.“ Ἀποδεξάμενος οὖν ὁ Καῖσαρ ἔσχεν αὐτὸν ἔν τε τοῖς πόνοις καὶ ἐν τοῖς περὶ Ἄκτιον ἀγῶσιν ἕνα τῶν περὶ αὐτὸν ἀγαθῶν γενομένων Ἑλλήνων. Αὐτὸν δὲ τὸν Μεσσάλαν 2
λέγουσιν ὕστερον ἐπαινούμενον ὑπὸ Καίσαρος, ὅτι, καίπερ ἐν Φιλίπποις πολεμιώτατος αὐτοῖς γενόμενος διὰ Βροῦτον, ἐν Ἀκτίῳ προθυμότατον ἑαυτὸν παρέσχεν „Ἐγώ τοι“ φάναι „ὦ Καῖσαρ, ἀεὶ τῆς βελτίονος καὶ δικαιοτέρας τιμῆς καὶ μερίδος ἐγενόμην.“

Τὸν δὲ Βροῦτον ὁ Ἀντώνιος ἀνευρὼν τεθνηκότα τὸ μὲν σῶμα 3
τῇ πολυτελεστάτῃ τῶν ἑαυτοῦ φοινικίδων περιβαλεῖν ἐκέλευσεν, ὕστερον δὲ τὴν φοινικίδα κεκλεμμένην αἰσθόμενος ἀπέκτεινε τὸν ὑφελόμενον. Τὰ δὲ λείψανα πρὸς τὴν μητέρα τοῦ Βρούτου Σερβιλίαν ἀπέπεμψε. Πορκίαν δὲ τὴν Βρούτου γυναῖκα Νικόλαος ὁ φιλό- 4
σοφος ἱστορεῖ καὶ Οὐαλέριος Μάξιμος βουλομένην ἀποθανεῖν, ὡς οὐδεὶς ἐπέτρεπε τῶν φίλων, ἀλλὰ προσέκειντο καὶ παρεφύλαττον, ἐκ τοῦ πυρὸς ἀναρπάσασαν ἄνθρακας καταπιεῖν καὶ τὸ στόμα συγκλείσασαν καὶ μύσασαν οὕτω διαφθαρῆναι. [Καίτοι φέρεταί 5
τις ἐπιστολὴ Βρούτου πρὸς τοὺς φίλους ἐγκαλοῦντος αὐτοῖς καὶ ὀλοφυρομένου περὶ τῆς Πορκίας, ὡς ἀμεληθείσης ὑπ' αὐτῶν καὶ προελομένης διὰ νόσον καταλιπεῖν τὸν βίον. Ἔοικεν οὖν ὁ Νικόλαος ἠγνοηκέναι τὸν χρόνον, ἐπεὶ τό γε πάθος καὶ τὸν ἔρωτα τῆς γυναικὸς καὶ τὸν τρόπον τῆς τελευτῆς ὑπονοῆσαι δίδωσι καὶ τὸ ἐπιστόλιον, εἴπερ ἄρα τῶν γνησίων ἐστίν.]

Gp 86.197
Brutus.
Widener Library 006533976
3 2044 085 159 390